

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 48 • Donnerstag, 30.11.2017 • Jahrgang 30

Himmliche Weihnacht

Samstag,
2. Dezember
ab 11 Uhr

Ab 18 Uhr
Après-Ski Party

a
aktionskreis
altenkirchen e.V.



Fachgeschäfte verkaufsoffen bis 22 Uhr

ALTENKIRCHEN

www.aktionskreis-altenkirchen.de

Himmlische Weihnacht am 2. Dezember in Altenkirchen



Sa. 02.12.17

Bei der **Himmlischen Weihnacht**

Apres Ski Party

18:00Uhr - 0:00Uhr

Eintritt Frei

Kulinarisches - Glühweinstand

Bierbude - PRINZ Schnapsbar

Ski-Outfit erwünscht

Schlossplatz Altenkirchen

flohmarkt



Evangelische öffentliche Bücherei

Anlässlich der Himmlischen Weihnacht in Altenkirchen **am Samstag, 2. Dezember 2017**, wird die Bücherei in diesem Jahr ihren **traditionellen Bücherflohmarkt** bereits am Samstag von **12 bis 18 Uhr** starten.

Wie immer werden ausgesonderte Büchereimedien und Buchspenden verkauft zum Stückpreis von 50 Cent bzw. 1 Euro. Die besten Stücke gibt es natürlich gleich zum Start, aber auch in den Wochen danach kann man noch einige Schnäppchen machen. Während der Öffnungszeiten der Bücherei kann bis Anfang Januar gestöbert werden. Wer Bücher, CDs, Spiele oder DVDs spenden möchte, kann diese in der Bücherei abgeben. Bitte beachten Sie unsere Informationen auf der Website unter <https://www.buecherei-ak.de/service/buchspenden/> : Wir nehmen nur Medien der letzten 5 bis 10 Erscheinungsjahre an, die gut erhalten und sauber sind.



**Samstag
2. Dezember
15 - 18 Uhr**

**„Himmliches
Malen und Basteln“**
für Kinder ab 6 Jahre

Jugendkunstschule
Altenkirchen
des Kultur-Übergreifenden Arbeitskreises
Neue Familien e.V.



Am 2. Dezember zur Himmlischen Weihnacht in Altenkirchen ist auch das Atelier der Jugendkunstschule geöffnet. Silke Wegner wird von 15 bis 18 Uhr mit dem Kinder-Kunst-Kurs zeichnen, malen, bauen und basteln. Kinder ab 6 Jahre, die unser Atelier und den Kunstkurs kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen.

Jugendkunstschule
Altenkirchen.
Koblenzer Straße 5,
57610 Altenkirchen



Himmlische Weihnacht am 2. Dezember in Altenkirchen



Eine festlich geschmückte Innenstadt, Vorweihnachtsfreude, der Duft nach Leckereien und eine erstklassige ApresSki-Party - am 2. Dezember veranstaltet der Aktionskreis Altenkirchen die „Himmlische Weihnacht“ und lädt Sie herzlich ein. Es erwarten Sie viele kleine Events, Kunst und kulinarische Highlights. Genießen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die vielen

Lichter der leibevoll geschmückten Stadt. Bei verlängerten Öffnungszeiten bis 22 Uhr können Sie auch ganz entspannt Geschenke kaufen oder einen Schaufensterbummel genießen. Für die kleinen Besucher gibt es ein Märchenzelt (s. Programm unten), Kindertheater, eine Tombola und natürlich kommt auch der Nikolaus. Auf die traditionellen Weckmänner mit Tombola-Los muss auch in diesem Jahr nicht verzichtet werden. Dieses Jahr können diese in allen Geschäften der Innenstadt gekauft werden und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der tollen Preise.

Ab 18 Uhr steigt auf dem Schloßplatz die „ApresSki-Party“ mit kostenlosem Eintritt und dem kultigen DJ „Markus Deluxe“. Um das innere Feuer noch zu unterstützen, gibt es wärmenden Glühwein und sogar eine PRINZ-Schnapsbar in uriger Hüttenatmosphäre.

Veranstalter: Aktionskreis Altenkirchen e. V.

Programm im Märchenzelt zur „Himmlischen Weihnacht“

Im unteren Bereich der Fußgängerzone wird für den Altenkirchener Nachwuchs ein Märchenzelt stehen.

Das Programm sieht wie folgt aus:

- 11.00 Uhr Recyclingbasteln für Kinder veranstaltet von Greenpeace
Aus Verpackungsmaterial, Haushaltsgegenständen und vielem, was sonst leichtfertig in den Müll geworfen wird, lassen sich wunderschöne neue Dinge kreieren.

Beim Recyclingbasteln erfahren Kinder, dass auch Abfall auf besonders kreative Weise in etwas wertvolles Neues verwandelt werden kann.

Das macht nicht nur unglaublich viel Spaß, sondern weckt auch das Umweltbewusstsein der Kinder.

Zeitaufwand: ca. 2 Stunden; Altersgruppe: 7 - 13 Jahre; Material wird gestellt

- 13.15 Uhr Lesung von der bekannten Kinderbuchautorin Solveig A. Prusko
Coole Abenteuerstory von der Gewürzdetektivin Emmi Cox. Aus dem aktuellen Buch *Nebel im Wacholder-Wald*; Altersempfehlung 8 - 10 Jahre
- 14.00 Uhr Weihnachtsbasteln mit der Kindertagesstätte „Glockenspitze“
Zeitaufwand: ca. 1 Stunde; Altersgruppe: 3 - 6 Jahre; Material wird gestellt
- 15.15 Uhr Weihnachtsgeschichten gelesen von Traute Morys
Altersgruppe: für alle
- 16.00 Uhr Lesung von der bekannten Kinderbuchautorin Solveig A. Prusko
Coole Abenteuerstory von der Gewürzdetektivin Emmi Cox. Aus dem aktuellen Buch *Nebel im Wacholder-Wald*
- 17.00 Uhr Gezwitscher Suppengrün „Das verfolgte Herz“
Manchmal ist es wichtig, sich auf die Reise zu machen und mutig zu sein ... unser Herz kennt den Weg
- 18.15 Uhr Weihnachtsgeschichten gelesen vom Weihnachtsmann
- 18.45 Uhr Verlosung der Preise

Im Märchenzelt können Sie den ganzen Tag Weckmänner mit Los kaufen. Es warten viele attraktive Preise auf die Kinder.

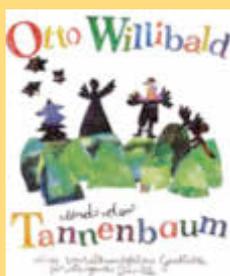
Für das leibliche Wohl im Zelt sorgt die Gruppe des Naturkundepasses von der ev. Kirchengemeinde aus Almersbach.

Kindertheater in der Bücherei!

In diesem Jahr:

Figurentheater Petra Schuff präsentiert

„Otto, Willibald und der Tannenbaum“



„Otto, Willibald und der Tannenbaum“ erzählt die Geschichte von Engeln, einem verschlafenen Weihnachtsmann und einem Tannenbaum, der ein ruhiges Fleckchen Erde sucht. Wieder ist es soweit. Auf den Wolken starten die Engel durch. Flügel anschnallen und auf zum Weihnachtsmann! Der braucht Hilfe beim Päckchen austragen. Aber wo sind die Flügel? Nun ja, diese Flügel kratzen so schrecklich, dass die Engel sie nach Weihnachten immer ausziehen...und vor Weihnachten nicht mehr wissen wo sie diese hingelegt haben. Und wo ist Otto der Katzendrachenengel? Schläft er schon wieder? Es stehen noch einige Hindernisse im Weg bis die Engel durchstarten können. Und dann ist da auch noch der kleine Tannenbaum. Er beschließt nach den schrecklichen Novemberstürmen, woanders Wurzel zu schlagen. Ein gar nicht so einfaches Unterfangen, denn keiner der anderen Bäume möchte ihn als neuen Nachbarn... Mit diesem schönen weihnachtlichen Stück für Menschen ab 3 Jahre starten wir am **Sonntag, 3. Dezember, um 15 Uhr in der Bücherei** in die Adventszeit. Eintritt 2 Euro pro Person, Vorverkauf in der Bücherei

Himmlische Weihnacht
02.12.2017 in Altenkirchen

friends geöffnet von 14:00 - 20:00 Uhr

- ... mit hausgemachten Kuchen
- ... leckere Bagels
- ... frisch gepresster O-Saft
- ... alk.-freier Apfelpunsch
- ... Schnee-Angeln für Kids
- ... LIVE-Musik u.v.m.

Begegnungscafé 'friends' // Hofstraße 3 // 57610 Altenkirchen

Weihnachtlicher
Kunst- & Hobbymarkt
in Flammersfeld



Mit
Tombola

02.12.2017 **03.12.2017**
von 11-17 Uhr von 11-17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Veranstalter: Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen e.V.

Veranstaltungsort:
Westerwald Werkstätten GmbH
Auf der Brück 4
57632 Flammersfeld



Lebenshilfe
im Landkreis Altenkirchen / WW
LEBENSILFHE für Menschen
mit geistiger Behinderung e.V.

SPENDENKONTO: SPARKASSE WESTERWALD-SIED • IBAN DE53 5735 1030 0005 0005 42

Einladung zur
Weihnachtsfeier
im Bürgerhaus



Sonntag, 3. Dezember

Ortsgemeinden
Racksen-Nassen
und Isert

Beginn ab 16 Uhr ...
Um ca. 17:30 Uhr kommt der Nikolaus.
Gegen 18 Uhr wird ein Abendessen angeboten.

*Wir freuen uns darauf
ein paar schöne und gesellige Stunden
in weihnachtlicher Atmosphäre
bei Kaffee, Weihnachtsgebäck,
Glühwein und Kinderpunsch
zu verbringen.*

Eltern, die eine Nikolaustüte für ihr(e)
Kind(er) haben möchten, bitte Rückmeldung
bis zum 29. November an Martina Hassel,
Nassen (026 81-38 54).
Für Kinder der Mitglieder des
3-Dörfer-Heimatvereins ist die
Nikolaustüte frei – Nichtmitglieder 3,- Euro.

Es kann auch ein entsprechender Text
für den Nikolaus abgegeben werden.

Gerne können auch selbst gebackene
Plätzchen zur Probe mitgebracht werden.




Verschenken Sie eine kulturelle Kostbarkeit
zu Weihnachten!



SPIEGELZELT *Grand*

Mittwoch
5. September
2018

Beginn: 20 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: 85 €
inkl. 3-Gänge Menü
Wir reservieren
einen Tisch für Sie.



Chinesischer Nationalcircus

the grand HONGKONG HOTEL




Tel.: 02681/7118 • www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de

Veranstaltungen

des Mehrgenerationenhaus Mittendrin
im Dezember 2017

Wilhelmstraße 10, Altenkirchen



Samstag, 02.12.2017: 11 – 18 Uhr Himmlische Weihnacht
Montag, 04.12.2017: 15 - 17 Uhr Seniorenunion
Sonntage, 03.12. + 17.12.2017: 14 – 17 Uhr Sonntagstreff im
 MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft; Ansprechpart-
 ner: Sabine, Gabi und Youssef
Dienstage, 05.12. + 19.12.2017: 16.30 – 17.30 Uhr Entspan-
 nung und Meditation
Samstag, 09.12.2017: 9 – 12 Uhr Reparatur-Café
Freitag, 22.12.2017: 10 – 12 Uhr Freitagstreff Rechtsberatung
 mit RA Sylka Düber
Montag, 25.12.2017: 11 – 17 Uhr Weihnachtsbrunch

Weihnachts-
Matinee

Frauenensemble
encantada

Leitung: Kristin Knautz
Klavier: Peter Scholl

canto
Gesang
mit
Biss
al
dente

Leitung: Michael Sauerwald

Sonntag, 3. Dezember 2017, 11:30 Uhr
Christuskirche Altenkirchen

Eintritt frei

Dorfverschönerungsverein und Kirchengemeinde Mehren

Westerwälder Weihnacht in Mehren



Samstag, 02.12.2017
15.00 Uhr
Eröffnungssandacht

Sonntag, 03.12.2017
11.00 Uhr Gottes-
dienst
anschließend buntes
Rahmenprogramm

Heimische Künstler
und Vereine spielen
und musizieren in der
Kirche.

In weihnachtlich
geschmückten Hütten
finden Sie Geschen-
kideen zum Fest.

Der Erlös der Wes-
terwälder Weihnacht
wird einem guten
Zweck zugeführt.



Theaterbesuch und St. Martin im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Am 8. November war es wieder so weit: Die **Theatergruppe „Lampenfieber“** hatte zur Generalprobe Bewohnerinnen und Bewohner, u. a. des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen in den Saal des ehemaligen Gasthofs Schäfer in Breitscheid eingeladen. Standen beim letzten Mal allerlei witzige Situationen durch den Gedächtnisschwund eines Patienten im Mittelpunkt der Handlung, so war es diesmal das gute und das schlechte „Gewissen“ in Form eines Engels und eines Teufels. Diese beiden waren nur für einen Herrn Namens Adam sichtbar, was für viele lustige Verwicklungen sorgte, zumal besagter Adam seine Ehefrau Eva betrügen wollte.



Selbstverständlich siegte das Gute, und so konnten die Schauspieler zum Schluss der Aufführung singen „Wir kommen alle in den Himmel“. Auch das Publikum sang und schunkelte kräftig mit und gab ebenso kräftig wohlverdienten Beifall für das neue Stück „Halleluja oder Pferdefuß“ der Theatergruppe Lampenfieber.

Schon am nächsten Tag standen wieder bekannte Lieder im DRK Seniorenzentrum an erster Stelle: Zum Ende des Singkreises, der jeden Donnerstag im Café Mocca stattfindet, besuchten Kinder der Kita „Rappelkiste“ aus Ingelbach mit Betreuerinnen und Eltern das DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen. Allerhand glitzernde Laternen in vielen Farben und Formen waren von den Kindern zu **Sankt Martin** gebastelt und mitgebracht worden.



Was für ein Leuchten in den Laternen und in den Augen von Alt und Jung! Gemeinsam sang man die bekannten Laternenlieder, allen voran das Lied vom Sankt Martin. Ist es doch immer wichtig, an menschliche Anteilnahme und Mitgefühl zu denken. Für den Besuch erhielten die Kinder bei einem Sankt-Martins-Feuer noch kleine Geschenke und zur Stärkung einen leckeren Weckmann.

Generation 60+ Mammelzen

Am Donnerstag, 14. Dezember 2017, besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Mainz, der zu den schönsten in unserer Region zählt.

Um 13.30 Uhr lädt Euch der Bus an den Haltestellen in Reuffelbach (Ecke Waldstraße/Schulstraße), Hüttenhofen und Mammelzen (Ortsmitte und Ziegelhütte) ein.

Vor der Kulisse des 1000-jährigen Martinsdoms erstrahlt der Mainzer Weihnachtsmarkt mit seinen festlich geschmückten Ständen. Der historische Marktplatz verwandelt sich zur Adventszeit in ein Lichtermeer.

Ca. 100 Stände präsentieren ihr weihnachtliches Angebot und laden zu Glühwein und Gebäck ein. Besonders schön anzuschauen sind die bunten Renaissance-Fassaden der historischen Markthäuser. Wer den Besuch des Weihnachtsmarktes mit einem Stadtbummel verbinden möchte, der schlendert vom Dom gemütlich durch die festlich beleuchteten Straßen der Mainzer Innen- und Altstadt mit ihren liebevoll dekorierten Geschäften und Boutiquen. Die Bus-Kosten errechnen sich nach der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und betragen bei geringer Beteiligung 18 €/Person.

Wir freuen uns, wenn viele unser Angebot annehmen und bitten um Anmel-

dung bei Anneli Lang (Tel. 02681 5252) oder Inge Rütcher (Tel. 02681 4621).



Herzlich willkommen

Seniorenase



**Donnerstag 7. Dezember
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe**
Thema: „Licht in der Dunkelheit“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



ACHTUNG! Jahresablesung der Wasserzähler Wir brauchen Ihre Mithilfe!!



Wir haben im vergangenen Jahr unser Ablesesystem für Wasserzähler umgestellt. Dieses System der Selbstablesung fand große Akzeptanz und wird aus diesem Grund fortgeführt.

Ende November erhalten alle Grundstückseigentümer oder Bevollmächtigte von uns die Ableseaufforderungen mit Antwortkarte zugesendet (siehe Muster).



Bitte lesen Sie Ihren Wasserzählerstand vom 1. Dezember bis spätestens zum 30. Dezember 2017 ab. Sofern Sie einen Zwischenzähler zur Messung absetzbarer Schmutzwassermengen haben, bitten wir Sie, uns auch diesen mitzuteilen.

Die Zählerstandsübermittlung kann mit der Antwortkarte, über das Internet oder telefonisch erfolgen. Die genaue Vorgehensweise der Ablesung und Übermittlung entnehmen Sie unserer Ableseaufforderung.

Der Zählerstand wird von uns geschätzt, falls wir bis zum 31. Dezember 2017 keine Mitteilung von Ihnen erhalten.

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Ansprechpartner

Andreas Buchholz
02681 85291, andreas.buchholz@vg-altenkirchen.de
Marita Franz
02681 85274, marita.franz@vg-altenkirchen.de

Alarm- und Einsatzplan „Stromausfall“

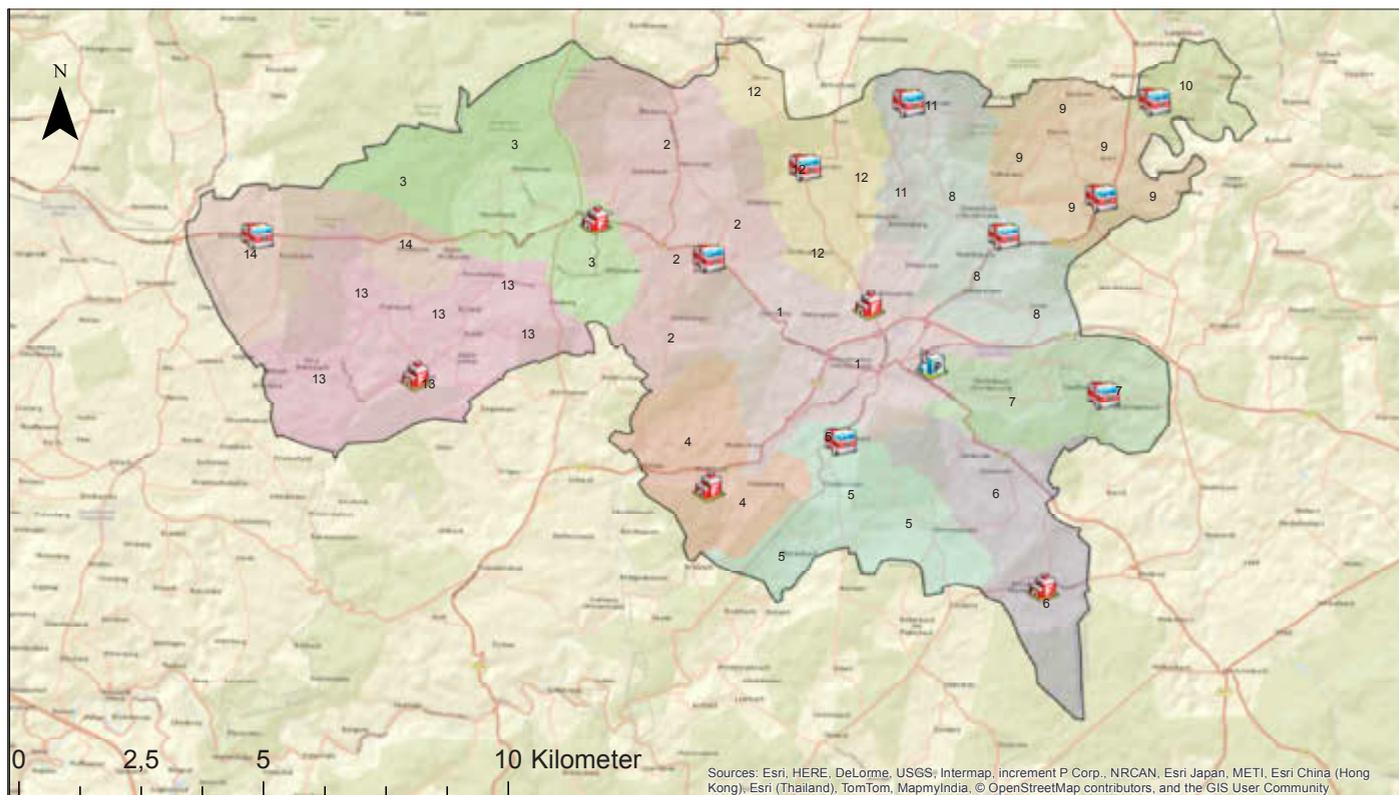
Am 01.01.2016 ist der Alarm- und Einsatzplan „Stromausfall“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen in Kraft getreten.

Um in der heutigen Zeit sowohl auf kleinere, als auch auf größere Stromausfallereignisse vorbereitet zu sein, ist der Alarm- und Einsatzplan für die Bevölkerung, die Hilfsorganisationen und die Verwaltung mittlerweile ein unverzichtbares Instrumentarium. Der Plan beinhaltet einen Handlungsleitfaden für die Verwaltung und die Feuerwehr für den Fall eines flächendeckenden Stromausfalls. Ziel ist es, nach einem Schadensereignis möglichst schnell wieder die Kommunikationswege zwischen den unterschiedlichen Hilfsorganisationen untereinander herzustellen und die Bevölkerung zu informieren.

Wesentlicher Bestandteil des Alarm- und Einsatzplans sind die sogenannten „Hilfeanlaufstellen“.

Das Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen ist in verschiedene Zonen unterteilt worden, die bei einem flächendeckenden Stromausfall jeweils durch ein Feuerwehrfahrzeug abgedeckt werden (= Hilfeanlaufstellen).

Diese Hilfeanlaufstellen können im Falle eines längeren und großflächigen Stromausfalls von der Bevölkerung aufgesucht werden. Weitere Maßnahmen werden dann ggf. von dort aus getroffen bzw. veranlasst. Eine Übersicht der Hilfeanlaufstellen ergibt sich aus der folgenden Karte:



Legende

Hilfeanlaufstellen

- Feuerwehrgerätehaus
- Fahrzeug
- Polizeiinspektion

Zuständigkeitsgebiet Hilfeanlaufstellen

- 1 FW-Haus Altenkirchen/ PI Altenkirchen
- 2 B8 Abfahrt Birnbach/ Wölmersen
- 3 FW-Haus Weyerbusch
- 4 FW-Haus Neitersen

- 5 Almersbach L267/ K32
- 6 FW-Haus Berod
- 7 Ingelbach Ortmitte
- 8 Reuffelbach TÜV
- 9 Eichelhardt Sportplatz
- 10 Helmerother Höhe
- 11 Hilgenroth Ortmitte
- 12 Heupelzen Ortmitte
- 13 FW-Haus Mehren
- 14 Kircheib B8

FW= Feuerwehr, PI = Polizeiinspektion

FW Haus	1 FW Haus AK + Polizei AK Helmenzen Altenkirchen teilw. Michelbach
Fhzg.	2 B8 Abfahrt Birnbach/Wölmersen Hemmelzen Birnbach Wölmersen Oberirsen
FW Haus	3 FW Haus Weyerbusch Weyerbusch Werkhausen Hasselbach teilw. Kraam (Heuberg)

FW Haus	4 FW Haus Neitersen Neitersen Schöneberg
Fhzg.	5 Almersbach L267/K32 Fluterschen Stürzelbach Oberwambach Almersbach
FW Haus	6 FW Haus Berod Berod Gieleroth
Fhzg.	7 Ingelbach Ortmitte Ingelbach teilw. Michelbach (Widderstein)
Fhzg.	8 Reuffelbach/TÜV Sörth Mammelzen Obererbach

Fhgz.	9 Eichelhardt Sportplatz Eichelhardt Racksen Idelberg Isert Volkerzen	FW Haus	13 FW Haus Mehren Mehren Hirz-Maulsbach Fiersbach Ersfeld Kraam Forstmehren
Fhgz.	10 Helmerother Höhe Helmeroth	Fhgz.	14 Kircheib B8 Kircheib Rettersen
Fhgz.	11 Hilgenroth Ortsmitte Hilgenroth Bachenberg		
Fhgz.	12 Heupelzen Ortsmitte Heupelzen Ölsen Busenhausen Kettenausen (können auch FW Haus AK)		

5 Feste Anlaufstellen (FW Häuser)
9 Mobile Anlaufstellen (Fahrzeuge)



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen Dezember 2017

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

Sa. 02.12.17, 11 Uhr: Himmlische Weihnacht mit "Après Ski" - Party ab 18 Uhr **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen

Sa.- So. 02.12 - 03.12.17 11 – 17 Uhr Weihnachtlicher Kunst - & Hobbymarkt mit Tombola
Ort: Westerwälder Werkstätten GmbH **Veranstalter:** Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen e.V.

So. 03.12.17, Preisskat beim Schützenverein in Marenbach

Ort: Schützenhaus, Auf der Heide, Marenbach **Veranstalter:** SV im Grunde Marenbach

So. 03.12.17, 14 Uhr: Turmbesteigung heute möglich Öffnung des Bismarckturms in Altenkirchen

Ort: Bismarckturm, Bergstraße Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.

Sa. 09.12.17, 9 Uhr: Reparatur-Café im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen

Ort: Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen **Veranstalter:** MGH Altenkirchen

Sa. 09.12.17, 20 Uhr: Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor Zugunsten der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V. **Ort:** Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7, Altenkirchen

So. 10.12.17, 15 Uhr: VORFREUDE, SCHÖNSTE FREUDE Kindertheater

Ort: Raiffeisenbegegnungszentrum, Raiffeisenstr. 2 - 4, Weyerbusch **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Mi. 13.12.17, 14 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss

Ort: jeweils im Umkreis von 25 km ab Altenkirchen **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

So. 17.12.17, 14 Uhr: Historisches Quartier geöffnet bis 17 Uhr

Ort: Historisches Quartier, Marktstr. 31/33 **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V.



weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de





Bürgermeister-Raiffeisen-Schule Weyerbusch

Grundschüler erkunden die ev. Bücherei in Altenkirchen



Seit 2004 dreht sich am jeweils dritten Freitag im November alles um das Thema Lesen. Vor allem Kinder sollen so früh wie möglich mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt kommen.

Die Erstklässler der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch hatten sich im Vorfeld schon die eigene Schulbücherei mit ihren Lehrerinnen Kerstin Winter und Margit Körmendy angesehen. Danach durfte jedes Kind sein Lieblingsbuch mitbringen. Es gab einige Vorleser (Eltern, Großeltern uvm.), die aus den mitgebrachten Büchern der Kinder vorlasen. Schon hier hingen die Jungen und Mädchen gebannt an den Lippen der Vorleser. Der Höhepunkt war aber der Besuch der ev. Bücherei in Altenkirchen.

Nachdem sich alle gesetzt hatten, begrüßte Annette Bach die Kinder und erzählte ihnen, dass jeder die Bücherei nutzen darf, die Anmeldung einmalig 1 € kostet und die Ausleihe kostenlos ist.

Aus den rund 13.000 Medien für Kinder und Erwachsene kann man dann auswählen: Bilderbücher, Literatur für Schulkinder und Jugendliche, Romane, Krimis, Biographien, Sachbücher, Ratgeber, Nachschlagewerke, Hörbücher, DVDs oder Spiele.

Nach so viel Wissen durften die Kinder auf einem großen Wimmelbild verschiedene Buchtitel suchen und bekamen von Frau Bach noch eine Geschichte vorgelesen. Der Höhepunkt war dann das Erkunden der Bücherei. Die vielen Bücher, Spiele, CDs und DVDs brachten die Kinder ins Staunen.

Alle waren sich einig, dass dies ein toller Vormittag war. Die beiden Lehrerinnen dankten den Eltern, die gefahren waren, Frau Bach von der Bücherei und Frau Sylvia Hassel (Lernpatin), ohne die ein solcher Tag nicht möglich gewesen wäre.



St.-Martins-Umzug der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in Ingelbach

Am Freitag, 10.11.2017, startete der jährliche St.-Martins-Umzug der Ortsgemeinde Ingelbach. Um 17 Uhr trafen sich die Familien, Freunde und Bekannte an der Kindertagesstätte „Rappelkiste“.

Die Schulkinder führten traditionell ihr Theaterstück zur Martinslegende auf.

Anschließend startete der Umzug, mit vielen von den Kindern selbst gestalteten Laternen, durch die Ortsgemeinde.

Dieser wurde von einem ehemaligen Kindergartenkind als St. Martin auf einem Pony angeführt. Die Familien

konnten sich am Martinsfeuer wärmen und leckere Bockwurstchen essen. Die Ortsgemeinden Ingelbach, Michelbach und Sörth schenkten jedem Kind einen leckeren Weckmann.

Außerdem konnten die Familien an einer Verlosung teilnehmen. Mit einem Teil des Erlöses unterstützen wir unser Patenkind Josephine in Ghana.

Wir bedanken uns bei allen, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben.

Dankeschön an das Ehrenamt

Ehrenamtsabend der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen



Am Freitagabend, 10. November 2017, lud der Verbandsgemeinderat Altenkirchen bereits zum dritten Mal zum Ehrenamtsabend nach Weyerbusch ein.

Ganz unter dem Motto „Dialog und Zuhören“ fand im Hotel „Sonnenhof“ die Dankeschön-Veranstaltung statt. Aus den Vereinen, Institutionen und den Ortsgemeinderäten der

Verbandsgemeinde wurden ehrenamtliche Personen eingeladen.

Heinz Düber, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenkirchen, bedankte sich in seiner Rede bei den vielen ehrenamtlich Aktiven, ohne die die Gesellschaft viel ärmer sei. Circa 170 Personen ließen es sich bei einem warmen Buffet, umrahmt von musikalischen Einlagen der Musikband „neuton.“, gut gehen. Bewusst wurde von Ehrungen einzelner Personen abgesehen, und der Verbandsgemeinderat bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement.



Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Die Planungen für das neue Programmheft für den Zeitraum ab Februar 2018 beginnen

Neue Kursangebote sind bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen immer willkommen!

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen arbeitet mit rund 200 freiberuflich tätigen Kursleitungen zusammen.

Pro Jahr bieten wir kreisweit über 500 Veranstaltungen zu Sprachen, Gesundheit, Gesellschaft, Kunst, Computer und neue Medien an.

Viele Menschen sind Spezialisten in einem bestimmten Lebensbereich und um eine freiberufliche Kursleitung auf Honorarbasis bei der Kreisvolkshochschule zu übernehmen, benötigt man nicht in jedem Fall ein entsprechendes Examen oder Studium. Beim Einstieg in den Unterricht von Erwachsenen steht die Kreisvolkshochschule mit Rat und Tat zur Seite.

Besonders geschätzt sind Kursleiterinnen und Kursleiter ‚vor Ort‘ oder aus der näheren Umgebung, die aktiv mithelfen, das Bildungsangebot hier in der Region weiter zu entwickeln und zu bereichern - eine Mitarbeit ist in den Bereichen Politik, Umwelt, Gesund-

heit, Sprachen, EDV oder Kultur und Kreatives Gestalten möglich. **All diejenigen, die über entsprechende Kenntnisse verfügen, vielleicht auch schon Lehrerfahrung haben und ihr Wissen nach aktuellen erwachsenenpädagogischen Methoden vermitteln können, würden wir uns freuen, Sie kennen zu lernen.** Für ein bis drei Lerngruppen sucht die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen ab Februar '18 qualifizierte und engagierte Kursleiterinnen oder Kursleiter in Italienisch - aber auch andere Ideen sind willkommen.

Wir sind beständig auf der Suche nach neuen Themen und profilierten Kursleitungen - schließlich wollen wir aktuell bleiben.

Falls Sie Interesse haben, schicken Sie uns eine E-Mail, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns (02681-812211 oder kvhs@kreisak.de) - wir freuen uns auf ein Gespräch mit neuen Kursleitern.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember 2017

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifpreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen

und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ innogy SE Vertrieb

Kundenservice T 0800 9944009

innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:.....von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:.....von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: . vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 112.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.
- Freitag 8 bis 12 Uhr
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.
strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

**■ Pflegedienst Klaus Weller
Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegenachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekannt-
machungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeinde-
ordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153
ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils gel-
tenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de**
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der
Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, un-
ter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigentel: Annette
Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung
kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl.
Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
nimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und An-
schrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich
über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentli-
chungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht ander-
weitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäfts-
bedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei
Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in-
folge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfrie-
dens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Samstag, 2. Dezember, 13 Uhr, und am Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 1. Dezember 2017, 19 bis 21 Uhr (Übung)



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !



Almersbach

■ Seniorenweihnachtsfeier 2017

Liebe Almersbacher Seniorinnen und Senioren,



unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am **Sonntag (1. Advent), 3. Dezember 2017, 15 Uhr**, im „Hotel zum Eichhahn“, **Almersbach statt.**

Hierzu eingeladen sind wie in jedem Jahr alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben (bzw. in diesem Jahr noch vollenden) und deren Ehe-/Lebenspartner. Die persönlichen

Einladungen wurden zwischenzeitlich zugestellt. Sollte eine teilnahmeberechtigte Mitbürgerin/ein teilnahmeberechtigter Mitbürger versehentlich keine persönliche Einladung erhalten haben, bitte ich diese Mitteilung als Einladung zu betrachten. Neben der traditionellen Andacht mit Herrn Pfarrer Triebel-Kulpe wird es auch in diesem Jahr ein hoffentlich kleines, unterhaltsames Programm geben.

Der Ortsgemeinderat und ich freuen uns wieder auf ein kurzweiliges Beisammensein im fröhlichen Kreis bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, leckeren Schnitten und Getränken.

Sollte jemand der Hilfe bedürfen kann gerne auch eine Begleitperson an der Weihnachtsfeier teilnehmen. Bei mangelnder Fahrgenöglichkeit bitte ich ein Mitglied des Ortsgemeinderats oder mich anzusprechen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich, soweit noch nicht geschehen, um kurzfristige Anmeldung, 1556 oder

E-Mail kucquast@aol.com

Herzliche Grüße

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. September 2017

In dieser Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Quast gemäß § 30 Absatz 2 GemO das neugewählte Ratsmitglied Siegfried Lanfermann vor seinem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Almersbach durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und führte ihn in sein Amt ein.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand eine Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss an. Das Ratsmitglied Hans Peter Hälbig ist verstorben. Er war zugleich Stellvertreter im Rechnungsprüfungsausschuss. Daher wurde die Ergänzungswahl erforderlich. Der Rat wählte in offener Abstimmung Siegfried Lanfermann als Stellvertreter im Rechnungsprüfungsausschuss.

Ferner war eine Ergänzungswahl zur Verbandsversammlung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach erforderlich geworden, da das verstorbene Ratsmitglied Hans Peter Hälbig zugleich Vertreter für die Ortsgemeinde in der Verbandsversammlung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach war.

Daher wählte der Rat in offener Abstimmung Stephan Guse als Vertreter für die Verbandsversammlung.

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 und stellte die Ergebnisse wie auf Seite 15 oben fest:

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 Entlastung erteilt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über die Gewährung einer Zuwendung an den SSV Almersbach-Fluterschen e. V. beraten. In der Ratssitzung am 09.03.2017 war beschlossen worden, den SSV Almersbach-Fluterschen an den Betriebskosten für die gemeindeeigene Dusch- und Umkleideanlage mit 1.000 €/Jahr zu beteiligen. Dieser Betrag soll mit der jährlichen Zuwendung an den SSV für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Sportplatzes von 3.000 € verrechnet werden. Nach Prüfung der Verwendungsnachweise für die Jahre 2011 - 2016 ist ersichtlich, dass die jährlichen Kosten, die dem SSV für die Sportplatzunterhaltung entstehen, durchschnittlich 2.800 € betragen. Insofern erging nun der Beschlussvorschlag, an der jährlichen Zuwendung keine Änderung vorzunehmen. Dem stimmte der Rat zu.

Unter Punkt 6 beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Des Weiteren hatte der Rat über eine Auftragsvergabe für die Lieferung und Einbau eines neuen Eingangstores zum Spielplatz im Unterdorf zu beraten.

Bei den letzten jährlichen Spielplatzüberprüfungen war beanstandet worden, dass das Eingangstor zum Spielplatz im Unterdorf völlig

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Oberwambach

■ Achtung Drückjagd!

Am Samstag, 2. Dezember 2017, findet eine Drückjagd in den Jagdrevieren Almersbach, Fluterschen und Oberwambach statt. Spaziergänger, Jogger, Reiter und andere Naturfreunde werden freundlichst gebeten, das genannte Jagdgebiet an diesem Tag zu meiden. Hundebesitzer mögen Ihre Hunde anleinen!

Die Jagdleitung

zerstört ist. Wegen dem unmittelbaren Zugang zur öffentlichen Straße „Im Unterdorf“ ist dieses Tor aus Sicherheitsgründen unbedingt erforderlich. Ortsbürgermeister Quast hat ein Angebot für den Ersatz des Tores bei der ortsansässigen Firma Zaunbau Rudolf Wall eingeholt. Die Firma Wall bietet das Tor zum Preis von 794,62 € einschließlich Montage an. Hier ist darauf hinzuweisen, dass die Firma Wall als ortsansässiges Unternehmen keine Kosten für die Montage berechnet hat. Die Einheitspreise für die Lieferung wurden durch die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft und für angemessen befunden. Auf die Einholung eines Vergleichsangebots wurde daher verzichtet. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an die Firma Wall zu erteilen. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Quast den Ortsgemeinderat u. a. über

- die seit letztem Jahr deutlich ansteigenden Reparaturkosten für Geräte des Bauhofes der Ortsgemeinde.
- die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen vom 5. April bis 12. April 2017 in der Straße „Im Hirzberg“ in Höhe des Anwesens Schüller. Die Auswertung erfolgte von der L 267 kommend in Richtung Unterdorf und hat ergeben, dass bei ca. 210 Fahrzeugbewegungen/Woche in dieser einen Fahrtrichtung 85 % der Fahrzeuge nicht schneller als 35 km/h unterwegs waren. Die Durchschnittsgeschwindigkeit aller gemessenen Fahrzeuge lag bei 26 km/h. Die Spitzengeschwindigkeit wurde in einem Einzelfall mit 51 km/h gemessen.
- Die Geschwindigkeit derer, die 41 - 50 km/h unterwegs waren, lag bei gerade mal 2 %, bei den Fahrzeugen mit einer Geschwindigkeit 31 - 40 km/h jedoch bereits bei 30 %. 42 % aller Fahrzeugführer bewegten sich mit einer Geschwindigkeit 21 - 30 km/h durch die Wohnstraße. Erfreulicherweise passierten während der Messzeit 26 % aller Fahrzeuge die (offensichtliche) Messstelle mit einer Geschwindigkeit
- den fast vollständigen Ausfall der Gewerbesteuererinnahmen in der Ortsgemeinde.
- das Ergebnis der Prüfung der beiden Spielplätze im Ort. Die Mängel waren insgesamt geringerer Natur und können durch Eigenleistung bzw. durch die Gemeindemitarbeiter beseitigt werden.
- die Kosten der Oberflächenentwässerung im Jahr 2017 für gemeindliche Verkehrsanlagen, die an die Verbandsgemeindewerke zu entrichten sind. Diese betragen sage und schreibe 11.484,50 €. Hier schlägt mit einem hohen Anteil die große Fläche des Parkplatzes am „Kirchweg“ zu Buche.

Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015
Ergebnisrechnung Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	15.100,18 €	-6.509,95€	-115.107,75 €	-40.496,42 €	-43.957,43 €
Finanzrechnung Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	79.373,26 €	-25.793,27 €	-58.241,74 €	604,64 €	21.599,98 €
Veränderung Finanzmittelbestand	71.800,50 €	-25.823,42 €	-45.977,08 €	0,00 €	9.925,88 €

- einen nicht versicherten Wasserschaden in der Küche des Mehrzweckgebäudes (ehemalige Schule).
 - Ferner informierte der Ortsbürgermeister darüber,
 - dass der Ausbau für die Breitbandversorgung mit schnellem Internet in der Ortsgemeinde bis ca. Mai 2018 begonnen wird.
 - dass die Schlüsselzuweisungen des Landes für die Ortsgemeinde Almersbach für das Haushaltsjahr 2017 67.683 € betragen.
 - Ratsmitglied Jösch regte eine Bürgerbefragung über die Zukunft der Ortsgemeinde Almersbach an.
 - Ratsmitglied Krämer fragte an, ob es eine definitive Entscheidung über die anrechenbare Fläche bei der Festsetzung der Oberflächenentwässerung für Grundstücke, die tiefer als 30 Meter beträgt, gibt. Nach Informationen des Ortsbürgermeisters wird hier nach wie vor von den Regelungen der rechtskräftigen Bebauungspläne (tiefenmäßige Begrenzung der Bebaubarkeit von 30 Meter) ausgegangen.
 - Ratsmitglied Krämer erkundigte sich weiter, ob das Dimmen der Straßenbeleuchtung bzw. eine gänzliche oder Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung während der Nachtzeit zur Energie- und Kosteneinsparung führen kann.
- Ortsbürgermeister Quast sicherte zu, in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats hierüber zu beraten und beschließen zu lassen. Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde kamen aus der Zuhörerschaft u. a. Fragen über
- die möglicherweise fehlende Beschilderung zur Aufhebung des Radweges an der Zufahrt zum „Eichhahn“ in Richtung Altenkirchen
 - eine defekte Dachrinne an der Friedhofshalle
 - die Öffnungszeiten des Grünabfallzwischenlagerplatzes. Dieser ist aus Gründen der Einsparung von Personalkosten von ca. März bis ca. Oktober nach jeweiliger Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister bzw. den Beigeordneten und Ratsmitgliedern geöffnet.
- Pfarrer Triebel-Kulpe informierte über ein geplantes Streuobstwiesenfest als gemeinschaftliches Projekt der ev. Kirchengemeinde Almersbach, der Ortsgemeinde Almersbach und des Naturschutzbundes (Nabu) im Oktober 2018. Hierzu sei in Kürze ein Planungstreffen der Beteiligten vorgesehen.



Öffentliche Bekanntmachung

I. ■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Kreisstadt Altenkirchen vom 22. November 2017

Der Stadtrat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 17 des Landesstraßengesetzes (LStrG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Kreisstadt Altenkirchen vom 14.12.2000, in der Fassung vom 17.11.2015, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 4 Satz 1 und 2 werden wie folgt geändert:
„Die Zahl der mindestens erforderlichen Reinigungen richtet sich nach der Einteilung der Straßen in Reinigungsgruppen.
1. Reinigungsgruppe I - wöchentlich mindestens drei Reinigungen
2. Reinigungsgruppe II - wöchentlich mindestens eine Reinigung
3. Reinigungsgruppe III - wöchentlich mindestens zwei Reinigungen soweit nicht in besonderen Fällen eine öftere Reinigung erforderlich ist.“

2. Die Anlage zur Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Kreisstadt Altenkirchen wird wie folgt neu gefasst:
„Anlage Zur Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Kreisstadt Altenkirchen vom 14. Dezember 2000 in der aktuellen Fassung

Anlage zu § 2 Abs. 1 und Zuordnung der Straßen auf die Reinigungsgruppen gem. § 5 Abs. 4

- Reinigungsgruppe I**
Straßen und Straßenteilstrecken der Fußgängerzone:
- Wilhelmstraße
 - Kirchstraße
 - Mühlengasse - Teilstrecke -

- Marktstraße - Teilstrecke -
- Zum Weyerdamm - Teilstrecke -
- Marktplatz
- Schlossplatz
- Saynstraße - Teilstrecke -

Reinigungsgruppe II

- Ortsdurchfahrt der B 8
Kölner Straße/Hauptverkehrsstraße
Quengelstraße/Hauptverkehrsstraße
Frankfurter Straße/Hauptverkehrsstraße
- Rathausstraße/Hauptverkehrsstraße
- Siegener Straße/Hauptverkehrsstraße
- Hochstraße/Hauptverkehrsstraße
- Bahnhofstraße (Fahrbahn und Gehweg - außen genommen das unter Reinigungsgruppe III genannte Teilstück) /Hauptverkehrsstraße
- Koblenzer Straße/Hauptverkehrsstraße
- Kumpstraße/Hauptverkehrsstraße
- Wiedstraße/Hauptverkehrsstraße von der Kölner Straße bis Einmündung Bahnhofstraße
- Konrad Adenauer Platz
- Ahornweg
- Almersbacher Straße
- Am Dorn
- Am Kumphof
- An der Ziegelhütte
- Auf dem Altdriesch
- Auf dem Eichelchen
- Auf dem Rähmchen
- Auf dem Steinchen
- August Horch Straße
- Bachstraße
- Bergstraße
- Birkenweg
- Bleichweg
- Buchenweg
- Büchnerstraße
- Dammweg
- Dieperzbergweg

28. Dorfstraße Dieperzen
29. Driescheiderweg
30. Eichendorfstraße
31. Erlenweg
32. Feldstraße
33. Finkenweg
34. Fontanestraße
35. Friedrich Emmerich Straße
36. Friesenstraße
37. Gartenstraße
38. Gerhart Hauptmann Straße
39. Glockenspitze
40. Goethestraße
41. Graf Zeppelin Straße
42. Heimstraße
43. Heinestraße
44. Helmenzer Straße
45. Hermann Löns Straße
46. Heuweg
47. Hochstraße - Weg bei Friedhof-
48. Hofstraße
49. Im Hähnchen
50. Im Kortenthal
51. Im Mühlberg
52. Im Schleedörn
53. Im Sportzentrum
54. Im Vogelsang
55. Im Wolfsacker
56. In den Gärten
57. In der Bellersbach
58. In der Malzdürre
59. Karlstraße
60. Kastanienweg
61. Kästnerstraße
62. Kiefernweg
63. Lärchenweg
64. Lessingstraße
65. Leuzbacher Weg
66. Lindenweg
67. Lise-Meitner-Straße
68. Lohmühlenweg
69. Ludwig Jahn Straße
70. Marktstraße - außer Teilstrecke Fußgängerzone -
71. Mörikestraße
72. Mühlengasse - außer Teilstrecke Fußgängerzone -
73. Ölfar Weg - Ortsteil Bergenhausen -
74. Parkstraße
75. Pestalozzistraße
76. Petersbachweg
77. Philipp Reis Straße
78. Quengelstraße - Anliegerstraße -
79. Raiffeisenstraße
80. Rehhardt
81. Rudolf Diesel Straße
82. Saynstraße - außer Teilstrecke Fußgängerzone -
83. Schillerstraße
84. Schloßweg
85. Schulstraße
86. Schützenstraße
87. Schützenweg
88. Schwalbenweg
89. Sehrtenbachstraße
90. Siegerner Straße - Teilstück bei Gewerbegebiet-
91. Stadthallenweg
92. Talstraße
93. Tannenweg
94. Theodor Fliedner Straße
95. Uhlandstraße
96. Ulmenweg
97. Verbindungsweg
98. Von Kleist Straße
99. Wallstraße
100. Wiedstraße - Einmündung Bahnhofstraße bis Ende Ortslage-
101. Wiesenstraße
102. Ziegelweg
103. Zum Johannisthal
104. Zum Löh
105. Zum Pfarracker
106. Zum Weyerdamm - außer Teilstrecke Fußgängerzone

Reinigungsgruppe III

Bahnhofstraße: nur Gehwege von der Kreuzung Koblenzer Straße bis zum Haus Bahnhofstr. 34 /Hauptverkehrsstraße“

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Altenkirchen, 22. November 2017

Stadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 22. November 2017

Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen

Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Teilförderung Klimawandelpfad
2. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
3. Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans Nr. 14 „Honneroth-Süd“ -Teilgebiet A- der Kreisstadt Altenkirchen
 - 3.1 Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
 - 3.2 Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3, 4 und 4 a Baugesetzbuch (BauGB)
4. Erlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
5. Festsetzung der Hebesätze für die Hundesteuer
6. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Kreisstadt Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019
7. Kulturförderung 2018
Zuschuss der Stadt zum „Spiegelzelt 2018“
8. Verkaufsoffene Sonntage 2018
9. Widmung von Stadtstraßen
 - 9.1 Konrad-Adenauer-Platz
 - 9.2 Bahnhofstraße
10. Bauantrag zur Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Ergotherapie-Praxis in Altenkirchen
Stellplatzablöse
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

13. Vertragsangelegenheit
14. Grundstücksangelegenheit
15. Verschiedenes

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Kreisstadt Altenkirchen vom 22. November 2017

Der Stadtrat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Kreisstadt Altenkirchen vom 01.03.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 18.06.2012, wird wie folgt geändert:

1. § 24 (Entfernung von Grabmalen) wird wie folgt neu gefasst: „§ 24

Entfernen von Grabmalen

(1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofverwaltung entfernt werden.

(2) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten, nach Ablauf der Nutzungszeit bei Wahl- und Urnenwahlgrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale innerhalb einer Frist von drei Monaten zu entfernen. Auf den Ablauf der Ruhezeit bzw. der Nutzungszeit wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

- a. Kommt der Verpflichtete dieser Verpflichtung nicht nach, so ist die Friedhofverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen. Lässt der Verpflichtete das Grabmal nicht binnen drei Monaten abholen, geht es/gehen sie/ entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über. Sofern Grabstätten von der Friedhof-

verwaltung abgeräumt werden, hat der jeweilige Verpflichtete die Kosten zu tragen. Diese Verpflichtung gilt für alle Grabstätten, die vor dem 23.08.2013 angelegt wurden.

- b. Seit dem 23.08.2013 wird im Bestattungsfall eine Gebühr für das Abräumen der Gräber erhoben. Die Gebühr wird bei dem Erwerb der Grabstätte fällig. Das Abräumen der Grabstätten, die ab dem 23.08.2013 angelegt wurden, erfolgt durch die Friedhofverwaltung bzw. von dem hiervon Beauftragten. Die anfallenden Kosten hat der Nutzungsberechtigte/Verpflichtete zu tragen. Die bereits gezahlte Einebnungsgebühr wird angerechnet. Auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofverwaltung kann der Nutzungsberechtigte die Grabstätte in eigener Regie abräumen; die entrichtete Gebühr für das Abräumen der Grabstätte wird dann dem Nutzungsberechtigten in der eingezahlten Höhe zurückerstattet.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenkirchen, 22. November 2017

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 22. November 2017

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)



Berod

Lebendiger Adventskalender in der Ortsgemeinde Berod

Noch einmal schlafen, dann ist es soweit!

Die Beroder Adventsfenster/Adventsgärten werden täglich bis Heilig Abend geöffnet. Falls jemand den Leitplan nicht mehr besitzen sollte, kein Problem. Ihr findet diesen in den Aushängekästen, und somit könnt Ihr Euch täglich dort informieren, wann und wo welches Fenster oder welcher Garten erhellt sein wird.

Ein weiterer Hinweis an die ausführenden Familien sei mir erlaubt: Damit die Mühe nicht den Rahmen sprengt, mein Aufruf an alle zum Gedenk:

Glühwein, Punsch und Kekse, das ist klar, freiwillig als Angebot aus der Advent-Bar.

Mehr jedoch sollte es wirklich nicht sein, denn Ziel der Aktion ist das Zusammensein.

Ich wünsche uns hierzu vor allen Dingen ein unvergessliches gemeinsames Advent-Gelingen.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Verminderte Salzstreuung

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



um ein schnelles Schrumpfen unseres Salzlagerbestands zu verhindern, werden wir auch in dieser Winterperiode den Winterdienst vom Beginn an mit verminderter Salzstreuung ausführen.

Die Straße „Am Lauterberg“ wird mit Streusalz versorgt, damit der Lkw-Verkehr gewährleistet ist.

Alle anderen Dorfstraßen werden bei starkem Schneefall durch unseren Winterdienst freigeschoben; lediglich im Bereich von starken Steigungen in diesen Straßen erfolgt nach Bedarf der Einsatz von Streusalz. Ich bitte um Beachtung und Verständnis! Vielen Dank.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Berod

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Berod vom 27. Oktober 2017 liegt in der Zeit vom 1.12. bis 14.12.2017 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Berod, 21.11.2017

Lothar Hackbeil,
Jagdvorsteher

Kinder-Weihnachtsfeier 2017

Liebe Beroder Kinder,



die diesjährige Kinderweihnachtsfeier findet am Sonntag, 10. Dezember 2017, ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Berod statt. Hierzu sind alle Kinder, deren Eltern und Großeltern sowie Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Der Nikolaus hat seinen Besuch bereits angekündigt und wird jedes Kind (schulpflichtig und nicht schulpflichtig) mit einem Geschenk überraschen.

Auf Euer Kommen freut sich der Ortsgemeinderat.

Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin



Birnbach

Lebendiger Adventskalender lädt wieder ein



Bereits zum zehnten Mal wird es in Birnbach einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Ortsgemeinde, Kirchengemeinde und der Dorfverein „Wir in Birnbach“ engagieren sich dafür gemeinsam.

An den Abenden (bis zum 24. Dezember) werden um 18 Uhr - nach dem Glockengeläut - bei den entsprechenden Häusern (Ausnahmen davon sind fettgedruckt!) die „Kalender-Fenster“ geöffnet.

Begleitet wird das stets von Geschichten, Musik und mancher Leckerei.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich an den Fenstern einzufinden und die Adventszeit gemeinsam in der Dorfgemeinschaft genießen. Bereits „geöffnete Fenster“ sind jeweils abends beleuchtet und dies teils auch bis über die Feiertage hinaus.

Adventsfenster-Plan:

1. Wolfgang Lanvermann, Kirchstraße 23;
2. Familie Müller, Kölner Straße 11;
3. Familie Stroh, Kirchstraße 19;
4. **Treffen am Stollen zwischen Birnbach und Hemmelzen**
Gemeinsamer Kalendertag mit Hemmelzen!
5. Andreas Fethke, Kölner Straße 5
6. **Nikolaus-Treff: Dorfhütte am Sportplatz**
Dorfverein „Wir in Birnbach“;
7. Kinderhof Hasselbach, Kirchstraße 47;
8. Familie Malmedie, Auf der Höhe 20;
9. Familie Speck, Auf der Höhe 29;
10. Familie Müller, Im Hähnchen 8;
11. Familie Kley, Kirchstraße 11;
12. Familie Land, Auf dem Berg 8;
13. Kindergarten Birnbach, Kirchstraße 33;
14. Familie Wendel, Kirchstraße 10;
15. Barbara Schmidt-Reifenrath, Kirchstraße 4;
16. ./.
17. Musikalisches Fenster in der Kirche - Dorfverein „Wir in Birnbach“;
18. Familie Wienberg, Schwalbenweg 8;
19. Familie Schmidt, Zum Heisterholz 23;
20. Pianohaus Krämer, Kölner Straße 12;
21. Familie Koch, Auf der Hohl 19;
22. Familie Bördgen, Kirchstraße 12;
23. Familie Hahn-Hassel, Schwalbenweg 12;
24. **Kirche Birnbach:**
Gottesdienste 15, 17 und 23 Uhr.
Eventuelle Veränderungen sind aktuell auf der Facebook-Seite des Dorfvereins „Wir in Birnbach“ vermerkt.

Busenhausen

■ Neue Straße fast fertig

Was lange währt, wird endlich gut! Unsere neue Straße ist fast fertig - wir freuen uns



Und so sieht es unter der Bachquerung aus! Nun können alle Wassertiere gut hindurch!



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, 18 Uhr, findet im Dorfstübchen „Op de Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergabe zum Ausbau des Mühlenwegs und der Ringstraße
2. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie die Hundesteuer für 2018
3. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
4. Entscheidung Teilnahme am WLAN Hotspot Programm des Landes Rheinland-Pfalz
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

■ „Kleine Freitagsmaler“ in Fiersbach

Der erste Advent naht, und allerorten beginnen die Vorbereitungen auf eine besinnliche Adventszeit. So auch in Fiersbach, wo sich am Freitag, 17.11., eine kleine Gruppe Fiersbacher Kinder einschließlich Gästekindern aus den umliegenden Dörfern zusammengefunden haben, um den neu beschafften Schmuck des Fiersbacher Weihnachtsbaums zu gestalten. Den künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten wurden keine Grenzen gesetzt, und so konnten sich die kleinen Nachwuchs-Picassos, -van Goghs und -Rembrandts nach Belieben austoben.



Dies führte im Ergebnis zu so manch erstaunlich kreativer Figur; denn wer genau hinsieht, wird in den kommenden Jahren am Fiersbacher Weihnachtsbaum nicht nur Sterne, Herzen und Schaukelpferde, sondern auch eine Palme und einen Otifanten entdecken. Insgesamt waren es zwei tolle Stunden bei vielen Gesprächen, Weihnachtsgebäck, Kaffee und warmem Kakao.



Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, 20 Uhr, findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Fluterschen für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016:
Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
2. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
3. Erlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer - Redaktionelle Änderung -
4. Bestätigung einer Eilentscheidung zur Auftragsvergabe einer Bauschadstoffuntersuchung
5. Bauvoranfrage für die Nutzungsänderung eines gewerblichen Gebäudes
6. Durchführung eines Familientages
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Vertragsangelegenheit
10. Grundstücksangelegenheiten

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister

Forstmehren

■ Adventsfenster und Weihnachtsbaum schmücken



Es ist bald wieder soweit: Wir wollen zum 2. mal unsere Adventsfenster öffnen. Am 1. Advent, 3.12., um 16 Uhr geht es los. Wir treffen uns am Mühlenstein und schmücken mit den Kindern unseren „Gemeinde-Weihnachtsbaum“. Um 17 Uhr singen wir Weihnachtslieder bei einem Anwohner in der Nähe.

So gegen 17.30 Uhr sind wir wieder am Baum und lassen noch den Advent auf uns wirken. Mit Glühwein und so mancher Leckerei sollte die Zeit bei netten Gesprächen recht schnell vergehen. Die anderen Termine für die restlichen Fenster werden noch bekannt gegeben.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister

■ Laterne... Laterne, Sonne Mond und Sterne...



Dieses und viele andere Martinslieder waren am Abend des 14.11.17 in Forstmehren zu hören. Gegen 17.30 Uhr trafen sich einige Forstmehrer am Feuer vor dem Mehrbachstübchen, um mit Gesang den Martinsabend zu feiern. Begleitet wurden wir von Hildegunde Stamm auf dem Akkordeon. Es wurde Kakao, Glühwein und Kinderpunsch vom Mehrbachstübchen kredenzt.

Im Anschluss zogen wir mit den Kleinen mit Fackeln und bunten Laternen durchs Dorf, um auch Forstmehrer, die zu Hause blieben, zu besingen. Zum Ende dieses kurzweiligen Events kehrten wir ins Mehrbachstübchen ein und ließen den Abend ausklingen. Ich bedanke mich bei Familie Köpke vom Mehrbachstübchen, Ina Heerz und Roland Oppermann, die mit ihrer Hilfe den Abend erfolgreich machten.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde am 5. Dezember 2017 entfällt wegen einer anderweitigen Verpflichtung. Ich bitte um Beachtung.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ ACHTUNG - Drückjagd!

Am 2. Dezember 2017 findet nach Auskunft der Jagdpächter im Wald zwischen Gieleroth und Amteroth eine Drückjagd statt. Morgens im Bereich Amteroth und nachmittags im Bereich Gieleroth (In der Hombuch). Auf die Jagdbereiche wird durch Schilder hingewiesen. Man sollte den Wald an diesem Tag zwecks Spaziergang, Joggen usw. meiden.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

■ Weihnachtsfeier am 10. Dezember



In wenigen Tagen geht wieder ein spannendes, ereignisreiches Jahr zu Ende. Damit kommt die Zeit, in der wir uns eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen. An Weihnachten halten wir inne in unserem alltäglichen Wirken, denken an diejenigen, denen es im Moment nicht so gut geht und haben Zeit für die Menschen, die uns wichtig sind. Daher lädt die Ortsgemeinde Hasselbach für den 2. Adventssonntag, 10. Dezember 2017, zur diesjährigen Weihnachtsfeier für Alt und Jung ab 14.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Zu dieser Feier, wo alle Bürger/innen unserer Gemeinde herzlich willkommen sind, hat auch der Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht sein Kommen angekündigt, der alle Kinder beschenkt, die **bis zum 30. November 2017** angemeldet wurden. Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um eine Kuchenspende, wofür wir uns im Voraus bedanken möchten.

Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister

■ Jagdgenossenschaft Hasselbach

Jagdgenossenschaftsversammlung vom 13.06.2017

Das Protokoll der Sitzung liegt bei der Jagdvorsteherin Sieglinde Walterschen, Hauptstraße 45, 57635 Hasselbach, ab Veröffentlichung zwei Wochen lang zur Einsicht aus.

Sieglinde Walterschen, Jagdvorsteherin

Helmenzen

■ Einstimmen auf die Adventszeit

Erste Aktionen der Projektgruppen „Zusammen leben und Freizeit“ sowie „Jugend und Kinder“

Liebe Helmenzer Kinder, liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Samstag, 2. Dezember, wird in Helmenzen, wie jedes Jahr, am Denkmalplatz ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Unserer Kinder werden diesen Baum ab 16.30 Uhr mit selbstgebasteltem Schmuck und Anhänger weihnachtlich dekorieren. Dazu sind alle Dorfbewohner zum gemütlichen Beisammensein recht herzlich eingeladen. Mit alkoholfreiem Punsch und Glühwein wollen wir uns auf die kommende Adventszeit einstimmen. Wir freuen uns auf Euch.

Ortsgemeinde Helmenzen



Hilgenroth

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Hilgenroth hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Der Ortsbürgermeisterin, den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 4. Dezember 2017, bis Dienstag, 12. Dezember 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Altenkirchen, 15.11.2017

*I.V. Heinz Düber
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Erster Beigeordneter*

Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 8. Dezember 2017, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Karl-Heinz Henn, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Jagdgenossen Ingelbach

Am 12.11.2017 trafen sich ein Großteil der „aktiven“ Jagdgenossen Ingelbach zum Jahresabschluss in der Scheune bei Vorstandsmitglied Achim Eichelhardt.

Neben Steaks und Würstchen kam auch heimisches Reh und Wildschwein aus Ingelbach auf den Grill.



Im laufenden Jahr konnte jeglicher Schaden in 13 Maisfeldern mit einer Gesamtfläche von 20,5 HA durch einzäunen der Saat und wieder später bei der Reife durch tägliches kontrollieren verhindert werden.

Der größte Teil der Wiesenschäden konnte ebenfalls mit Hilfe der eigenen Jagdgenossenmitglieder kostengünstig beseitigt werden.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an alle Mitglieder und Helfer und die Jägerschaft.

■ Nachwuchs bei Familie Spenna in Ingelbach

Im Juli 2017 wurde Sebastian und Susanne Spenna in der Mittelstraße nach Ronja und Luca Sohn Till Maurice geboren.



Kürzlich besuchte Bürgermeister Dirk Vohl die Familie und den neuen Erdenbürger.

Er überbrachte die besten Wünsche und ein Begrüßungsgeld der Ortsgemeinde, das seit dem Jahr 2013 jedes Neugeborene erhält.

In 2017 ist Familie Spenna bereits die dritte Familie mit Nachwuchs, die diesen kleinen Zuschuss bekommt.

*Dirk Vohl,
Ortsbürgermeister*

■ Nikolausfeier in der Alten Schule in Ingelbach



Wie jedes Jahr, richten die Sportfreunde Ingelbach e.V. die Nikolausfeier am 6.12. um 18 Uhr in der Alten Schule aus. Damit der Nikolaus die Kinder mit einer Kleinigkeit beschenken kann, bitten wir die Eltern, ihre Kinder bis zum 10. Lebensjahr bis

spätestens 3.12.2017 bei Claus Weber, Tel. 02688-606, oder Björn Birk, Tel. 02688-988170, anzumelden.

Isert

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

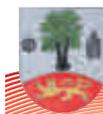
Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 gemäß §17 GemHVO
2. Vorbesprechung des Doppelhaushalts 2018/2019
3. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
4. Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

*Wolfgang Hörter,
Ortsbürgermeister*



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 4. Dezember 2017, 20 Uhr, findet in der Grill- und Jugendhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019
2. Beschluss Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

*Thomas Bay,
Ortsbürgermeister*



Mammelzen

■ Einladung zur Seniorenfeier



Die Ortsgemeinde Mammelzen veranstaltet am Samstag, 10. Dezember 2017, um 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen für alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde, die im Jahre 2017 65 Jahre oder älter sind, eine Seniorenfeier. Zu dieser Feier lade ich im Namen der Ortsgemeinde herzlich ein.

Die Ehepartner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsbürgermeister Dieter Rütcher



Neitersen

■ Aufstellen eines Weihnachtsbaumes

Am Samstag, 2. Dezember 2017, ab 15.30 Uhr wird die Ortsgemeinde auf dem Dorfplatz in Fladersbach wieder einen Weihnachtsbaum aufstellen.



Die Feier beginnt mit Kaffee und winterlichem Gebäck. Die Kinder der Kita Pustelblume werden eine Auf- führung machen und gemeinsam mit den Besuchern Weihnachtslieder singen. Anschließend wird der Baum geschmückt, und der Nikolaus kommt. Gegen 18 Uhr singen der Wiedbachtaler Frauenchor und der Männerchor Alfone. Einige Verkaufsstände bieten selbstgemachte Plätzchen, weihnachtliche Sachen und italienische Spezialitäten an. Der Wiedbachtaler Frauenchor bietet

warme und kalte Getränke sowie Speisen an. Als Wetterschutz wird ein beheiztes Zelt aufgestellt.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde zum Aufstellen des Weihnachtsbaumes ein.

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Dem Nikolaus entgegen...



Liebe Kinder,

am Sonntag, 17. Dezember, möchten wir uns wieder mit Euch auf den Weg machen, um dem Nikolaus entgegen zu gehen. Zumindest für die Vorschulkinder würden wir die Begleitung durch einen Erwachsenen sehr begrüßen. Wir treffen uns **um 15 Uhr am Bürgerhaus** in Obererbach. Von dort aus starten wir unsere kleine Wanderung zu

„Monier's Scheune“, wo wir dann den Nikolaus erwarten. Unterwegs rasten wir und hören weihnachtliche Geschichten. Dort warten Getränke und etwas zum Naschen. Auch für die Eltern wird gesorgt. Ursula Räder wird uns mit ihren jungen Sängerinnen und Sängern einige Weihnachtslieder präsentieren. Dann kommt natürlich der Nikolaus, dem wir ja schon ein schönes Stück entgegengegangen sind. Auf zahlreiche Teilnahme von Jung und Alt freut sich der Frauenchor Niederbach.

Damit der Nikolaus Euch auch persönlich ansprechen kann, wäre es schön, wenn ihr euch vorher durch eine kurze Nachricht per Tel., WhatsApp oder E-Mail anmelden würdet bei:

Julia Neschen, 02681-1084, mobil 0160-91161216 oder jneschen@web.de oder Manuela Schmitz, 02681-6692, mobil 0178-6902514 oder mmanuela.schmitz@web.de

■ Nächster Dorftreff-Stammtisch

am 05.12.2017 ab 19.30 Uhr - Herzensangelegenheiten

Ort: Bei Brauers, Hilgenrother Str. 4, Obererbach

Wofür „schlägt“ unser Herz? Was wünschen wir uns für unsere direkte Umgebung? Wie wollen wir in Zukunft leben? Lasst es uns herausfinden bei einem gemütlichen Beisammensein! Wir möchten Begegnungen ermöglichen und Ideen dazu gemeinsam weiterentwickeln. Schaut doch einfach mal vorbei!

Bei Rückfragen kontaktiert uns unter dorftreff-obererbach@web.de oder sprecht uns persönlich an Claudia Schmid (0176/20307202) oder Theresia Schäfer (02681/6547).

Wir freuen uns auf Euch,
Euer Dorftreff-Team

Oberirschen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 9. Oktober 2017

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspuren.

Im öffentlichen Teil der Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Wilfried Stahl gemäß § 30 Absatz 2 GemO die neuen nachrückenden Ratsmitglieder Jörg Düvel und Thomas Augst unter Hinweis auf die Schweige- und Treuepflicht durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Des Weiteren informierte der Vorsitzende den Ortsgemeinderat über die Niederlegung der Ratsmandate der Herren Robert Staats und Maik Henning aus privaten Gründen. Die nachrückenden Ratsmitglieder Jörg Düvel und Thomas Augst sind bereits verpflichtet.

die Mitteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, dass die Schlüsselzuweisung A vom Land für das Haushaltsjahr 2017 endgültig auf 180.219 € festgesetzt wurde.

die Mitteilung einer eventuell beabsichtigten Veränderung der Steuerhebesätze für 2018 und 2019. Eine Veränderung der Hebesätze ist der Haushaltsbearbeiterin bis zum 08.12.2017 durch einen Ratsbeschluss anzuzeigen.

das Breitbandprojekt des Kreises (Verbesserung der Breitbandversorgung)

Für die Verbandsgemeinde Altenkirchen ist der Baubeginn für März bis Mai 2018 vorgesehen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich ca. 9 bis 12 Monate nach Baubeginn. Mit einer Inbetriebnahme ist Mitte 2019 zu rechnen. Die Abstimmungsgespräche über die Trassenführung in den Ortsgemeinden finden voraussichtlich ab Januar 2018 statt.

ein Schreiben von Wilfried Hassel, 57539 Breitscheidt, zwecks Ausrückschnitt am Wirtschaftsweg Flur 8, Flurstück Nr. 19 „Im tiefen Seifen“.

das Mulchen der Rigolenfläche in Oberirschen, OT Marenbach, mit der Mähraupe zum Anteilspreis von 245,27 €.

die stattgefunden Ortsbürgermeisterdienstbesprechung im Rathaus, an der der Erste Beigeordnete Matthias Heiden teilgenommen hat:

o Weihnachtsmarkt („Himmlische Weihnacht“) in Altenkirchen wegen Baumaßnahme nur am Samstag, 02.12.2017

o Vorstellung „Wohnen im Alter“ im Kontext des demografischen Wandels

o Kurzbericht über die Fusion mit der Verbandsgemeinde Flammlersfeld

das stattgefunden Treffen auf Einladung des Schützenvereins im Schützenhaus in Marenbach:

„Der Vorsitzende Udo Walterschen begrüßte den Rat und berichtete über die Aktivitäten im Verein. Er bedankte sich bei der Ortsgemeinde für die finanzielle Unterstützung der modernen Schießstandweiterung. Den anwesenden Ratsmitgliedern wurde der fertig gestellte Schießstand auf der Außenanlage 25 m und 50 m auf seine Funktionalität erklärt. Jeder, der wollte hatte die Möglichkeit, einige Probeschüsse auf einer der elektronisch modernsten Schießanlage in Rheinland-Pfalz zu platzieren. Ebenfalls konnten die Ratsmitglieder ihr Können auf der elektronischen Luftgewehranlage unter Beweis stellen. Bei unterhaltsamen Gesprächen mit den Schützen, belegten Schnittchen, Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken war der Nachmittag schnell vorbei. Udo Walterschen bedankte sich bei den anwesenden Ratsmitgliedern und hat der Ortsgemeinde die Unterstützung zur 800-Jahr-Feier zugesichert.“

eine Herbst/Winteraktion 2017 (Lichttraumprofilsschnitt an Wirtschaftswegen durch den Bauhof)

die stattgefunden Hydrantenüberprüfung durch den Löschzug Weyerbusch

Im Anschluss daran beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Diese Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung informierte der Ortsbürgermeister gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Ortsgemeinde nach § 3 Abs. 3 über das hergestellte Einvernehmen gemäß § 36 BauGB und die Weiterleitung der Antragsunterlagen:

• auf Nutzungsänderung eines Kellerraumes zu einem Büroraum Flur 4, Flurstück Nr. 27/3

• auf Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes sowie eines Wohnhauses zu einem Dachdeckerbetrieb Flur 4, Nr. 67,68

Ferner soll das Bürgerhaus durch eine Firma gereinigt werden. Der Ortsbürgermeister wurde gebeten, entsprechende Angebote einzuholen und zur nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats vorzustellen. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde bekannt gegeben, dass

- am 2.12. die Aufstellung des Weihnachtsbaumes mit heißen Getränken (Ansprechpartnerin Ratsmitglied Katja Haas) und

- am 3.12. ab 12 Uhr die Seniorenfeier stattfindet.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

• Die bei der jährlichen Hauptuntersuchung am Kinderspielplatz in Oberirschen festgestellten Mängel, die nicht in Eigenleistung ausgeführt werden konnten, wurden durch den Bauhof behoben.

• Am Spielplatz in Marenbach ist der beschädigte Schaukelsitz noch auszutauschen, und am Karussell ist der Drehboden mit einer Abdeckkappe zu versehen.

• Für die Erneuerung der Brücke über den Scharfenbach wurden drei Angebote eingeholt. Da diese in den Materialangaben und Ausführungen sowie preislich sehr unterschiedlich waren, ist mit Absprache der Bauverwaltung eine beschränkte Ausschreibung erforderlich. Die Anbieter werden aufgefordert, ein neues Angebot nach Leistungsverzeichnis abzugeben.

• Herr Eckhard Holzhauer und A. Schnetzer, Im Wallroth 16, 53567 Buchholz, bieten in der Gemarkung Rimbach ein Grundstück zum Kauf an.

• Der im Sommer durch ein Unwetter entstandene Windbruch der Eichen in der Verlängerung Buchenweg sollte jetzt aufgearbeitet werden.

(Vorgehensweise: Aufarbeitung des Stammholzes und das Astwerk häckseln)

• Es erfolgte ein Hinweis auf die Veranstaltung der Ortsgemeinde Weyerbusch am 23.09.2018 bezüglich der Feierlichkeit zum 200. Geburtstag F.W. Raiffeisens. Die Ortsgemeinde plant hier keine Aktivitäten.

• Der Hundekotmülleimer am Bürgerhaus wird gut angenommen. Für den Haushalt 2018/2019 können zwei weitere Mülleimer vorgesehen und an den bekannten Laufstrecken aufgestellt werden.

• Ein Fahrbahnschaden auf der Kreisstraße 15 zur Auffahrt auf die L277 wurde bereits der Straßenmeisterei gemeldet.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden von anwesenden Einwohnern zwei Punkte angesprochen:

• Parksituation Schulstraße/Irsertalstraße

Der Ortsbürgermeister wird die Eigentümer ansprechen.

• Lkw-Verkehr „Auf der Heide“ aus Richtung Forsthaus

Der Ortsbürgermeister auch hier die Beteiligten ansprechen.



Oberwambach

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen Oberwambach

Am Freitag, 08.12.2017, findet um 20 Uhr in Oberwambach in der Gastwirtschaft „Daryoush“ eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2016/2017 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2017/2018
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresreinertrags aus dem Jagdjahr 2017/2018
4. Neuwahl des Jagdvorstands
5. Verschiedenes

Oberwambach, 16.11.2017

Oswald Schüler, Jagdvorsteher

Die Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung liegt vom 09.12. bis 23.12.2017 in der Wohnung des Jagdvorstehers, Lautzter Str. 7, öffentlich aus.

Ölsen

■ An alle Grundstückseigentümer der Gemarkung Ölsen

Die Gemeinde Ölsen hat bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald/Osteifel ein Interessenbekundungsverfahren für eine Flurbereinigung der bisher nicht betroffenen Gemarkungsbereiche beantragt.

Um bereits vor dem eigentlichen Verfahren die Grundstücksbesitzer fach- und sachkundig informieren zu können, hat sich das DLR dankenswerterweise bereit erklärt, **am 14.12.2017, um 18 Uhr im Bürgerhaus Ölsen** einen Informationsabend stattfinden zu lassen.

Ich lade daher alle Grundstücksbesitzer der Gemarkung Ölsen herzlich ein, die Gelegenheit zu nutzen, sich über den Ablauf eines eventuellen Flurbereinigungsverfahrens, der Vorteile und der Kosten zu informieren.

Außerdem wird ausreichend Zeit für spezielle Fragen zur Verfügung stehen.

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 21. Dezember 2017 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Ölsen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.
Ölsen, 21. Dezember 2017
Ortsgemeinde Ölsen *Michael Kirchner*
Ortsbürgermeister

und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 30. November 2017 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Schöneberg haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an

finanzen@vg-altenkirchen.de einzureichen.

Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Schöneberg, 30. November 2017

Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 12. Oktober 2017

Zunächst beschloss der Rat die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer. Gleichzeitig wurde der Beschluss vom 24.08.2017 über den Erlass der Hundesteuersatzung aufgehoben. Die neu erlassene Hundesteuer wird demnächst im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde der Auftrag für die Ausgleichspflanzung im Rahmen der Erschließung des Baugebiets „Im Hommersgarten“ an die Firma Börgerding, Altenkirchen, zu einem Betrag von 5.405,57 € vergeben.

Das Angebot der Firma Börgerding ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Schöneberg in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Anschließend informierte Ortsbürgermeister Schneider den Rat wie folgt:

- Astrückschnitte am Wirtschaftsweg in Verlängerung der Maiwaldstraße wurden durchgeführt, teilweise in Eigenleistung und teilweise durch den Bauhof.
- Die zweite Flursäuberung für dieses Jahr fand am 07.10.2017 statt. Müllaufkommen war nicht von Bedeutung, es wurden aber noch weitere Arbeiten erledigt.
- Am 09.10.2017 fand eine Einweisung der noch ausstehenden Teerarbeiten im Rahmen der Flurbereinigung mit der ausführenden Firma statt.
- Über die Vergabe der neuen Hausnummern im Baugebiet „Hommersgarten“ wird vermutlich in der Sitzung am 19.12.2017 beraten. Unter Punkt Verschiedenes informierte Ratsmitglied Jürgen Salowsky über geplante Umbaumaßnahmen am Kindergarten in Neitersen.

Weiterhin regte er an, in dem kommenden Haushalt Mittel bereit zu stellen, die eine Seniorenbusfahrt oder Seniorenfeier ermöglichen können.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde kam aus der Zuhörerschaft eine Frage zu den geplanten Rasenurnenwahlgrabstätten. Der Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass hierzu noch kein Ratsbeschluss erfolgt ist, erklärte aber den Ablauf und die Planung des Vorhabens.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vergab der Rat einen Auftrag zur Beseitigung von Ölspeuren. Im Anschluss daran wurde eine weitere Auftragsvergabe beschlossen.

Stürzelbach

■ Einladung zur Ortsbegehung

Die Gemeinderatsmitglieder treffen sich am 09.12.2017, 13 Uhr, im Breibacherhof, Bereich Anwesen Böhning. Anschließend erfolgt der Rundgang durch Stürzelbach, Mahlert und Trinnhausen.

Wer von den Einwohnern teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Anregungen können während des Rundgangs vorgebracht werden.

Dieter Kellner,
Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Theo ... herzlich willkommen!

Große Freude herrschte im Hause Zerfaß. Am 23.10.2017 erblickte Theo das Licht der Welt.

Mit den glücklichen Eltern Helene und Marcus freuen sich besonders die beiden Brüder Benedikt und Anton. Die Willkommensgrüße der Ortsgemeinde überbrachte kürzlich Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt.



In seinem Gepäck befand sich natürlich auch das mittlerweile obligatorische Begrüßungspaket. Dieses beinhaltet ein Geldgeschenk, einen Blumenstrauß und die offizielle Tasse der Ortsgemeinde.

■ Die Ortsgemeinde lädt ein Nikolausfeier



Zur diesjährigen Nikolausfeier sind alle Retterser Kinder bis 14 Jahre im Dorfgemeinschaftshaus herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist am Samstag, 2. Dezember, und beginnt um 15.30 Uhr. Zunächst wird ein weihnachtliches Basteln angeboten. Gegen 17 Uhr hat der Nikolaus sein Kommen angekündigt. Anschließend lassen wir den Abend mit einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Anmeldungen bei Nina Siewert, Tel. 987040. Bitte das Rundschreiben beachten!

Seniorenfeier

Die diesjährige weihnachtliche Seniorenfeier der Ortsgemeinde findet am Sonntag, 3. Dezember, im Dorfgemeinschaftshaus statt und beginnt um 14.30 Uhr. Hierzu sind alle Senioren/innen unserer Ortsgemeinde eingeladen. Freuen wir uns bei Kaffee und Kuchen auf einen geselligen, kurzweiligen Nachmittag. Anmeldungen bei Wolfgang Schmidt, Tel. 8169.

Bitte das Rundschreiben beachten!



Schöneberg

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

04.12.2017 Ernst Erich Becker.....80 Jahre
05.12.2017 Magrit Neubauer.....70 Jahre

Berod

06.12.2017 Elli Schnug.....85 Jahre

Helmenzen

03.12.2017 Nina Hübner.....85 Jahre

Mehren

03.12.2017 Helga Nüsse.....80 Jahre

06.12.2017 Eleonore Ackermann.....80 Jahre

07.12.2017 Wilfried Schunk.....80 Jahre

Oberirsen

01.12.2017 Horst Flemmer.....70 Jahre

Weyerbusch

07.12.2017 Viktoria Houck.....80 Jahre

*Die Verbandsgemeinde
und die Ortsgemeinden*

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Merle Charlotte Fuchs, Almersbach
Lia Rochella Klause, Weyerbusch
Jonas Marsal, Helmenzen
Marley Niklas Schulz, Fluterschen
Mathias Feer, Eichelhardt
Enna Löffert, Gieleroth
Lilien Lauren Hofmann, Altenkirchen

Eheschließungen:

Dr. Markus Mendel und Andrea Maria Lothmann, Michelbach
Roman Keplin und Angelika Schneider, Busenhausen

Sterbefälle:

Hans Peter Hoscheit, Gieleroth
Paula Kehl, Sörth
Gerd Walter, Almersbach
Maria Jansen, Altenkirchen
Elfriede Luise Wohlfahrt, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 30.11: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS Kurs; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzenssprechstunde;

17.30 - 19 Uhr ‚Du bist nicht allein‘ mit Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 01.12: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Sozialberatung; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café - offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung;

15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“, Lern- und Spielstube - Eltern-Kind Spielgruppe im Martin-Luther-Saal

Samstag, 02.12: 11 - 18 Uhr Himmlische Weihnacht

Sonntag, 03.12: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag, 04.12: 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich; 15 - 17 Uhr Seniorenunion; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 05.12: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation

Mittwoch, 06.12: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr

Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Generationen Café; 15.30 - 17 Uhr English Konversation

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Profiwissen Excel 2013/2016

Am Samstag, 2. Dezember, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen erstmals den EDV-Kurs „Profiwissen Excel 2013/2016“ an.

Die Anwendung vom Excel ist vielfältig - sei es Kassenführung im Verein, verschiedene Auswertungen, Erfassen von Lagerbeständen oder Ausstellen von Rechnungen mit Hilfe von verschiedenen Formeln. Eingeladen sind all diejenigen, die das Kalkulationsprogramm richtig kennen lernen und den Sprung vom Excel-Kenner zum Excel-Köner vollziehen möchten. Dieser Kurs zeigt wie es geht: Konstruktion von pfiffigen Tabellenmodellen, Importieren von externen Berichtsdaten und Nutzung von Spezialtechniken wie Solver, Pivot oder Makros zur Lösung kniffliger Aufgaben und Tipps zur Diagrammgestaltung bilden die Basis für überzeugende Präsentationen. Am Ende dieses Tageskurses können die Teilnehmenden beispielsweise Datum, Zahlen und Text formatieren, mit erweiterten Formeln und Funktionen arbeiten, Tabellen sortieren, filtern und durchsuchen, PivotTable und PivotCharts einsetzen oder Excel mit PowerPoint und Word verknüpfen. Die Gebühr für den Kurs in der Zeit von 8 bis 15 Uhr unter der Leitung von Frank Runkler beträgt 35 €.

Fit in Textverarbeitung mit Word - neuer Kurs startet in Altenkirchen

Die Kreisvolkshochschule bietet am 4. und 11. Dezember jeweils in der Zeit von 17.45 bis 21 Uhr das zweiteilige Kompaktmodul „Word 2010 - Seriendruck“ in Altenkirchen an. Der Kurs richtet sich an Interessierte mit Vorkenntnissen, die die speziellen Funktionen der Seriendruckumgebung des Programms kennenlernen möchten. Inhalte des Kurses sind beispielsweise das Kennlernen und Pflegen von Datenquellen, das Einfügen von Seriendruckfeldern in ein Dokument und das Definieren von Regeln. Darüber hinaus zeigt Kursleiter Jörg Orthen Methoden um Datensätze für selektives Drucken auszuwählen sowie für das Einrichten von Etiketten und Briefumschlägen. Die Teilnahmegebühr für den Kurs beträgt 40 Euro.

Sportlich-meditativer Entspannungs-Workshop am 2. Dezember - Anspannung im Alltag lösen

Entspannen, loslassen, negative Stressoren abwehren! Aber wie? Dazu bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen am Samstag, 2. Dezember, einen „sportlich-meditativen Entspannungsworkshop“ mit Mandy Jung an. Er findet von 9.30 bis 13 Uhr statt. Der Leistungsdruck und die damit verbundene Stressbelastung, insbesondere im Arbeitsalltag, haben zugenommen. Stress bedeutet Anspannung und diese Anspannung führt häufig zu Verspannungen im Körper. Da ist der Schmerz vorprogrammiert.



Doch Ruhe und Entspannung in den Alltag zu bringen ist gar nicht so schwer. Im sportlich-meditativen Entspannungs-Workshop lernen die Teilnehmenden anhand einfacher Körperübungen und mit bewusster Atmung zu entspannen. Entspannen durch anspannen, so lautet die Formel der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson, bei deren Ausübung die Übenden Lockerung auf körperlicher sowie seelischer Ebene erfahren.

In kurzen Einheiten werden einzelne Muskelgruppen nacheinander von Kopf bis Fuß für einige Sekunden angespannt, danach wieder gelockert und dem gelösten Zustand nachgespürt.

Der zweite Themenschwerpunkt ist die Meditation. Hierbei lernen die Teilnehmenden das tiefe Entspannen. Meditation ist einer der einfachsten Wege, um mehr Kraft und Energie im Alltag zu erlangen sowie die Entscheidungskraft und Intuition zu stärken. Dass Meditation viel mehr ist als mit geschlossenen Augen im Schneidersitz auf dem Boden zu sitzen und ein langgezogenes „Ohmmm“ zu murmeln, erfahren die Übenden ebenso. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.

Informationen und Anmeldungen zu Workshops und Kurs nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

Jobcoaching! - Beratungstag für WiedereinsteigerInnen am 13./14.12.17 in Altenkirchen und Puderbach

Das kostenfreie Beratungsangebot eröffnet erste konkrete berufliche Perspektiven nach der Familien- oder Pflegephase. Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase

überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Welche berufliche Neu-Qualifizierung wäre für mich passend, wie kann ich diese finanzieren?

Mit diesen Fragen sind die Expertinnen der Neuen Kompetenz bestens vertraut. Seit über 18 Jahren bietet die vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf. In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, in vertraulicher Atmosphäre die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören die persönlichen Rahmenbedingungen genauso wie die bisherigen Berufserfahrungen.

Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen besprechen und mögliche Perspektiven klar herausarbeiten.

Die Bandbreite der Zielsetzungen ist groß: Ob ein 450 €-Job, Teil- bzw. Vollzeitbeschäftigung oder auch der Weg in die Selbstständigkeit - alles ist möglich!

Natürlich bietet die Neue Kompetenz darüber hinaus auch 2018 wieder attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung an - viele davon hochgefordert! Fragen Sie uns!

Mit guter Vorbereitung wird der Wiedereinstieg ein Erfolg! Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um - leichter als gedacht!

Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt am Mittwoch, 13.12.17, vormittags bei BIAK, Mittelstr. 12, 56305 Puderbach, und am Donnerstag, 14.12.17, vormittags bei der Beratungsstelle Neue Chancen, Wilhelmstr. 28 (Eingang Schlossweg 6), Altenkirchen. Die Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Familie & Beruf e.V. Neue Kompetenz-Netzwerk Beruf, Tel. 02681/986129; E-Mail: buero@neuekompetenz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de

■ 13 Erzieherinnen und Erzieher absolvieren erfolgreich die Qualifizierung zur Sprachförderkraft

Die Entwicklung von Sprachkompetenz ist ein zentraler Schlüssel zur Bildung, eine wichtige Voraussetzung für den schulischen und beruflichen Erfolg sowie für eine aktive, verantwortungsvolle Beteiligung am gesellschaftlichen und politischen Leben. Im Rahmen des Landesprogramms „Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ wird der Ausbau der Sprachfördermaßnahmen in Kindertagesstätten daher besonders gefördert.

„Um zu gewährleisten, dass die zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen auf hohem Niveau erfolgen, werden landesweit Qualifizierungen für die in den Kindertageseinrichtungen tätigen Sprachförderkräfte angeboten“, betonte Bernd Kohnen, Leiter der Kreisvolkshochschule Altenkirchen bei der Übergabe der Zertifikate an die Fachkräfte aus den Kindertagesstätten.



13 Erzieherinnen aus Kindertagesstätten im Westerwald haben nun erfolgreich diese berufsbegleitende Weiterbildung unter der Leitung von Siglinde Czenkusch (rechts im Foto) abgeschlossen. In Trägerschaft der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen ist dies seit 2007 übrigens bereits die zwölfte Qualifizierungsreihe zur Sprachförderkraft der Kreisvolkshochschule.

„In neun durch Selbstlernmaterialien unterstützten ganztägigen Fortbildungsmodulen werden die Teilnehmenden in ihren Kompetenzen gestärkt und inhaltlich weitergebildet.“, unterstrich Kursleiterin Czenkusch.

Auch 2018 wird die Qualifizierungsreihe „Sprachförderung“ neben zahlreichen anderen Weiterbildungen in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule Altenkirchen angeboten, dann allerdings auf der Grundlage des seit Kurzem geltenden neuen Curriculums. Hierzu wird es zwei Qualifikationen mit Beginn im Februar und September 2018 geben.

Nähere Informationen, auch zum gesamten Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen, Erzieher und Tagespflegepersonen, sind bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. (02681) 81-2211 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de zu erhalten.

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 4. Dezember 2017, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

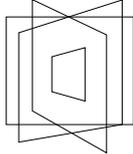
Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh.....von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitaggeschlossen



■ Lebensmittel teilen statt wegwerfen Fair-Teiler Eröffnung im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel

Haben Sie mal wieder etwas Falsches gekauft oder steht der Urlaub vor der Tür und Ihr Kühlschrank ist noch voll? Die Gründe für Lebensmittelverschwendung sind vielfältig. Tun Sie etwas dagegen und bringen Sie Ihre überschüssigen Lebensmittel in den Fair-Teiler und/oder nehmen Sie andere Lebensmittel wieder mit. Ziel ist es, dass die Lebensmittel schnell wieder einen neuen Besitzer finden. Eröffnet wurde der Fair-Teiler mit zahlreichen Gästen am 8.11. durch Dienststellenleiter Dr. Johannes Noll und Ernährungsberaterin Melina Schützelhofer. Nach einführenden Worten konnten die Gäste ihre von zuhause mitgebrachten Lebensmittel tauschen und Kürbissuppe mit „geretteten“ Brötchen vom Vortag genießen.



Alle Bürger/innen sind nun herzlich eingeladen Ihre überschüssigen Lebensmittel vorbeizubringen und/oder andere mitzunehmen.

Wo? Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur
Öffnungszeiten: Mo - Do 7 - 16 Uhr, Fr 7 - 13 Uhr
Ansprechpartner: Tel. 02602/9228-33;
E-Mail: melina.schuetzelhofer@dlr.rlp.de

■ Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 Freiwillige gesucht!



Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz sucht freiwillige Haushalte für die Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018. Diese Erhebung findet im Turnus von fünf Jahren statt und liefert wichtige Erkenntnisse über die Lebenshaltungskosten, die Verbrauchsgewohnheiten und die Wohnsituation privater Haushalte.

Die Ergebnisse werden unter anderem für Regierungsberichte zur Familien- und Sozialpolitik - zum Beispiel für den Armuts- und Reichtumsbericht - sowie für die Sozialberichterstattung der amtlichen Statistik verwendet. Außerdem sind sie eine wichtige Grundlage für die Berechnung der Inflationsrate und für die Festsetzung von Regelbedarfen in der Sozialgesetzgebung. „Die freiwilligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer leisten also einen wichtigen Beitrag zu belastbaren statistischen Informationen über die Einkommenssituation und das Verbrauchsverhalten der privaten Haushalte“, erklärt

der Präsident des Statistischen Landesamtes, Marcel Hürter. „Zugleich gewinnen sie über das Führen der Haushaltsbücher Erkenntnisse über das eigene Ausgabeverhalten.“

Gesucht werden private Haushalte, die bestimmte Grunddaten sowie ihre Einnahmen und Ausgaben für ein Quartal in einem Haushaltsbuch aufzeichnen und dem Statistischen Landesamt für anonymisierte statistische Auswertungen zur Verfügung stellen. Die Ergebnisse der EVS sollen ein realistisches Bild der Lebensverhältnisse in unserem Land zeigen. Daher müssen Haushalte aus allen Schichten und Gruppierungen vertreten sein.

Für die Mitwirkung bei der EVS 2018 erhält jeder Haushalt eine Prämie, die mindestens 100 Euro beträgt. Detaillierte Informationen gibt es im Internet unter www.evs2018.de. Wer mitmachen möchte, kann sich dort direkt online anmelden oder sich unter der kostenlosen Rufnummer 0800 3872003 bzw. per Mail (haushalterhebungen@statistik.rlp.de) mit dem Statistischen Landesamt in Bad Ems in Verbindung setzen.

■ Legehennenmobilstallhaltung unter der Lupe Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze mit Blick auf Tier und Umwelt

Am Donnerstag, 07.12.2017, 9.30 bis 16.15 Uhr veranstaltet das Kompetenzzentrum ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe Hunsrück, Rüdeshheimer Straße 60 - 68, 55545 Bad Kreuznach, AULA/Gebäude D (Verwaltung) ein eintägiges Seminar zum Thema mobile Legehennenhaltung. Das Seminar richtet sich sowohl an interessierte ökologische LandwirtInnen als auch konventionelle BeraterInnen.

Die einzelnen Programmpunkten sind:

- Mobilstallhaltung - ein aktuelles Thema; Hintergründe und Vorstellung des EIP-Projekts
- Stickstoffeinträge bei der Freilandhaltung von Legehennen
- Herausforderungen im Auslaufmanagement mobiler Ställe
- Tierwohl im Mobilstall - ein Selbstläufer?
- Herausforderungen der Mobilstallhaltung aus Sicht eines Praktikers
- Nachmittags: Workshops: gemeinsamer Austausch anhand von Leitfragen zu ausgewählten Themenbereichen

Die einzelnen Fachvorträge werden von Referenten vorgestellt und diskutiert. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch vorherige Überweisung des Kostenbeitrages von 20 € pro Person auf das Konto: DE 46 5605 0180 0000 0004 55, DLR RNH Bad Kreuznach, Verwendungszweck: Hühner-Mobil/07.12.17 und online unter www.oekolandbau.rlp.de. **Anmeldeschluss ist am 30.11.2017.**

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Ostefel, Montabaur

■ Fleischrinderabend auf dem Futtertisch

... am Dienstag, 12. Dezember 2017, 19 Uhr, im Betrieb Philipp und Ina Lichtenthäler, Ober dem Beilstein 12 (für Navi), 57614 Wahlrod. Themen: Besichtigung des Betriebs mit neuem Offenfrontstall für Mutterkühe, neue Anforderungen der Düngeverordnung an Fleischrinderhalter, Sperrfrist zur Festmistausbringung, Lagerung von Festmist (Christoph Brenner).

Wegbeschreibung: Wahlrod liegt im Westerwald an der B 8 zwischen Höchstebach und Altenkirchen. Der Stall der Familie Lichtenthäler liegt im Außenbereich südlich von Wahlrod am Ortseingang links im Gewerbegebiet Ober dem Beilstein.

Alle interessierten Fleischrinderhalter sind herzlich willkommen. Zur besseren Organisation des Abends melden Sie sich bitte verbindlich an mit Angabe der Personen per e-Mail an: detlef.gross@dlr.rlp.de oder per Fax. 02602-9228-27

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Ev. Kirchenkreis Altenkirchen Männer und Frauen frühstücken gemeinsam

Den letzten offiziellen Programmpunkt der Männerarbeit im Kirchenkreis in diesem Jahr bildete nun ein Frühstück für jedermann. Zum Jahresabschluss hatte die Kirchenkreisstiftung, gemeinsam mit der Männer- und Frauenarbeit im Kirchenkreis, in einer Kooperationsveranstaltung zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen, bei dem Pfarrer Brinken die Teilnehmer begrüßte. Thorsten Bienemann, Männerbeauftragter des Kirchenkreises, war ebenfalls für die verhinderte Vertreterin der Frauenarbeit eingesprungen und übernahm auch deren Part.

Während des Frühstücks berichtete er unter anderem von der Arbeit des Fachausschuss für Ökumene, Eine-Welt- und Partnerschaftsfragen des Kirchenkreises und die Projekte in Muku/Kongo. Die Teilnehmer der Veranstaltung spendeten spontan für den Partnerkirchenkreis. Im Anschluss stand ein Vortrag zum Thema „Testament, Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung“ auf dem Programm. Als Referenten wirkten u. a. Rechtsanwältin Katharina Hellwig aus Altenkirchen und Wolfram Westphal, Geschäftsführer im

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

Rother Strasse 1, 57539 Roth

Telefon: 02682 964660

BEYER

MietSERVICE^{KG}



www.beyer-miet-service.de

**kostenlose
Miethotline ☎ 0800 092 99 70**

Betreuungsverein des Diakonischen Werks, mit. Im Anschluss blieb ausführlich Gelegenheit für persönliche Gespräche und zahlreiche Fragen an die Referenten, die gerne Rede und Antwort standen. Weitere Informationen über die Kirchenkreisstiftung, sowie die Partnerschafts-, Frauen- und Männerarbeit des Kirchenkreises erteilt die Superintendentur des Kirchenkreises unter Tel. 02681/80080.



Thorsten Bienemann/Männerbeauftragter des Kirchenkreises, RA Katharina Hellwig, Altenkirchen und Dieter Sonntag, Vorsitzender Kirchenkreisstiftung

■ Ev. Kirchenkreis Altenkirchen/Jugendreferat Trauergruppe „Tief im Herzen“

Das Ev. Jugendreferat bietet eine neue Trauergruppe „Tief im Herzen“ für Eltern nach dem (frühen) Verlust eines Kindes an. Zu einem ersten Treffen laden wir Sie **am 20.12.2017 um 19 Uhr** im Haus der Evangelischen Kirche, Stadthallenweg 16, Altenkirchen ein. Die Gruppe trifft sich danach jeden 4. Mittwoch im Monat immer um 19 Uhr in Altenkirchen.

Der Einstieg in die Trauergruppe ist jederzeit möglich. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung: Ev. Jugendreferat, Carola Paas, 02681 8008-84, carola.paas@ekir.de oder bei Sabine Poscharnik, 0171 9552852, 02684 6089313, sabine.poscharnik@gmx.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 30.11.17, 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach; **20 Uhr**, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung geliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 01.12.17, Naturkundepass, 16 Uhr, Plätzchen backen, Gemeindehaus Oberwambach, Proben Projektchor: 18 - 19 Uhr, Kirche Oberwambach, anschl. Offener Jungentreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 03.12.17 (1. Advent) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet von der Frauenhilfe

Montag, 04.12.17, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder, Frühstück im Advent; 16.45 Uhr Naturkundepass, Plätzchen backen, Gemeindehaus Oberwambach

Dienstag, 05.12.17, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach, 18 Uhr Meditative Andacht „Zeit für Stille“, (Eheleute Bitzer) Kirche Almersbach

Mittwoch, 06.12.17, 15 Uhr Frauenhilfe (Weihnachtsfeier), Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt
Freitag, 08.12.17 - 16.30 Uhr Frauenabendkreis (Weihnachtsfeier), Gemeindehaus Oberwambach; 18 - 19 Uhr Proben Projektchor, Kirche Oberwambach; 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Herzliche Einladung zur Adventsandacht in Amteroth

Am Freitag, 08.12.17, findet um 15 Uhr die Adventsandacht mit Pfarrer Triebel-Kulpe in der Dreschhalle in Amteroth statt. Musikalisch mitgestaltet wird diese von der Bläserfamilie Kowalski. Anschließend findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr; Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 02.12.2017: 18.30 Uhr ökumen. Kantatengottesdienst mit Telemann-Kantate „Machet die Tore weit“

Sonntag, 03.12.2017 (1. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit Frauenhilfe und Abendmahl, Weber-Gerhards

Dienstag, 05.12.2017: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Erhardt, 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im Martin-Luther-Saal, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 06.12.2017: 14.30 Uhr Frauenhilfe: Thema: Die ev. Frauenhilfe lädt zur Adventsfeier ein.

Donnerstag, 07.12.2017: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 08.12.2017: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ „Weihnachtsoratorium“ (J.S. Bach, Teil I und III) und „Donnerode“ (G.Ph.Telemann)

... am 10.12. in der Christuskirche Altenkirchen



Es gehört zweifellos zu den herausragenden Stücken des genialen J.S. Bach: Das Weihnachtsoratorium wird bis heute aufgeführt und füllt die Konzertsäle: Herausragende Musik, anrührende Arien und nicht zuletzt die (bis heute) bekannten Choräle. In diesem Jahr gedenkt man zudem eines anderen großen Komponisten: Auch der Barock-Komponist Georg Philipp Telemann erlangte im 18. Jahrhundert Ruhm in ganz Europa, vor 250 Jahren ist er

gestorben. Seine „Donnerode“ ist ein geistliches Oratorium, deren Text eine Adaption von Psalm 8 und 29 ist. Sie wurde von Telemann noch dem erschütternden großen Erdbeben von Lissabon (1755) komponiert. Beide Werke kommen nun in Altenkirchen am Sonntag, 10.12.2017, in der evang. Christuskirche zur Aufführung.

Für das Projekt haben sich drei Chöre zusammengetan: die Kantorei an der Christuskirche, der Chor des evang. Bodelschwinger-Gymnasiums (Herchen) und die Kantorei der evang. Kirchengemeinde Hamm/Sieg. Sie werden noch verstärkt durch Sänger/-innen, die aus Begeisterung für dieses Projekt mitmachen. Die musikalische Gesamtleitung liegt in Händen von Kreiskantor Lilienthal (Evang. Kirchenkreis).

Die Menschen der Region Altenkirchen erwartet eine Veranstaltung, die ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis verspricht.

Herzliche Einladung also für den 10.12.2017 in der Christuskirche (Altenkirchen). Die Aufführung **beginnt um 17 Uhr**.

Karten sind im Vorverkauf über das Büro der evang. Kirchengemeinde sowie bei der Buchhandlung „Seite 42“ zu beziehen. Der Eintritt beträgt 15 € (Schüler/Stud. Erm.).

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kirchheim**
Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de
Öffnungszeiten: **Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr**

Donnerstag, 30.11.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 01.12.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 03.12. - 1. Advent: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Frauen der Frauenhilfe Asbach anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 05.12.: 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 06.12.: 15 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 07.12.: 16.30 Uhr Weihnachtliche Lesung für Kinder in der Bücherei (6 bis 10 Jahre), 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 01.12.2017: Weyerbusch: 16.30 Uhr CVJM-Jungen-Jungschar, 20 Uhr Probe Posaunenchor

Samstag, 02.12.2017: Birnbach: 10 - 12 Uhr Krippenspiel-Probe

Sonntag, 03.12.2017 - 1. Advent: Birnbach: 10.00 Uhr Gottesdienst (gestaltet von Frauenkreis und Frauenhilfe), es spielt der Posaunenchor

Montag, 04.12.2017: Weyerbusch: 16.00 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 05.12.2017: Weyerbusch: 17.00 Uhr Gemeindebücherei, 20.00 Uhr Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 06.12.2017: Birnbach: 19.00 Uhr Meditatives Abendgebet in der Kirche; Weyerbusch: 14.30 Uhr Frauenhilfe - Weihnachtsfeier und Jahresabschluss mit Pfarrer Turk, 17.30 Uhr Mädchen-Jungschar - Andacht mit Pfarrer Turk

Donnerstag, 07.12.2017: Weyerbusch: 09.30 Uhr Krabbelgruppe „Die Spieloase“; 17.00-19.00 Uhr Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 30.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 1.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 3.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Mike Ponsford (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 4.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 5.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 6.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 19 Uhr Vorstandssitzung, Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 7.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensozial, 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 30.11.2017: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Samstag, 02.12.2017: 14.30 Uhr Adventfeier in Helmeroth

Sonntag, 03.12.2017: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth, gestaltet von der Frauenhilfe unter Mitwirkung vom Frauenchor Hilgenroth

Montag, 04.12.2017: 20 Uhr Posaunenchor in Kropbach

Dienstag, 05.12.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe II, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, 17.15 Uhr Krippenspiel-Probe

Mittwoch, 06.12.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 01.12.17, 19 Uhr Timeout-Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 02.12.17, 15 Uhr Eröffnungsandacht zur Westerwälder Weihnacht in Mehren; 18 Uhr Lobpreiskreis; 18 Uhr Katechumenen Kurs mit Übernachtung im Ev. Gemeindehaus Mehren; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 03.12.17, 11 Uhr Gottesdienst zur Westerwälder Weihnacht mit Begrüßung der Katechumenen 2017 in Mehren

MITTWOCH, 06.12.17, 19 Uhr Frauenabendkreis

FREITAG, 08.12.17, 19 Uhr Time-Out Teenkreis

Bekanntmachungen:

- 14-tägiger Gottesdienstwechsel

Ab Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent findet der wöchentliche Gottesdienstwechsel der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg statt. Als neue Uhrzeit wurde 10.30 Uhr festgesetzt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gemeindebrief, der Rheinzeitung und dem Mitteilungsblatt.

- Diakonie Sammlung 2017

Bei der Diakonie Sammlung, die im Herbst durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg ausgeführt wurde und unter dem Leitwort: „Hinsehen - hingehen - helfen“ stand, wurde ein Betrag in Höhe von 676,03 € erzielt.

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags **10 bis 12 Uhr** und mittwochs **16 bis 18 Uhr**. Gemeindegesekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neiterosen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 01.12.17: 16 Uhr Kindergruppe (bis 17.30 Uhr); 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SAMSTAG, 02.12.17: 15 Uhr Eröffnungsandacht zur Westerwälder Weihnacht in Mehren; 18 Uhr Katechumenen Kurs mit Übernachtung im Ev. Gemeindehaus Mehren

SONNTAG, 03.12.17: 11 Uhr Gottesdienst zur Westerwälder Weihnacht in Mehren mit Begrüßung der neuen Katechumenen, 11 Uhr Kindergottesdienst in Schöneberg (Probe fürs Krippenspiel)

DIENSTAG, 05.12.17: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg Tel.: 02681/1462

MITTWOCH, 06.12.17: 18 Uhr Weihnachtsfeier des Frauenabendkreises mit Pfr. B. Melchert, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

FREITAG, 08.12.17: 16 Uhr Kindergruppe (bis 17.30 Uhr), Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Bekanntmachungen:

- 14-tägiger Gottesdienstwechsel

Ab Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent findet der wöchentliche Gottesdienstwechsel der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg statt. Als neue Uhrzeit wurde 10.30 Uhr festgesetzt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gemeindebrief, der Rhein-Zeitung und dem Mitteilungsblatt.

- 2. Advent

10.12.2107: 10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Frauen in Schöneberg

- 3. Advent

17.12.2017: 10.30 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Wiedbachtaler Frauenchor in Mehren. Anschließend findet ein Mittagessen im Ev. Gemeindehaus mehren statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581, oder in einem unserer Gemeindebüros.

- Konzert

J.S. Bach WEIHNACHTS-ORATORIUM - G.Ph. Telemann DIE DONNER-ODE

Als krönender musikalischer Abschluss des Reformationsjubiläums und zur 200-Jahr-Feier des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen erklingen am Sonntag, 10.12.17, um 17 Uhr in der Christuskirche Altenkirchen der erste und dritte Teil des berühmten Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach und Die Donner-Ode von Georg Philipp Telemann. Zu diesem besonderen Konzert schließen sich die Kantorei Hamm/Sieg (Ltg. Kantor Achim Runge), der Schulchor des Bodelschwing-Gymnasiums Herchen (Ltg. Holger Knöbel) und die Kantorei an der Christuskirche Altenkirchen zusammen und bieten mit dem Orchester und den Gesangssolisten Julia Reckendrees (Sopran), Inga Kappen (Alt), Rolf Schmitz (Tenor) und Christoph Scheeben (Bass) unter der Leitung von Kreis Kantor Johann-Ardin Lilienthal einen glänzenden Höhepunkt in der Adventszeit. Karten sind erhältlich in den Gemeindebüros der Evangelischen Kirchengemeinden Altenkirchen, Wissen und Betzdorf sowie an der Abendkasse (Erwachsene 15 €; Schüler/Studenten 8 €).

Dieses Konzert wird unterstützt durch den Arbeitskreis Jubiläum des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen, der Westerwaldbank eG und der Sparkasse Westerwald-Sieg.

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küs-

terin Erika Zimmermann ,Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

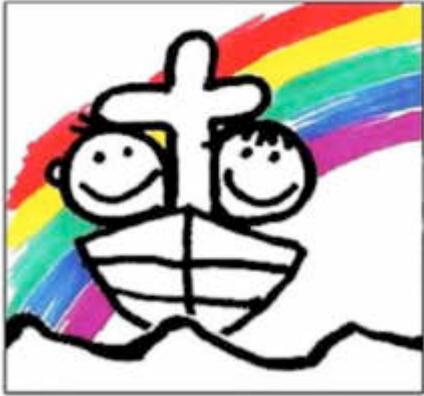
SONNTAG, 03.12.2017: 10 Uhr Gottesdienst in Berod mit Prädikant Benner

DIENSTAG, 05.12.2017: 14 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenhilfe Berod, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 06.12.2017: 14.30 Uhr Nikolausfeier der Frauenhilfe Wahlrod

Einladung zum Kindergottesdienst

am Samstag, 2. Dezember 2017
von 15 - 16 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Berod
Wer: Alle Kinder von 6 - 12 Jahren



Wir freuen uns auf DICH!

Das Kindergottesdienst-Team der Ev. Kirchengemeinde Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Samstag, 02.12.17: 18 Uhr der Nikolaus kommt in die Kirche

Sonntag, 03.12.17: 10.30 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 06.12.17: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 19 Uhr adventliche Besinnung in der Krypta

Der Nikolaus in Altenkirchen



Liebe Eltern, auch in diesem Jahr kommt der Heilige Nikolaus zu den Kindern zwischen 6 und 10 Jahren. „So wie es früher war“ und zwar am Samstag, 2. Dezember 2017, um 18 Uhr. Er ruft die Kinder zu sich, kann zu jedem Kind etwas sagen: nicht um die Kinder auszuschimpfen, sondern um sie zu loben und zu bestärken. Und dann gibt er jedem Kind ein kleines Geschenk. Dies alles kommt dem „alten“ Nikolaus-Brauch näher. Wenn Sie mit Ihren Kindern (Grundschulalter) teilnehmen möchten – und wir würden uns freuen, wenn es viele sind – brauchen wir natürlich etwas Hilfe von Ihnen. Der Nikolaus möchte jedes Kind mit seinem Namen aufrufen und etwas Persönliches zu ihm sagen. Dazu müssten Sie uns mitteilen, worüber sich „der Nikolaus im vergangenen Jahr bei Ihrem Kind beson-

ders freuen konnte“. Wenn er dann, außer seinem eigenen Geschenk, noch ein kleines(!) Geschenk (bitte im Wert nicht größer als 5 Euro - gerne weniger) von Ihnen überreicht, könnte das für Ihr Kind ein sehr schönes Erlebnis werden. (Das Geschenk müssten Sie vorher in der Sakristei abgeben). Die kleine Feier wird in der Kirche stattfinden. Wenn gewünscht, kann im Pfarrsaal mit einem Getränk bei einer kleinen Feier der Nikolausabend abschließen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.wwkirche.de. Dort können Sie auch die Informationsblätter für den Nikolaus herunterladen.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 02.12.17: 16.30 Uhr Hl. Messe

„Spätlese Beul“



Die Seniorengruppe trifft sich am **Donnerstag, 07.12.2017, im Pfarrsaal in Beul** unter dem Thema „Ein Stern als Begleiter“.

Wir beginnen um 15 Uhr mit einer kurzen Meditation. Anschließend folgt der gemeinsame Adventskaffee. Danach möchten wir in Text und Bild der Geschichte „Der Weihnachtsstern“ lauschen und einige Gäste an der Krippe näher betrachten. Auch das gemeinsame Singen von Advents- und Weihnachtsliedern und das Wichteln gehören dazu. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag bei Plätzchen, Punsch und Glühwein.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 03.12.17: 9 Uhr Familienmesse mit dem MGW Weyerbusch-Hasselbach

Offene Kirche an der B 8 - Menschen auf dem Weg -

Herzliche Einladung zur Einweihung der Kunstinstallationen aus Glas in St. Joseph/Weyerbusch

am Sonntag, 10. Dezember 2017, 9 Uhr, Gottesdienst in der Kirche; anschließend Vernissage im Pfarrsaal. Die Kirche wird für Menschen auf dem Weg ganztags geöffnet sein und einen Raum für Stille, Gebet und Verweilen anbieten. Mit der künstlerischen Gestaltung des Eingangsbereichs scheint die Öffnung in besonderer Weise gelungen.

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 01.12.17: 18 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 02.12.17: 11 Uhr Goldhochzeit der Eheleute Monika und Hans Werner Pinsdorf

Sonntag, 03.12.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 05.12.17: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 07.12.17: 6 Uhr Roratemesse

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen! Geöffnet: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab 16 Uhr Live-Musik).

MaMiMo:

Mi 06.12., 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre, Café ‚friends‘, Hofstr. 3, AK. Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 03.12., 10.30 Uhr

So 17.12., 10.30 Uhr

So 24.12., 16 Uhr Heiligabend-Gottesdienst

SPECIALS:

02.12.2017 - Himmlische Weihnacht in Altenkirchen - unser Café ‚friends‘ hat von 14 - 20 Uhr geöffnet! Mit hausgemachtem Kuchen, Bagels, frisch gepresstem O-Saft, Apfelpunsch, Schnee-Angeln für Kids, LIVE-Musik u.v.m.

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 oder info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 02.12.2017, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 03.12.2017, 1. Advent, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Montag, 04.12.2017, 15 Uhr Seniorenkreis

Dienstag, 05.12.2017, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel.

02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 06.12.2017, 15 Uhr Hauskreis, 17 - 18 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Freitag, 08.12.2017, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre)

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankundigung statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroath

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag, 30.11.2017, 18 Uhr Gebet, 19.30 Uhr Jüngerscharskurs: Thema **Jesus bezeugen**

Freitag, 01.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19 Uhr Jugendtreff

Samstag, 02.12.2017, 18 Uhr Gebet

Sonntag, 03.12.2017, 16 Uhr Gottesdienst

Montag, 04.12.2017, 18 Uhr Gebet für Heilung

Dienstag, 05.12.2017, 18 Uhr Gebet für Heilung

Mittwoch, 06.12.2017, 15.30 Uhr Kaffee - Miteinander, 19 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 07.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19.30 Uhr Jüngerscharskurs: Thema Persönliche Evangelisation

Freitag, 08.12.2017, 18 Uhr Gebet, 19 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel 01 57 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel 01 75 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag, 10.12.2017, Gottesdienst Weihnachtsfeier

Donnerstag, 14.12.2017, Jüngerscharskurs Thema: Führe einen Menschen zu Christus.

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroath, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR) Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 3. Dezember 2017, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungchargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter

www.feg-altenkirchen.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst

mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Jeden SONNTAG ab 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**
Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe- und Seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Donnerstag, 30.11.2017: 15 Uhr Seniorentreffen in der Kirche (Weihnachtsfeier)

Samstag, 02.12.2017: 15 Uhr Weihnachtsfeier mit Gemeinde Hof im Bürgerhaus Mammelzen

Sonntag, 03.12.2017 (1. Advent): 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule

Montag, 04.12.2017: 19.30 Uhr Chorprobe Gemischter Chor

Mittwoch, 06.12.2017: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

■ **Ökumenischer Gottesdienst**

Herzliche Einladung an alle Freunde unserer ökumenischen Gottesdienste zum ersten Sonntag des Monats Dezember in der Evangelischen Kirche Friedewald zur nächsten ökumenischen Abendmahls-/Eucharistiefest am **3. Dezember 2017 um 18 Uhr**. Willkommen sind alle Interessierte, gleich welcher Konfession sie angehören.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kirchenkreis-altenkirchen.de, www.koblenz.alt-katholisch.de, www.ev-sozialakademie.de. Wir freuen uns, Sie in unserem Gottesdienst begrüßen zu können.

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.**



Zum letzten diesjährigen Tauschabend treffen wir uns am 7. Dezember 2017 in unseren Vereinslokalen Sporthotel Glockenspitze in Altenkirchen. Beginn wie immer 19.30 Uhr. Gäste und alle, die an Briefmarken oder Münzen interessiert sind, sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie: Im Januar

haben wir kein Treffen, wir sehen uns erst im Februar 2018 wieder, also bitte, den letzten Termin noch richtig nutzen und zahlreich und mit vollen Tauschalben erscheinen. Alle freuen sich darauf.

■ **Badmintonclub Altenkirchen**

Altenkirchener U15-Mannschaft absolviert erstes Saisonspiel

Am Samstag, 18.11., trat die U15 Mannschaft aus Altenkirchen in Betzdorf zu ihrem ersten Spiel in dieser Saison an. Die gegnerischen Vereine schickten starke Mannschaften in die Partien an diesem ersten Spieltag, sodass die Altenkirchener ihr ganzes Können aufbieten mussten. Die erste Partie des Tages gegen den TuS Bad Marienberg 1 endete in einem Unentschieden 3:3, während die folgende Partie gegen die erste Mannschaft der JSG Betzd./Gebhardsh./Katzw. 1 von vielen knappen Sätzen und insgesamt engen Spielen geprägt war. Der BCA unterlag dem Gegner letztlich 1:5. In der letzten Partie gegen die erste Mannschaft des BSC Güls konnten die Altenkirchener leider keinen Punkt holen. Die Mannschaft aus Güls, klarer Favorit in dieser Gruppe der U15, gewann an diesem Spieltag jede Partie und fast jede einzelne Begegnung.



Der Jugendtrainer Harald Drumm sieht die Spielergebnisse aus diesem ersten Spieltag trotzdem unproblematisch. „Ich bin alles in allem zufrieden mit der Leistung der Mannschaft. In Anbetracht dessen, dass viele unserer Spieler neu im Wettkampfsport sind, ist es schön, dass ein Unentschieden erzielt wurde und sehr viele knappe, spannende Spiele darunter waren, selbst gegen Gegner mit deutlich größerer und längerer Wettkampferfahrung“, so Drumm. Für die Zukunft wünscht Drumm sich vor allem, auch Mädchen in die Mannschaft aufnehmen zu können, denn zurzeit besteht diese nur aus Jungen. Jedes sportbegeisterte Mädchen ist also herzlich eingeladen, ein kostenloses Probetraining beim BCA zu absolvieren. Der Einstieg in die Mannschaften ist auch in der laufenden Saison noch möglich, aber keinesfalls ein Muss.

Das Jugendtraining findet immer dienstags und freitags von 18.30 bis 20 Uhr statt.

■ **LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen**



Leckere Erlebnisreise in die Welt der Schokoladenmanufaktur

38 LandFrauen und 1 LandMann starteten am Freitag, 3. November 2017, zu einer Tagesfahrt nach Dillenburg. Erstes Ziel war die Schoggi-Erlebniswelt der Firma Läderach. Ein kurzer Filmvortrag gab zu Beginn Einblicke in die Entstehungsgeschichte und

wie aus Kakaobohnen die feinen Läderach Spezialitäten entstehen. Bei der anschließenden Führung konnte man den Konditoren und Confiseurs über die Schulter blicken und live mit ansehen, wie unter den flinken Händen aus flüssiger Couverture wahre Kunstwerke entstehen. An fünf Naschstationen kam man ausreichend in den Genuss dieser Köstlichkeiten und lernte auch den Wert dieser in Handarbeit liebevoll kreierte Pralinen zu schätzen. Nach ausgiebigem Einkauf im Shop voller Leckereien ging es weiter zum gemeinsamen Mittagessen. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Leinen- und Spitzenmuseums in Haiger-Seelbach.

Im 1829 erbauten ehemaligen Rathaus befindet sich dieses in Deutschland einmalige Museum. Hier erfährt der Besucher, wie seit Jahrhunderten aus der Feldpflanze Flachs von der heimischen Bevölkerung in mühsamer Arbeit der Stoff für die Kleidung, das Leinen, hergestellt wurde. Mit Erstaunen bewunderte man die originalen Gerätschaften, mit denen der Flachs geätet, später ausgerauft, gereift, gebrochen, geschwungen, gehechelt, gesponnen und zu Leinen gewebt wurde.

Die aus eigenem Leinen genähte Wäsche und Kleidung war oft mit Stickereien und Spitze verziert. Auch hier konnten hübsche Mitbringsel erworben werden. Nach einem kurzen Aufenthalt in Dillenburg machte man sich auf die Heimreise.



So ging ein sehr informativer und lehrreicher Tag zu Ende und die Teilnehmer bedankten sich herzlich für diesen gelungenen Ausflug.

■ KSC Karate Team

David Paul erkämpft sich zwei Medaillen beim Sanyuro Cup Platz drei in der Leistungsklasse und Platz 2 in der Alterklasse U18 für David Paul

Maintal, 11.11.2017. Der Sanyuro Cup ist ein reines Kata Turnier und dementsprechend besetzt. David Paul zeigte souveräne Vorführungen und zog bis ins Finale ein. David musste insgesamt 8 Kata auf diesem Turnier zeigen. Die besten vier der Vorrunden kämpften anschließend um Gold, Silber und Bronze. In der Leistungsklasse und in der Klasse U18 konnte David (er ist 16 Jahre alt) zeigen, dass er ganz vorne mitkämpfen wollte. Bei den Herren in der Leistungsklasse reichte es für einen beachtlichen dritten Platz. In seiner dem Alter entsprechenden Klasse U18 zog er bis ins Finale ein. Dort merkte man ihm jedoch die fehlenden Kraftreserven an. Dadurch unterlag er knapp seinem Gegner aus Hessen.



David Paul bei der Siegerehrung (links)

Insgesamt eine tolle Entwicklung, die David in den letzten Monaten hingelegt hat. Das nächste Ziel ist die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, welches sich im März nächsten Jahres entscheiden wird.

Wer jetzt selbst mit Karate beginnen oder

nur mal reinschnuppern möchte, kann jederzeit in Puderbach, Horthausen oder Altenkirchen einsteigen. Mehr Informationen per Tel. (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) auf Facebook oder direkt vor Ort.

■ SPORTING Taekwondo

Gürtelprüfung der ersten Anfängergruppe lief erfolgreich für alle beteiligten Kämpfer

SPORTING Taekwondo absolvierte mal wieder eine Kup-Prüfung zum nächsten Gürtel für Kinder. Die jungen Sportler schnitten in den Prüfungsinhalten Traditionelle Techniken, Olympischer Vollkontaktkampf, Poomsae (choreographierte Bewegungsabläufe), Theorie, Überprüfung und Einschrittkampf vorzüglich ab und dürfen nun den nächsten Gürtel zum Dobok (Taekwondo-Anzug) tragen. DTU-Prüfer und Trainer Eugen Kiefer war mit den Leistungen sehr zufrieden und verlieh die neuen Gürtel mit gutem Gefühl.



Folgende Sportler bestanden zum jeweiligen Gürtel:

9. Kup (weiß-gelb): Justus Steiner, Helena Özdemir, Marta Altun; 8. Kup (gelb): Tamino Ulm, Lara Marie Frieling, Kevin Heinz, Mark Keil, Lara Kaiser, Letizia Eucker, Johann Hwang, Hongyi Gao, Luke Godau, Sabrina Poetzsch, Josephine Bopf, Jan Stepanov. Der

Verein gratuliert allen Absolventen und freut sich bereits auf die nächste Prüfung, die von anderen Anfängerkurs absolviert wird. Infos zum Training erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ Diakonisches Werk Altenkirchen



Unterstützung für Angehörige von Suchtkranken

Süchtige Menschen sind krank, dabei handelt es sich jedoch um eine völlig andere Art von Krankheit als zum Beispiel bei einer Blinddarmentzündung, einem Beinbruch oder einer Grippe. Wer eine Sucht entwickelt, hat sich häufig bereits in vielen Bereichen seines Erlebens und Verhaltens verändert, bevor bei einer medizinischen Untersuchung auf der körperlichen Ebene krankhafte Befunde festgestellt werden können.

Das stellen am ehesten Angehörige und Freunde fest. Viele Ehepartner sagen z. B.: „Das ist nicht mehr der Mensch, den ich einmal geheiratet habe.“

Auf jeden Alkoholkranken kommen ungefähr 4 - 5 Angehörige, die unter den Folgen der Sucht leiden.

Was für den Suchtkranken das Suchtmittel bedeutet, ist für Angehörige der suchtkranke Partner oder die Partnerin: Irgendwann dreht sich ihr ganzes Denken, Fühlen und Handeln um den suchtkranken Menschen. Die Abhängigkeit verändert auch das Leben der Familienangehörigen, Partner und Freunde.

Das Verhalten von Suchtkranken trägt dazu bei, ganz bestimmte Entwicklungen bei den Menschen im Umfeld zu provozieren: Sie übernehmen häufig zu viel Verantwortung für die abhängige Person, auch wenn diese längst schon ein erwachsener Mensch ist. Das zunächst naheliegende und ganz normale hilfreiche Verhalten des Umfeldes bekommt zunehmend einen Sucht unterstützenden Charakter und entwickelt ein eigenes Krankheitsbild: die Co-Abhängigkeit.

Angehörige verstricken sich sehr schnell in die Probleme der abhängigen Person. Die Verstrickungen bedeuten, dass sie:

- Verantwortung für den Abhängigen übernehmen,
- ihm Aufgaben abnehmen,
- sein Verhalten entschuldigen oder decken,
- selbst Schuldgefühle entwickeln, weil der Angehörige trinkt,
- ihre eigenen Gefühle unterdrücken, sie vor sich selbst nicht wahrhaben wollen und sie vor dem Abhängigen und anderen nicht zeigen oder zugeben,
- ihren eigenen Lebensstil an die Suchtgewohnheiten des Partners anpassen,
- die Tatsachen über die Suchtentwicklung und die Konsequenzen daraus verleugnen oder verniedlichen,
- versuchen, den Alkoholkonsum zu kontrollieren,
- den Eindruck gewinnen, selbst seelisch oder körperlich krank zu werden.

Angehörige sind gefährdet, zunehmend ihre eigenen Bedürfnisse zu vernachlässigen und durch den permanenten Stress und Alarmzustand bedingt eigene psychische und körperliche Störungen zu entwickeln.

Diese Hilfe erhalten die Angehörigen von Suchtkranken in den Angehörigengruppen des Diakonischen Werks. Das Diakonische Werk bietet zwei Gruppen an, eine trifft sich in Altenkirchen im Diakonischen Werk und eine neu gegründete Gruppe im Teehaus in Hamm. Die Gruppe in Altenkirchen trifft sich einmal im Monat mittwochs und die Gruppe in Hamm trifft sich einmal im Monat donnerstags jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr. Ebenfalls wird Einzelberatung für Angehörige von Suchtkranken angeboten.

Weiter Informationen sowie die Termine für die Treffen der Angehörigengruppen erhalten Sie beim Dirk Bernsdorff vom Diakonischen Werk Altenkirchen, Tel. (02681) 8008-46 oder dirk.bernsdorff@diakonie-altenkirchen.de.

■ CDU Altenkirchen/Flammersfeld besuchte Firma TREIF und den Hotelpark „Der Westerwald Treff“ in Oberlahr

Bei TREIF Einblick in die Lebensmittelschneidetechnik gewonnen TREIF: Weltweit aktiv mit klarem Bekenntnis zur Region

Einen Einblick in die Welt der Lebensmittelschneidetechnik erhielten kürzlich die Mitglieder der CDU-Fraktionen der Verbandsgemeinderäte Altenkirchen und Flammersfeld beim Besuch der Firma TREIF in Oberlahr. Armin Supenkämper (Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Flammersfeld) begrüßte die Altenkirchener Parteikollegen mit ihrem Fraktionsvorsitzenden Torsten Löhrl im Kunden-Center des Unternehmens. Gleichzeitig dankte Supenkämper für die Gelegenheit zur Betriebsbesichtigung. Vor dem Hintergrund der anstehenden Fusion der Verbandsgemeinden Flammersfeld und Altenkirchen haben die beiden Fraktionen vereinbart, sich regelmäßig zum Dialog und zum Kennenlernen zu treffen. In diesem Zusammenhang wollen sich die Kommunalpolitiker auch ein Bild von wirtschaftlichen Unternehmen in den beiden Verbandsgemeinden machen.

TREIF zählt zu den Vorzeigeunternehmen der VG Flammersfeld
Die Firma TREIF entwickelt und produziert hoch spezialisierte Schneidemaschinen für die Lebensmittelbranche und ist der größte

Arbeitgeber in der Verbandsgemeinde Flammersfeld. Das Unternehmen beschäftigt weltweit nahezu 500 Mitarbeiter. Die Maschinen sind in Bäckereien, Metzgereien, Supermärkten, Großküchen und Industrie-Betrieben im Einsatz. Bei der Vorführung einer Maschine aus dem breit gefächerten Produkt-Spektrum von TREIF konnten sich die Besucher selbst von der Präzision und Schnelligkeit der Anlagen überzeugen. „Die Maschinen spiegeln auch immer ein Stück weit die Esskultur wider“, stellte Iris Scharenberg-Henrich (Marketing) fest, die gemeinsam mit Uwe Melles, der bei TREIF für Schulungen zuständig ist, und Chadia Struck (ebenfalls Marketing) durch den Nachmittag führte. So seien die Maschinen angesichts der zunehmenden Industrialisierung in der Lebensmittelbranche mit den Jahren immer größer und technologisch anspruchsvoller geworden.

Hohe Fertigungstiefe beeindruckte Gäste

Beeindruckt zeigten sich die Gäste von der hohen Fertigungstiefe. „Etwa 95 Prozent aller Maschinenteile werden im Unternehmen selbst hergestellt“, erklärte Uwe Melles. So ist TREIF auch einer der wenigen Anbieter von Schneidemaschinen, der auch die Messer selbst fertigt, eine Aufgabe, die detailliertes Fachwissen erfordert. In diesem Zusammenhang interessierte die Kommunalpolitiker vor allem die Gewinnung von Fachkräften. Dem Fachkräftemangel versucht TREIF durch eine hohe Ausbildungsquote (derzeit 10%) und Angeboten wie dem Dualen Studium aktiv entgegen zu wirken. 2017 wurden alle jungen Menschen, die ihre Ausbildung bei TREIF beendeten, übernommen.



Zum Erinnerungsfoto stellten sich Altenkirchener und Flammersfelder CDU-Vertreter mit Mitarbeiter/innen der Firma TREIF im Kundencenter auf.

In 150 Ländern der Welt präsent

Das Unternehmen aus Oberlahr ist in über 150 Ländern der Welt mit eigenen Niederlassungen präsent bzw. durch Partner vertreten. Erst kürzlich wurde eine Niederlassung in Italien eröffnet. Ein Standort in Polen ist gerade im Aufbau. Es wird aber nach wie vor ausschließlich in Deutschland produziert. Der Bau des neuen Kundencenters im vergangenen Jahr war zudem ein klares Bekenntnis der Geschäftsleitung zur Region, der sich das Unternehmen eng verbunden fühlt. Zum Abschluss des Besuchs wurde den Gästen Marmorkuchen mit Schokoladen-Glasur serviert, natürlich geschnitten mit einer TREIF-Maschine. Schließlich dankte Rolf Schmidt-Markoski (als Organisator und Vertreter der CDU-Fraktion Flammersfeld) den engagierten Mitarbeiterinnen der Marketingabteilung und besonders Uwe Melles für den hervorragenden und praxisnahen Einblick in die Lebensmittelschneidetechnik.

Hotelpark „Der Westerwald Treff“ in Oberlahr - Blick hinter die Kulissen

Zweite Station war der Besuch des Hotelparks „Der Westerwald Treff“ in Oberlahr. Dort blickten die Kommunalpolitiker hinter die Kulissen des Hotels. Hotelfeefin Tanja Ehlscheid-Schelzke (Tochter des Erbauers Friedhelm Ehlscheid) führte die interessierte Gruppe durch das große Haus, zu dem insgesamt 145 Hotelzimmer gehören. Für das gastronomische Angebot sorgen das Restaurant, die „Westerwälder Stube“ mit Kamin und Biergarten, die Tagesbar und das „Musikcafé“. Im Hotel befinden sich auch ein „Sabaai-Studio“ mit traditionell Thailändischer Massage, ein Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum und Kegelbahn. Rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören zu dem 3-Sterne-Hotel. Nach der Hotelführung sprachen die CDU-Vertreter noch über aktuelle kommunalpolitische Themen. Im Januar kommenden Jahres soll das nächste Treffen in der VG Altenkirchen stattfinden.

Am Ende des abwechslungsreichen und informativen Treffens dankte Torsten Löhrl seinen Flammersfeldern Parteifreunden.

■ Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e. V.

Schützen zu Besuch bei den Schweizer Freunden in Leuggelbach

Ende September folgten die Altenkirchener Schützen einer Einladung der Leuggelbacher Schützen zu einer Stärkung im Hotel Adler in Schwanden. Nach der Ankunft und einer Begrüßung - wie immer - sehr herzlich aus. Nach einem reichhaltigen Frühstück am nächsten Morgen folgte eine Fahrt nach Bilten zu einer Besichtigung der Schokoladenfabrik Läderach inkl. Kostproben.



Im Hotel Adler in Schwanden trafen sich die Leuggelbacher und Altenkirchener am Abend, um bei der einen oder anderen Schweizer Spezialität den Tag ausklingen zu lassen. Alles in allen war es wieder mal eine tolle, wundervolle und lustige Tour, und die Altenkirchener Schützen freuen sich schon jetzt, wenn die Schweizer Freunde wieder im Westerwald zu Gast sind.

■ Kreisheimatverein informiert sich im Historischen Quartier

Altenkirchen. Zum Auftakt des Jahresprogramms waren Mitglieder des Kreisheimatvereins Gast beim Historischen Quartier in Altenkirchen. Hier informierten Vereinsvorsitzender Ulrich Stope und sein Stellvertreter Wolfgang Becker über die umfassende Arbeit des „Stadtarchivs“.

Der Förderverein des Bismarckturms, der dieses Bauwerk mit unterhält und pflegt, hat auch die Aufgabe übernommen, Dokumente und Bilder aus der Stadtgeschichte der Kreisstadt zu sammeln und auszuwerten, aber auch, diese zu präsentieren. Den ehrenamtlich Tätigen ist es gelungen, inzwischen einen sehr umfangreichen Fundus von Informationen aufzubauen. Dabei sind die Finanzmittel begrenzt und müssen sehr überlegt eingesetzt werden.

Anschließend hatten die Schweizer Freunde zu einem gemeinsamen Mittagessen geladen. Am Nachmittag ging es zum Schießstand auf der „Matt“ in Schwanden. Dort konnten die Altenkirchener Schützen mit dem Sturmgewehr verschiedene Disziplinen absolvieren.

Den Abend ließ man mit einem gemütlichen Beisammensein inkl. der mitgebrachten Westerwälder Spezialitäten in der Schützenstube ausklingen.

Am darauffolgenden Tag ging es bei einer Fahrt im Bus ins Kies und mit der Luftseilbahn nach Mettmern. Bei traumhaften Wetter - die Leuggelbacher haben durch ihre Berge sicherlich auch einen besseren Draht zum Wettergott, als wir Westerwälder - wanderten die Schützen um den Stausee „Garichti“. Zum Mittagessen traf man sich im Berghotel Mettmern und genoss die herrliche Herbstsonne.

Erfreut zeigten sich Stope und Becker über das große Interesse an ihrer Arbeit, gerade wenn Sonderausstellungen präsentiert werden. Zurzeit sind sie mit einigen Mitstreitern dabei, eine Ausstellung über die Eisenbahn in Altenkirchen vorzubereiten. Sie würden sich freuen, wenn Sie noch Dokumente und Bilder oder auch sonstige Utensilien zu diesem Thema erhalten würden. Selbstverständlich erhalten die Eigentümer ihre Unterlagen zurück.

Die Mitarbeiter des Historischen Quartiers würden sich freuen, wenn die heimischen Schulen das Angebot zur Information noch besser annehmen würden.

Die Mitglieder des Kreisheimatvereins waren beeindruckt, wie professionell und zugleich effektiv die Heimatforscher in Altenkirchen arbeiten. Diese wiederum zeigten sich erfreut, dass in ihren Reihen auch einige junge Leute mitarbeiten, die gerade bei praktischen Tätigkeiten gut anpacken. In der umfassenden Diskussion kamen dann aber auch andere Themen aus dem Kreisgebiet zur Sprache und es kam zum Erfahrungsaustausch darüber, wie andernorts die gleichgesinnten Vereine arbeiten.

Der Heimatverein wird seine Arbeit fortsetzen mit einem **Vortragsabend am 29. Januar 2018** im Wissener Germania zum Thema der Brauhausgeschichte in der Siegstadt.

■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e. V.

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Sabine I. aus dem Hause Wirths regiert das närrische Volk in Altenkirchen

Das Vorspiel war gelaufen, das Altenkirchner Narrenvolk wartete über eineinhalb Stunden voller Spannung auf die neue Tollität der Altenkirchener Karnevalsgesellschaft. Die Tanzjunioren zogen in ihren Zirkuskostümen auf die Bühne und präsentierten ihren bunten Showtanz, und dann ging es los. Der Spielmannszug Niederhövels zog zum dritten Mal in den Narrensaal ein, gefolgt vom Tanzcorps, Solomariechen Alina Tochenhagen, dem 20-köpfigen Hofstaat, in ihrer Mitte ihre Lieblichkeit Prinzessin Sabine I. In leuchtendem Rot glänzte jetzt die Bühne und in der Mitte der leuchtende Stern der neuen Tollität. Zur guten Tradition gehört es bei den Altenkirchenern, dass der Stadtbürgermeister seine Grußworte ans närrische Volk richtet und der neuen Tollität die Prinzenkette umhängt. Präsident Dirk Göbler platzierte das Diadem auf dem lockigen Haupt ihrer Lieblichkeit Prinzessin Sabine I. Hernach kam der allerletzte Auftritt des Ex-Prinzen Jörg I., der Prinzessin Sabine I. das Zepter übergab. Bevor sie ihre Grußworte an ihr Narrenvolk richtete, tanzte Alina Tochenhagen ihren beeindruckenden Solotanz.



Nach Tanz und Antrittsrede kam die große Stunde der befreundeten Karnevalsvereine, Stadtvereine, Ehrengäste, Freunde und Bekannte.

Der neuen Tollität, ihrer Lieblichkeit Prinzessin Sabine I. machten der HCC Herkersdorf, der HC Erbachthal, FCK Fensdorf, KG Herschbach, KG Morsbach, Närrische Ritter Westerwald, KC Hövels, KG Fidele Jungen Pracht, KG Burggraf, KG Wissen, IKG Idar Oberstein und KC OMUS Helmenzen ihre Aufwartung.

Mit von der Begrüßungspartie waren auch die Schützengesellschaft Altenkirchen und der Schützenverein Leuzbach-Bergenhausen. Abgerundet wurde die Proklamationsshow durch den begeisterten Showtanz des großen Tanzcorps.

Karnevalsgesellschaft Altenkirchen und RKK ehrten Mitglieder

Im Rahmen der Prinzenproklamation nahm die Karnevalsgesellschaft die Gelegenheit wahr, einige Mitglieder in diesem gesellschaftlichen Rahmen zu ehren. Christian Berg, Mario Müller und Uwe Meyer wurden in der Reihe der Elfermitglieder als neue Elferatsmitglieder aufgenommen und erhielten durch den Präsidenten Dirk Göbler ihren Elferatsorden.

Der RKK Bezirksvorsitzende Dennis Dapperich ehrte die Trainerin der Tanzgruppen Bettina Witt für 32 Jahre tänzerisches Wirken in der KG Altenkirchen mit Silbernen Verdienstnadel des RKK.



Fotos: Wachow

Wolfgang Falkenhahn erhielt die Verdienstnadel in Bronze. Die KG Altenkirchen ehrte für 25-jährige Mitgliedschaft Wolfgang Falkenhahn, Wolfgang Seidler und Siegfried Iwanowski. Die Verdienstnadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft ging an Johannes Kaspers und Werner Klack. Die Kunden zur Ehrenmitgliedschaft erhielten durch Karlheinz Fels und Dirk Göbler Willi Poscharnik, Jochen Kolb und Leonard Schmidt. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Sitzungspräsident Marrazza im Namen der KG Altenkirchen bei der langjährigen Vereinswirtin Renate Faulhaber. (wwa)

■ SG Eichelhardt beendet die Hinrunde mit einem Sieg

Im letzten Spiel der Hinrunde hatte unsere SG die Damen der SG Freirachdorf/Wienau zu Gast. 8 Minuten waren gespielt, als Leo Broermann einen Pass in die Gasse gekonnt mitnahm und an der Torhüterin zum 1:0 einnetzte. Das Tor gab leider keine Sicherheit, in der Abwehr war man zu hektisch, über außen meist ohne Druck und vorn ließ man sich meist zu weit zurückfallen. Als Folge das 1:1 in der 24. Minute. Beide Teams hatten ihre

Spielanteile, aber es blieb bis zur Halbzeit beim Unentschieden. Beim Pausentee wurden die Fehler angesprochen, und die Umsetzung sollte gelingen. Druckvoll aus der Abwehr, angetrieben von der überragenden Cindy Weber, rollte ein Angriff nach dem anderen in Richtung Tor des Gegners. Die Außenspieler setzten nun Akzente, und die Spitzen waren jederzeit gefährlich. Eine schöne Kombination über mehrere Stationen legte Leo Broermann im 16er quer und Jenny Düngen vollendete in der 52. Minute zum 2:1. In der 70 Minute legte Vicky Lüttmann aus 16 Meter zum 3:1 nach. Melissa Schikorra setzte in der 88 Minute den Schlusspunkt zum 4:1 unter einer super 2. Halbzeit. Leider musste unsere Spielführerin Vicky Lüttmann in der 75. Minute verletzt ausgewechselt werden und ins Krankenhaus. Wir wünschen ihr auf diesem Wege Gute Besserung. Aufgrund der 2. Halbzeit ein hochverdienter Sieg, womit man die Hinrunde zufrieden beenden konnte.

Aufstellung: Lengner, Martinez, Stein, Ploch, Weber C., Künstler Ch., Broermann, Lüttmann, Schaal, Weber L., Sander. Eingewechselt: Düngen, Schikorra, Schumacher F., Graviat.

Am 03.12.17 um 16.30 Uhr steht das Rheinlandpokalspiel in Holzappel an. Somit besteht die Chance, sich bei einem Sieg für das Achtelfinale (Heimspiel) am 10.12. zu qualifizieren.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.

Wanderung um Hilgenroth bei trübem Novemberwetter

Trotz trübem Novemberwetter fanden sich über dreißig Wanderinnen und Wanderer zur Halbtagswanderung „Rund um Hilgenroth“ am Kloster Marienthal ein. Durch den Ort führte der Weg zur Bahnhofstehle, die nach Ansicht aller Wanderer erhalten werden muss, um den Wanderern auf dem Westerwaldsteig die Rückkehrmöglichkeit nach Altenkirchen bzw. Au/Sieg zu ermöglichen. Weiter führte der Weg mit leichten Hindernissen (Wegbeschaffenheit) durch den Staatsforst nördlich an Hilgenroth vorbei, um in einem weiten Bogen in die Ortsmitte zurückzukehren.



Über einen Wiesenweg gelangte die Wanderschar auf den Westwaldsteig, der jedoch schnell wieder verlassen wurde, um an den Ortsrand von Obererbach zu gelangen. Einem heftigen Anstieg folgend, wurde der Sportplatz von Obererbach erreicht. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde die Wanderung fortgesetzt und noch vor Einbruch der Dunkelheit erreichte die Gruppe das vorgesehene Ziel, das „Haus Elisabeth“ in Marienthal. Heißer Kaffee und frisch gebackener Kuchen brachte die Lebensgeister wieder zurück, und so endete ein trüber Novembertag fröhlich bei angeregten Gesprächen.

Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth
Verein für krebs- und schwerstkranke Kinder spendet in 2017 262.662 Euro



Die „Gute Stube“ der Gemeinde Gieleroth war Plattform für die inzwischen traditionelle Feierstunde zur offiziellen Übergabe der Spendengelder der Kinderkrebshilfe Gieleroth. Die Kinderkrebshilfe Gieleroth mit ihren beiden Vorsitzenden Jutta Fischer und Désirée Rumpel hatte zum „Spendennachmittag“ am Sonntag, 22. Oktober, in das Bürgerhaus Gieleroth eingeladen.

dem offiziellen Teil der Begrüßung, Danksagung und Spendenübergabe folgte für die zahlreichen Besucher und Freunde der Kinderkrebshilfe gemütliches Kaffeetrinken mit genussvollem Verzehr von leckerem Kuchen und herzhaften Schnittchen. Doch bevor es soweit war, wurden insgesamt 262.662 Euro unter die „Leute“ gebracht. Alleine die Familienhilfe, zu der 30 Familien gehörten, erhielt im Laufe des Jahres 184.662 Euro.

Den symbolischen Spendenkorb nahm Gabi Schulze-Levy aus Fluterschen entgegen.

Der Elternverein Gießen „Station Pieper“, zugegen mit der Vorsitzenden des Elternverein Ingeborg Müller-Neuberger, Titti Buhr, Hanne Brückmann und Prof. Dr. Dieter Körholz nahmen 30.000 Euro entgegen.

Ebenso erhielt Steffi Wied von der DRK Kinderklinik Siegen eine Spende über 30.000 Euro. Für die Ferienfreizeit seiner Kinder erhielt das Pumuckel Haus Hattert 6.000 Euro, vertreten durch Gudrun Gängel und Gabriele Ernst-Schmidt. Der SAPV Verein Gießen, die ambulante Palliativversorgung, vertreten durch Anne Tioua Hnoulay und Beate Volbrecht erhielt ebenso 6.000 Euro wie das Elternhaus St. Augustin. Die Kinderkrebshilfe Gieleroth überreichte in den zurückliegenden 23 Spendenübergaben annähernd 4 Millionen Euro.



Foto: Rewa

Die Spendenempfänger stellten sich und ihre Arbeit den Besuchern vor, gaben einen Einblick in die Tätigkeiten und die Notwendigkeit der helfenden Unterstützung, wie die der Kinderkrebshilfe Gieleroth. Ohne sie, das wurde nachhaltig betont, sehe die Situation um und für die Betroffenen sehr düster aus. Die Kinderkrebshilfe selber bedankte sich bei seinen Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Freunden und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung. Viele Personen und Gruppen stellten sich fast tagtäglich für die Sache der Kinderkrebshilfe Gieleroth in den Dienst. Am Ende der Veranstaltung überreichten Sabine und Ralf Weiß aus Rodenbach-Udert Désirée Rumpel einen Spendenscheck über 948 Euro und Irene und Jürgen Schulte aus Helmenzen einen Spendenscheck über 5.000 Euro. (wwa)

Bürgerinitiative Ingelbach



Klimawandel und Klimaschutz - ein nachdenkliches Résumé...

Insgesamt 29 Zuhörer sind dem Ruf der Bürgerinitiative Ingelbach gefolgt und waren sichtlich beeindruckt vom Dozenten Marvin Schnell über seine fundierten Ausführungen zum Themenkomplex.



Teile von Hamburg überflutet! Klimachaos - norddeutsche Tiefebene unter permanenter Hochwasserbedrohung! Holland säuft ab! So oder ähnlich könnte es irgendwann, in nicht allzu ferner Zukunft, in den Gazetten stehen. Nun gut, werden einige unter uns sagen „das werde ich nicht mehr erleben“. Doch tragen wir nicht alle ein Stück Verantwortung für unsere Umwelt, für die Umwelt unserer Kinder und Enkelkinder?

Aber wo Schatten ist, da muss auch Licht sein. Die effizient geplante energetische Sanierung von Wohneigentum rentiert sich oft schon nach einigen Jahren. Oftmals ist die dann zu erwartende Rendite deutlich erfreulicher als alle Spar- und Geldanlagemodelle der Banken unseres Vertrauens. Doch auch der bewusste Verzicht auf ein leistungsstarkes Fahrzeug und auf nicht unbedingt notwendige Autofahrten, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder die Bildung von Fahrgemeinschaften und auch die Einschränkung von Fleischkonsum können die CO2-Bilanz schon positiv beeinflussen. Also, liebe Freundinnen und Freunde der BI Ingelbach - gehen wir's an, denn Klimaschutz geht uns alle an!

SV ‚Im Grunde‘ Marenbach
Preisskat in Marenbach am 3. Dezember



Wie jedes Jahr, veranstaltet der SV ‚Im Grunde‘ am 1. Advent (3.12.2017), 14.00 Uhr, wieder sein attraktives Skatturnier im Schützenhaus Marenbach. Hierzu sind alle Freunde des Skatspiels und natürlich alle Vereinsmitglieder und Freunde des Schützenvereins SV Im Grunde Marenbach herzlich eingeladen. Es wird gespielt nach alter Skatregel. Für die besten Skatspieler hält der SV - wie jedes Jahr - ein halbes Schwein, ein Reh und eine Anzahl von Puten, Gänse, Enten und Hähnchen als Gewinne für die Teilnehmer bereit. Über eine große Anzahl von erfahrenen und neuen Spielern für diese alte Skat-Tradition freut sich der SV.

Dorfgemeinschaft Schöneberg
Laternenzug in Schöneberg



Foto: Axel Hilger

Auch in diesem Jahr trafen sich viele Kinder und Erwachsene, um gemeinsam im Licht der Laternen und Fackeln durch das Dorf zu ziehen. Pünktlich mit dem Klang der Glocken, setzte sich der Zug von der Wendeplatte in der Au aus in Bewegung. Gesanglich unterstützt von Mitgliedern des Gemischten Chors ging es zum „Schömmerier Höttchen“. Dort war bereits bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Kakao, Glühwein und Würstchen ließen es sich alle Anwesenden gut gehen. Auch gab es Weckmänner für alle Kinder. Die kleine Glücksfee Josephine zog die Losnummer 453. Der Gewinner der Martinsgans wird noch gesucht. Bitte melden bei dem 1. Vorsitzenden Axel Hilger (Tel. 0171/2001426). Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank ging an die Freiwillige Feuerwehr Neitersen, die auch in diesem Jahr den Zug begleiteten.

VdK-Ortsverband Weyerbusch

Laut Beschluss der letzten Vorstandssitzung findet 2018 kein Jahresausflug statt. In Planung ist eine Tagesfahrt, Termin und Ziel werden frühzeitig bekannt gegeben. Unsere Jahreshauptversammlung

ist am 24.03.2018 Gaststätte Deneu „Heisterholz“ in Hemmelzen; Beginn 16 Uhr. 2018 besteht der Vdk Ortsverband 70 Jahre. Die Feier ist am Samstag, 21.04.2018, im Hotel-Restaurant „Sonnenhof“ in Weyerbusch; Beginn 10 Uhr. Über eine rege Beteiligung zu beiden Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen.

■ ‚Canto al dente‘ Weyerbusch

Vorweihnachtliche Matinee am 3. Dezember in Altenkirchen

Der gemischte Chor „canto al dente“ aus Weyerbusch probte in der Landesmusikakademie Engers für eine vorweihnachtliche Matinee am 1. Advent: Nach seinem mit viel Begeisterung aufgenommenem Konzert „Can't stop the Singing“ im September, bei dem der Chor sein Repertoire von aktuellen Songs aus den Charts und auch klassische Rock- und Popsongs präsentierte, hat sich der gemischte Chor „canto al dente“ aus Weyerbusch in der Landesmusikakademie in Engers mit seinem Chorleiter Michael Sauerwald beim langen Chorwochenende auf das nächste Konzert - eine Matinee mit weihnachtlicher Chormusik intensiv vorbereitet. Mit großem Eifer wurden Songs aus Deutschland, England, USA und Italien geprobt, die nun in dem nächsten Konzert zur Aufführung kommen.



Nach der Arbeit kommt bekanntlich das Vergnügen, und so kam beim anschließenden „Feier“-abend natürlich das Feiern nicht zu kurz, und es wurde bis nach Mitternacht gesungen, getanzt und geredet.

Wieder in der Christuskirche in Altenkirchen findet am 3. Dezember **um 11.30 Uhr** die vorweihnachtliche Matinee statt: mitgestaltet wird das Konzert durch das Frauenensemble „Encantada“ unter der Leitung von Kristin Knautz, am Klavier Peter Scholl. Die Konzertbesucher können sich auf Besinnliches und auch Heiteres zur Adventszeit freuen. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Informationsabend über die Oberstufe in Marienstatt

Das Gymnasium Marienstatt lädt Schüler der Klassenstufe 10 und deren Eltern zu einem Informationsabend über die Oberstufe ein.

Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr im Raum DU26 des Neubaus. Die Oberstufe des G8GTS-Gymnasiums umfasst drei volle Schuljahre und setzt sich zusammen aus einer einjährigen Einführungsphase und einer zweijährigen Qualifikationsphase. Aufgenommen werden kann jeder, der mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I die Berechtigung zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe erwirbt.

■ Schulchor der Freien Evangelischen Bekenntnisschule (FEBA) nahm am Landeschorwettbewerb teil

Grundschüler errangen ungewöhnlich hohe Punktzahl

Als die 51 Kinder des Schulchors der FEBA am 19.11. zusammen mit vielen Eltern in zwei Reisebusse stiegen und sich auf den Weg nach Ingelheim machten, wussten sie noch nicht genau, was sie erwarten würde. Keiner von ihnen hatte schon einmal an einem Chorwettbewerb teilgenommen.



Immer wieder wurde im Bus schon gesungen, die Vortragsstücke hatten die Schülerinnen und Schüler genau im Kopf. Ein wenig Spannung lag in der Luft, aber auch gute Laune, denn alle waren gut vorbereitet. Die Musiklehrer Frau Wiebe und Herr Dörrenbächer arbeiten schon

seit geraumer Zeit in den Klassen mit der Ward-Methode, einer gründlichen musikalischen Ausbildung anhand der Stimme. Bei Schulveranstaltungen hatte man Erfahrungen gesammelt und so entstand die Idee, sich einmal bei einem Wettbewerb zu präsentieren und dort ein professionelles Feedback zur Arbeit in der Schule zu erhalten.

Der schon bestehende Schulchor wurde neu zusammengestellt und übt in dieser Formation seit Beginn des Jahres einmal in der Woche, außerdem gab es zwei Chorwochenenden. Diese kurze Vorbereitungszeit war ungewöhnlich, genauso wie das Alter der Kinder. In der Kategorie F2 „Kinderchöre, gleiche Stimmen“ des Landeschorwettbewerbs dürfen Kinder bis 13 Jahre singen und reine Grundschulchöre sind eher selten. Daher waren die von der Jury aus hochrangigen Musikexperten erteilten 19 Punkte ein toller Erfolg und es gab von den Juroren viel Anerkennung und auch Ermunterung unbedingt weiterzumachen.

Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis, auf der Bühne zu stehen und den Lohn für ihre intensive Arbeit zu bekommen. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Nach der Anstrengung ging es zu einem Indoorspielplatz, der mit Begeisterung erobert wurde. Am Rand saßen bei einer Tasse Kaffee die Eltern, die erstaunt und erfreut waren über das Können ihrer Kinder. Für den Rest der Schulgemeinschaft wird das Chorprogramm beim Adventsgottesdienst der FEBA in der evangelischen Kirche in Schöneberg noch einmal zu hören sein.

■ Informationsveranstaltung des Westerwald-Gymnasiums zum Besuch der MSS am 12.12.2017, Beginn 19.30 Uhr im Forum der Schule



Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der aktuellen Klassen 10, die beabsichtigen, zum kommenden Schuljahr ihre Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe (MSS) des Westerwald-Gymnasiums mit dem Ziel der Fachhochschulreife oder der Allgemeinen Hochschulreife fortzusetzen, sind - gemeinsam mit ihren Eltern - herzlich zu einer Informationsveranstaltung im Forum der Schule eingeladen. Welche Fächer können am Westerwald-Gymnasium belegt werden? Welche Anforderungen werden an die Schülerinnen und Schüler der MSS gestellt? Was kommt auf mich zu? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen eines Vortrags der MSS - Leitung geklärt werden. Die Gelegenheit zum Gespräch mit der MSS-Leitung schließen sich an.

■ Berufsbildenden Schule Betzdorf-Kirchen Informationsabend am 4. Dezember

Der Bildungsgang „Berufliches Gymnasium Technik“ führt zur allgemeinen Hochschulreife und eröffnet eine Vielzahl von unterschiedlichen Perspektiven. Der Besuch der „Höheren Berufsfachschule IT-Systeme“ bietet die Möglichkeit, neben dem staatlich geprüften technischen Assistenten zusätzlich die Fachhochschulreife zu erlangen. Über diese Wege möchten wir gerne mit allen interessierten Schülerinnen und Schülern der jetzigen Jahrgangsstufe 10 und deren Eltern ausführlich ins Gespräch kommen.

Der Informationsabend findet am 04.12.2017, um 18.30 Uhr Auf dem Molzberg 14 in Kirchen statt.

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Kroatisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Donnerstag, 30.11.2017, 18:30 bis 20 Uhr - 12

Termine

Sofija Nikolic - 60 €

Profiwissen Excel 2013/2016

Samstag, 02.12.2017, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 50 €

Sportlich meditativer Entspannungsworkshop

Samstag, 02.12.2017, 9:30 bis 13 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 25 €

Kompaktmodul „Word 2010 – Seriendruck“

Montag, 04.12.2017, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine

Jörg Orthen - 40 €

Neuerungen in Office 2013/2016

Mittwoch, 06.12.2017, 18 bis 21:15 Uhr - 2 Termine

Frank Runkler - 39 €

Vortrag „Karma! - Mein Schicksal?“

Donnerstag, 07.12.2017, 19:30 bis 21 Uhr - 1 Termin

Heiko Christmann - 5 €

RELAXEN - mitten im TUN

Samstag, 09.12.2017, 10 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Kornelia Becker-Oberender - 199 €

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik - für Fortgeschrittene

Freitag, 15.12.2017, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 40 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Digitalisierung; Chancen nutzen und Ängste abbauen

Die Digitalisierung wird die Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung schnell und grundlegend verändern. Die Politik hat die Aufgabe, mit den notwendigen Rahmenbedingungen den Ängsten vor dieser Entwicklung wirksam zu begegnen. Dazu gehören klare politische Leitlinien und endlich ein flächendeckendes, leistungsfähiges Breitbandnetz. Im Sinne der Bürgerfreundlichkeit sind für eine längere Übergangsphase Vorgänge sowohl digital als auch analog mit entsprechenden Mehrkosten durch Doppelstrukturen vorzuhalten. Neben der Ausstattung von Ratssälen, Kitas und Grundschulen mit Technik müssen Personal und Anwender geschult und IT-Sicherheit gewährleistet werden. Der GSTB fordert dringend einheitliche Standards, damit die Systeme kompatibel und nutzerfreundlich gestaltet werden können. Dies ist nur mit einer entsprechenden Finanzausstattung möglich.

Allgemeines

■ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die **Verbandsgemeinde Flammersfeld, 57632 Flammersfeld**, schreibt im Namen der Ortsgemeinde Willroth nachstehende Arbeiten zum Bauvorhaben **Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 39, 56594 Willroth** öffentlich aus:

Vergabe-Nr.	Art und Umfang der Leistungen	Schutzgebühr	Submissionstermine	Ausführungsfristen
43/2017	Elektrische Anlagen und Blitzschutz	-	14.12.2017, 10.00 Uhr	ab 02. KW 18
44/2017	WC-Trennwandanlagen	-	14.12.2017, 10.15 Uhr	ab 11. KW 18

Ende der Bindefrist: 10.01.2018
 Planung und Bauleitung: Planungsbüro Dittrich, Bahnhofstraße 1, 53577 Neustadt/Wied, Tel. 02683 / 98500

Der vollständige Text dieser Veröffentlichung kann auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Flammersfeld www.vg-flammersfeld.de unter der Rubrik „Wirtschaft/Öffentliche Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Ottmar Fuchs, Bürgermeister

■ Neiterser Programm kino „Wied-Scala“ wurde mit dem Kinoprogrammpreis ausgezeichnet



Foto: Karina Müller

Am Freitag, 3. November, vergab das Kulturministerium des Landes Rheinland-Pfalz den Kinoprogrammpreis an die rheinland-pfälzischen Kinos, die „mit ihrem anspruchsvollen und außergewöhnlichen Filmprogramm maßgeblich zur Lebens- und Erlebnisqualität im Land beitragen“, wie Kulturminister Prof. Dr. Konrad Wolf im Provinz-Programm kino in Enkenbach-Alsenborn betonte.

Madeleine Giese, freie Autorin und Hörspielautorin für den ARD Radiotortort führte durch die Feierstunde im Enkenbach-Alsenborner PROVINZ-Programm kino. „Wir sind heute hier, weil Sie, geschätzte Kinobetreiberinnen und Kinobetreiber in Rheinland-Pfalz zu jenen Menschen gehören, die mit Leidenschaft und Qualitätsbewusstsein ‚Kino‘ machen. Dafür möchte ich Ihnen an dieser Stelle meine Anerkennung aussprechen“, lobte der Kulturminister und unterstrich „Kino und Film sind

elementare Bestandteile unserer Kultur. Sie nehmen schon im Kindes- und Jugendalter Einfluss auf unsere ästhetischen Sehgewohnheiten, prägen unser Weltbild und unsere kulturelle Identität.“ Auch das Wied-Scala Programm kino aus Neitersen wurde in diesem Jahr wieder in den Kategorien „Allgemeines Filmprogramm“ und „Kurzfilmprogramm“ mit dem Kinoprogrammpreis ausgezeichnet. Die Auszeichnungen wurden von Kulturminister Konrad Wolf an Samuel Tomasiello, den Theaterleiter der Wied-Scala, überreicht. Die Wied-Scala wird seit 1989 bis heute, jährlich, sowohl auf Landesebene als auch auf Bundesebene für sein herausragendes Jahresfilmprogramm ausgezeichnet. Auf Bundesebene zuletzt am 18. Oktober 2017.

Mit dem Kinoprogrammpreis fördert die Landesregierung das Kulturgut „Kino“ seit 1991. Damit werde herausragendes Engagement für die Filmkultur, kreative und erfolgreiche Programmgestaltung, ausgezeichnet. „Sie sind die Garanten für ein anspruchsvolles Kino-Programm und tragen mit ihrem Engagement zur kulturellen Vielfalt im Land bei“, so Konrad Wolf abschließend.

■ Technisches Hilfswerk Kinoabend am 4. Dezember in Hachenburg

Der THW Ortsverband Betzdorf möchte seine Unterstützer, Freunde und alle, die an einer Mitarbeit im THW interessiert sind, zu unserem THW-Kinoabend im Cinexx in Hachenburg am Montag, 4. Dezember 2017, 19 Uhr, einladen. Es gibt Informationen rund ums THW und einen aktuellen, spannenden Kinofilm. Es handelt sich um eine Sneak-Preview Aktion. Lassen Sie sich überraschen, welchen Film (FSK 12) wir ausgesucht haben. Der Eintritt ist natürlich für alle kostenlos. Wir würden uns freuen, viele von Euch kennen zu lernen und begrüßen zu dürfen. Für Interessierte stehen wir natürlich nach dem Film gerne noch für Fragen rund ums THW zur Verfügung.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Wie lässt sich der eigene Heizenergieverbrauch bewerten?

Der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser ist häufig ein großer Kostenfaktor bei den Nebenkosten. Wie viel Energie ein Haus oder eine Wohnung verbraucht, hängt von der Qualität der Dämmung und der Effizienz der Heizungsanlage, von den Klimabedingungen am Wohnort, sowie vom Verhalten der Bewohner ab. Erfahrungswerte zeigen, dass der Heizenergieverbrauch eines nicht modernisierten Altbaus um bis zu fünf Mal größer sein kann als der eines neuen Energiesparhauses. Wie lässt sich nun der eigene Verbrauch bewerten? Einen ersten Anhaltspunkt liefert der so genannte Energieverbrauchskennwert. Diesen errechnet man, indem man den Brennstoffverbrauch im Jahr durch die beheizbare Wohn- und Nutzfläche teilt. Um Gebäude unabhängig von ihrer Brennstoffart miteinander vergleichen zu können, muss man den Verbrauch zunächst in eine einheitliche Energiemenge umrechnen. Hierzu ist es gut zu wissen, dass der Energiegehalt von einem Liter Heizöl bei etwa 10 Kilowattstunden (kWh) liegt. Bei Erdgas als Brennstoff kann man den Gesamtverbrauch in Kilowattstunden der letzten Jahresrechnung entnehmen. Verbraucht also ein Einfamilienhaus 2500 Liter Heizöl im Jahr, entspricht dies 25.000 Kilowattstunden. Der Energiekennwert von bisher nicht modernisierten Altbauten liegt oft über 200 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr. Ziel einer umfassenden wärmetechnischen Modernisierung sollte ein Wert von deutlich unter 100 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr sein. Damit werden auch die Heizkosten mehr als halbiert.

Individuelle Beratung zu allen Fragen des Energiesparens bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 28.12.17, von 8.30 - 16.45 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

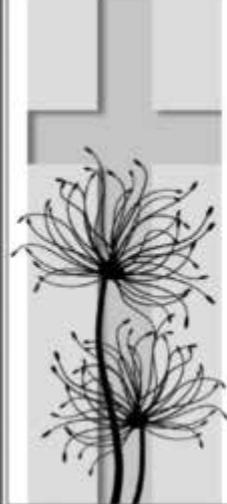


LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

wittich.de/anzeigen



"Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich
und traurig machen und dich nie vergessen
lassen."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von

Fred Günter Enders
* 07.04.1950 † 22.11.2017

**Bärbel Enders mit Fabian
Giuliana Wyszka
Anja Enders**
Dr. Sonja Enders und Gunnar Ritter
Anverwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

DANKE

Erna Klüser

Geb. 19.04.1925
Gest. 09.10.2017



Beim Tod unserer lieben Verstorbenen wurden wir
durch viel lieben und freundlichen Zuspruch getröstet.
Für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit danken
wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Elke und Harald

Oberwambach, im November 2017



BESTATTUNGEN BRANDENBURGER
MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

**Vollständiger
Bestattungsservice
rund um die Uhr!**

Erbacher Straße 13
57612 Hilgenroth
Tel.: 0 26 82 - 96 89 189

PARTNER VON

-  **Bestattungsvorsorge
Treuhand AG**
-  **Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur GmbH**
-  **Mitglied in der
Bestatter-Innung**

www.bestattungen-brandenburger.de

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ursula Bellersheim

* 21. August 1925 † 23. November 2017

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.*

*Anita und Willi
Lothar und Doris
Enkel und Urenkel*

57610 Altenkirchen, Kircheib, Dietzenbach
und Stralsund im November 2017

Traueranschrift:
Anita Meuler, Obereiper Straße 1, 57635 Kircheib

Der Trauergottesdienst findet am Samstag,
dem 02. Dezember 2017, um 14.00 Uhr im Bestattungshaus-
Arbeiter, Leuzbacher Weg 16, 57610 Altenkirchen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im
engsten Kreis der Familie.

Von Kranz und Blumengebinden bitten wir abzusehen.



Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch: 02624 9110





Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Schlüsselübergabe!

Ob bauen, kaufen

oder mieten?

Ihr Wochenblatt
hilft Ihnen bei der Suche!

anzeigen@wittich-hoehr.de

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110



Bender & Bender Immobilien Gruppe



Auf unserer Homepage können Sie **kostenlos und unverbindlich** eine **Wert-Analyse** anfordern! Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein. Sie erhalten eine unverbindliche Wert-Analyse zugesandt!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Energieausweis

Wer Haus oder Wohnung verkaufen möchte, braucht einen Energieausweis. So sieht es der Gesetzgeber vor. Mit diesem Dokument können Kaufinteressenten das Gebäude nach energetischen Gesichtspunkten bewerten, da der Energieausweis

die entsprechenden Werte zeigt. So können potenzielle Käufer die zu erwartenden Heizkosten grob einschätzen. Abhängig von Baujahr und Immobiliengröße benötigen Verkäufer entweder einen Verbrauchs- oder einen Bedarfsausweis.

wittich.de/anzeigen

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Wir erfüllen Ihnen jeden Traum!



brühl
bruehl.com

ab **2.999,-**
KENNENLERN-PREIS

2-Sitzer **MOULE**. Mit vorschwenkbaren Drehsitzen, Kufen in Metall oder Massivholz, optional auch mit Rollen hinten. Abziehbare Bezüge, Wechsel von Textil zu Leder möglich. Seitliche Tischeinlagen sowie Rollen sind optional möglich.



DIE WOHNFABRIK · by Möbel May GmbH
Werkstraße · 56564 Neuwied · www.diewohnfabrik.de



...und viele weitere in unserer Ausstellung!





IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

MARIA GALLAND
PARIS

Kosmetiksalon
Ines Becker
Nottorstraße 5
57627 Hachenburg
0170-7730572 od. 02662-9489088
www.beauty-and-care.biz

Gesundheit — das höchste Gut!

Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“

Nach Renovierungsarbeiten und Umstrukturierung des Personals **eröffnen** wir am **11.12.2017 neu!** Für Patienten haben wir noch Zimmer frei. Auch motivierte und aufgeschlossene Kollegen suchen wir noch!

Bei Interesse oder weiteren Fragen erreichen Sie uns unter folgender Rufnummer: 02626-9248743

Hier werden Sie gut informiert!

„Klick-Finger“ und „WhatsApp-Daumen“

Eine Sehnenscheidenentzündung (Tendovaginitis) bereitet ziemliche Schmerzen. Zu ihren Symptomen zählen Schwellung und Rötung entlang der Sehne. Eine Sehnenscheidenentzündung tritt häufig am Handgelenk und entlang des Unterarms auf. Auftreten kann sie zum Beispiel bei Computerarbeiten, hier insbesondere durch häufiges Klicken der Maus. Ebenso bekannt ist mittlerweile der sogenannte „SMS-Daumen“, hervorgerufen durch zu intensives SMS-Schreiben mit dem Handy. Die Sehnenscheiden verhindern, dass sich die Sehnen zu sehr ab-

nutzen beziehungsweise zu sehr reiben. Im Inneren dieser Schutzhülle befindet sich eine Gelenkschmiere (Synovialflüssigkeit), durch die die Sehne hin und her gleiten kann. Überlastungen treten oft an den Ursprungs- und Ansatzstellen von Sehnen auf. Also beispielsweise an der Hand, am Ellenbogen, an der Schulter, an den Knien am Sprunggelenk oder an der Achillessehne. Kurzzeitige Kühlung des entzündeten Areals sowie eine Ruhigstellung (Schiene, evtl. sogar Gips) des Gelenks dämpfen den akuten Schmerz. Schmerzmittel lindern ebenfalls die Beschwerden und hemmen die Entzündung.

Alltagsfit trotz Erkältung

Was kann man tun, wenn man trotz grippalem Infekt einigermaßen fit für den Alltag sein muss? Welche Medikamente sind geeignet? Deutsche Expertengremien beraten dazu regelmäßig und erstellen Therapieleitlinien aufgrund von aktuellen wissenschaftlichen Daten. Ganz neu wurde die aktualisierte Rhinosinusitis-Leitlinie veröffentlicht. Diese befürwortet eine symptomatische Behandlung mit einem Schmerzmittel und einem abschwellend wirkenden Wirkstoff, der Nase und Nebenhöhlen befreit. An erster Stelle steht hier bei den Schmerzmitteln Ibuprofen. Es kann die Erkältungssymptome behandeln und fiebersenkend wirken, dabei ist es magenfreundlicher als Acetylsalicylsäure (ASS) und stärker entzündungshemmend als Paracetamol. Insbesondere bei einer Erkältung ist die Entzündungshemmung wichtig, da die Hauptsymptome durch entzündliche Prozesse in den Schleimhäuten ausgelöst werden. Besonders beliebt sind bei Patienten flüssi-

ge Darreichungsformen. Neu in der Apotheke ist der „BoxaGrip-pal Erkältungssaft“, der sowohl Ibuprofen enthält als auch einen Wirkstoff, der die Nasen- und Nasennebenhöhlenschleimhaut abschwellen lässt. Professor Ludger Klimek, Leiter des Zentrums für Rhinologie und Allergologie in Wiesbaden, bestätigt den Nutzen von Kombi-Präparaten bei mehreren Symptomen: „In diesen Fällen zeigt unsere Erfahrung, dass die Einhaltung der Behandlungsvorgaben der Patienten durch Wirkstoffkombinationen erheblich verbessert werden kann und es den Patienten schneller besser geht.“ Trotz allem Alltagsstress sollte bei einem grippalen Infekt aber auch auf Ruhe geachtet werden. Am besten den Terminplan für einige Tage entrümpeln, nur die wichtigsten Dinge erledigen und sich ausreichend Schlaf gönnen. Inhalationen, isotonische Nasenduschen, ein Erkältungsbad und ausreichende Flüssigkeitsaufnahme können zusätzlich für Linderung sorgen. *djd 59667*

Vorsicht bei Hausmitteln gegen Lippenherpes

Die Nase läuft, der Kopf schmerzt und plötzlich beginnt die Lippe zu kribbeln: Nicht selten werden von Lippenherpes Geplagte, wenn sie verschnupft sind, auch noch von den unschönen, mit Flüssigkeit gefüllten Bläschen heimgesucht. Die lästige Kombi „Schnupfen und Lippenherpes“ tritt vor allem in der kalten Jahreszeit auf. Dann schwächen Temperaturstürze und Schmuddelwetter die Abwehrkräfte. Manche Herpesgeplagten versuchen, ihre Bläschen mit Teebaumöl, Zahnpasta oder Alkohol

zu behandeln. Diese Hausmittel sind jedoch nicht unbedenklich: Teebaumöl gilt als Auslöser von Kontaktdermatiden. Darin enthaltene Reizstoffe können Hautentzündungen hervorrufen. Die in Zahnpasta enthaltenen ätherischen Stoffe können die empfindliche Lippenhaut angreifen - Ähnliches gilt für Alkohol. Besser ist es, beim ersten Kribbeln Lysin einzunehmen, etwa in Form von Lyran-da aus der Apotheke, zur ernährungsmedizinischen Behandlung von Lippenherpes. *djd 58803n*



Foto: djd/Lyran-da/Stockphoto - Alex Rathis



- Anzeige -

Senioren-Assistenten leisten professionelle Hilfe

Wer einen Angehörigen pflegt, benötigt auch Erholungszeiten. Ob stundenweise oder während eines Urlaubs – wenn Pflegende ihre Angehörigen nicht selbst umsorgen können, muss in dieser Zeit personeller Ersatz organisiert werden. Das gilt auch bei einem plötzlichen Ausfall durch Krankheit. Doch wo finden sich professionelle und vertrauenswürdige Menschen, auf die man in diesen Fällen zurückgreifen kann? Und wer bezahlt das? Liegt für die familiär betreute Person eine Pflegeeinstufung mindestens in Pflegegrad 2 vor und besteht diese seit mindestens sechs Monaten, dann erstattet die Pflegekasse bis zu 1.612 Euro pro Jahr für die sogenannte Verhinderungspflege. Dieser Betrag kann sich um weitere 806 Euro erhöhen, wenn Leistungen für eine Kurzzeitpflege nicht in Anspruch genommen werden. Trotz des gesetzlichen Anspruchs werden diese Mittel und Möglichkeiten von den Versicherten und Anspruchsberechtigten bei Weitem nicht ausgeschöpft, wie Untersuchungen der AOK in den Jahren 2016 und 2017 belegt haben. Häufig scheitert die Inanspruchnahme an mangelnder Information und Aufklärung über Verhinderungspfle-

ge. Nicht selten wird aber auch die mangelnde Verfügbarkeit professioneller Kräfte beklagt. Doch gerade auf Qualität, Professionalität und Vertrauenswürdigkeit legen sowohl pflegende Angehörige als auch die zu Pflegenden größten Wert, wenn Dienste in Anspruch genommen werden müssen, das ergab eine Umfrage des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP). Schon jetzt stoßen viele ambulante Pflegedienste aufgrund des Fachkräftemangels an ihre personellen Grenzen, um zusätzlich zur pflegerischen Grundversorgung auch noch Verhinderungspflege oder Alltagsbetreuung zu übernehmen. „Genau darauf sind qualifizierte Senioren-Assistenten als selbstständige und professionelle Dienstleister spezialisiert“, erklärt Ute Büchmann, die seit gut zehn Jahren qualifizierte Senioren-Assistenten ausbildet. Die in der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) e. V. organisierten Mitglieder sind verpflichtet, hohe Ethik- und Qualitätsstandards bei der Berufsausübung einzuhalten und sich permanent fortzubilden. Sie übernehmen auch die direkte Abrechnung mit den Kassen.

djd 59927

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

**Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt**

PROMEDICA PLUS Westerwald
In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
Tel. +49 (0) 2602 – 950 26 64
Info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

Gesundes Leben für Jung und Alt

**Sie möchten, dass es Ihren Liebsten gut geht?
Verschenken Sie zu Weihnachten Gesundheit und Wohlbefinden!!!**

- Rücken-, Nacken-, Schulter-, Hüft-, Knie-, Fuß-Schmerzen
- Depressionen und Burnout

**Absolute Entspannung wirkt positiv auf die Gesundheit.
Das Beste für Sie gebe ich Ihnen!**

Massage-Institut
Kerstin Müller, Wellness- und Sportmassagen
Kaiserstück 7, 57580 Gebhardshain, Tel. 01 51 / 25 87 13 61

GESUNDES LEBEN FÜR JUNG UND ALT



Raus an die frische Luft

Vitamin D, auch als Sonnenvitamin bezeichnet, ist stark am Stoffwechsel beteiligt. Es fördert die Kalziumaufnahme aus dem Darm und damit die Knochenmineralisierung. Nur zehn Prozent des Vitamin-D-Bedarfs nimmt der Mensch über die Nahrung auf. Die übrigen 90 Prozent bildet der Körper aus Vitaminvor-

stufen (Provitaminen) in der Haut. Dafür benötigt er UV-Strahlen der Sonne. Bei nachlassender Strahleneinwirkung im Winter droht ein Vitamin-D-Mangel, der übermäßigen Knochenabbau und Zahndefekte begünstigt. Deshalb sind auch in der dunklen Jahreszeit tägliche Spaziergänge an der frischen Luft ratsam.

HÖR-GUTSCHEIN

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

KOSTENFREI
Hörsysteme
probetragen

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Schwarzes Dreieck im Beipackzettel

Wer im Beipackzettel seines Medikaments ein auf der Spitze stehendes schwarzes Dreieck entdeckt, sollte besonders auf Nebenwirkungen achten. Das rät die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK). Das schwarze Dreieck bedeutet aber nicht, dass das Arzneimittel unsicher ist, sondern einer besonderen Überwachung unterliegt. Patienten sollten jeden Verdacht auf eine Nebenwirkung am besten mit ihrem Arzt oder Apotheker besprechen. Das schwarze Dreieck symbolisiert, dass in dem zugelassenen

Medikament ein Wirkstoff enthalten ist, zu dem weniger Informationen als zu anderen Arzneimitteln zur Verfügung stehen. Das schwarze Dreieck wird ergänzt durch den Satz: „Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Häufigster Grund dafür ist, dass das Arzneimittel erst seit kurzem auf dem Markt ist. Ein Ausschuss der europäischen Zulassungsbehörde EMA in London legt fest, für welche Wirkstoffe diese neue Regelung gilt. Derzeit betrifft diese Regelung rund 150 Wirkstoffe.“

» Familienanzeigen

Am Freitag, den 08. Dezember werde ich

80 Jahre

Diesen Geburtstag möchte ich nicht feiern.

Danke.

Christa Hasselbach

Oberölfen



Mit einer Anzeige ...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.



Anzeige online aufgeben wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

wittich.de/familienanzeigen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Bender & Bender** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mega-Sun** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Friedrich Mies GmbH & Co.KG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Klaus Feis** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Sperling Brillen** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Schwanen-Parfümerie** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Löwen Apotheke Weyerbusch** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

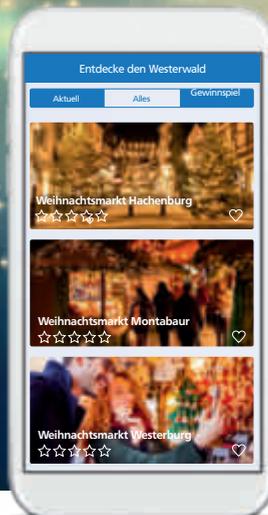


NEUBAU SENIORENPFLEGEHAUS SONNENHANG MEHREN

Durch die Erweiterung um 60 Einzelzimmer im Seniorenpflegehaus Sonnenhang soll die Qualität der Versorgung erhöht werden. Die Zimmer bieten neben einer durchschnittlichen Größe von 20 qm eine moderne Inneneinrichtung, Flachbildfernseher, Telefon und Internetanschluss. Die kleinste Wohngruppe mit 18 Plätzen wird speziell für Menschen mit Demenz eingerichtet. Die anderen zwei Gruppen werden nach dem Wohngemeinschaftskonzept betreut. Hier ist die Wohnküche der Mittelpunkt.

Nähere Informationen unter:
Tel 02686-897780-0, www.sph-sonnenhang.de

Weihnachts-Gewinnspiel



App installieren,
Weihnachtsmärkte
besuchen und
mitmachen!

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

www.westerwaldbank.de/weihnachtsgewinnspiel



Gewinnchancen verschenken und soziale Projekte fördern

Zu wissen, dass man mit seinen Sorgen und Nöten nicht alleine ist, sondern andere für einen da sind – schon dieses Gefühl kann neue Hoffnung geben. Auf Miteinander und Menschlichkeit kommt es nicht nur in der Weihnachtszeit an. Wer ganzjährig soziale Projekte unterstützen möchte, kann dies beispielsweise mit einem Los der Deutschen Fernsehlotterie tun und sich zugleich die Chance auf einen Großgewinn sichern – oder diese auch verschenken. Ein Jahreslos ist ein Präsent, das beim Empfänger zwölf Monate lang in guter Erinnerung bleibt und immer wieder bei den Ziehungen für Spannungsmomente sorgt. Wer beispielsweise ein Los der Deutschen Fernsehlotterie verschenkt, sorgt nicht nur für viele Gewinnchancen, sondern unterstützt so-

ziale und karitative Projekte in ganz Deutschland – für Familien, Kinder und Senioren, für kranke Menschen und Menschen mit Behinderung. Jedes Los hilft dabei, wichtige Projekte vor Ort finanziell zu ermöglichen. Der Beschenkte hat gleichzeitig die Chance auf Geldgewinne von bis zu einer Million Euro, eine lebenslange Sofortrente von bis zu 5.000 Euro jeden Monat, attraktive Autos, Reisen und viele weitere Gewinne. Mit dem Jahreslos für 45 Euro nimmt man automatisch an 54 Wochenziehungen, 9 Hauptziehungen sowie an allen Sonderziehungen teil. Lose gibt es bei allen Banken und Sparkassen sowie der Post und den Postbanken, telefonisch unter 08000-411411 oder im Internet auf www.fernsehlotterie.de.

djd 59650n



Foto: djd/Deutsche Fernsehlotterie gemeinnützige GmbH/Jan Ehlers

Geschenktipp: Musikplayer

Stereoanlagen mit mehreren Komponenten und Standlautsprechern gehörten einst zur Grundausstattung jedes Musikliebhabers. Immer öfter werden die großen Hi-Fi-Türme jedoch von kompakten Musikplayern abgelöst, denn heute punktet man mit kabellosem Streaming, Musik aus dem Internet und der Bedienung per Smartphone. Wireless-Musikplayer vereinen all diese Features in einem einzigen Gerät und sind somit ein ideales Geschenk für alle, die Wert auf zeitgemäßen Klanggenuss legen – zu Weihnachten eine gute Gelegenheit, dem Partner und sich

selbst eine große Freude zu machen. Spotify, TIDAL, Bluetooth, AirPlay und Webradio – die Vielfalt eines Musikplayers überzeugt. Im Gegensatz zu anderen Musiksystemen überzeugt der Mu-so Qb von Naim beispielsweise auch mit seinem natürlichen Klang und der zugänglichen Bedienung, die nicht nur Technikaffine anspricht. Dank der intuitiven App lässt sich die Lieblingsmusik ganz einfach auswählen, Hintergrundinfos wie Rezensionen, Biografien oder weitere Musik-Empfehlungen können ebenfalls leicht abgerufen werden.

djd 59595n

HAAR STUDIO K

Probieren Sie uns aus

Waschen und Fönen nur 15 Euro
gültig von Mo 04. bis Sa 09.12.

☎ 02662 5655

Gewerbegebiet • Saynstr. 42 • Hachenburg

Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 8:30 - 18:00 Uhr, Mi. u. Do. 8:00 - 18:00 Uhr, Sa. 8:00 - 13:00 Uhr, Di geschlossen

Praktisches für anspruchsvolle Köche

Heiligabend kommt für viele Menschen überraschend schnell – und oftmals sogar so schnell, dass man den Wunschzettel seiner Lieben noch gar nicht abhaken konnte. Stressfreier verläuft die Adventszeit dagegen für diejenigen, die ihre Präsente rechtzeitig besorgen. Feinschmeckern zum Beispiel kann man mit praktischem und hochwertigem Zubehör für die Küche immer eine große Freude machen. Vom Weihnachtsset von Kyocera beispielsweise werden all diejenigen begeistert sein, die in der Küche gerne präzise und saub-

er arbeiten. Das Set für die gut sortierte Küche besteht aus zwei Keramikmessern und einem Messerblock in Schwarz. Die Vorteile von Keramikmessern liegen buchstäblich auf der Hand: Sie bleiben lange scharf, lassen sich unkompliziert in der Spülmaschine reinigen und werden nicht von Säuren in Lebensmitteln angegriffen. Das kleine Messer im Set ist deshalb mit seiner elf Zentimeter langen Keramik Klinge die erste Wahl beim Schneiden von Obst und Gemüse.

Quelle: djd 59475n/
www.kyocera.de

Unter Stress lässt sich kein gutes Geschenk finden ... nehmen Sie sich Zeit und achten Sie rechtzeitig auf eventuelle Andeutungen Ihrer Lieben.

1

12

21

6

18

23

3

22

Christa's MAXI-Mode

Starke Mode für starke Frauen (ab Größe 44)

9

19

Ab 1. Dezember dürfen Sie bei uns jeden Tag ein Türchen öffnen!

Lassen Sie sich überraschen ...

15

5

Nicole Errico und Team freuen sich auf Sie.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten.

20

16

www.christas-maxi-mode.de

Raiffeisenstr. 1a · 57635 Weyerbusch · Tel.: 0 26 86 – 98 70 00

Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

7

11

13

4

14

8

24

17

10

2

Beschenken Sie gute Bekannte mit liebevoll verpackten Kleinigkeiten, sie werden sich sehr darüber freuen.

	
<p>•möbel und mehr•</p> <p>Günstiger Verkauf und kostenlose Abholung von Gebrauchtmöbeln</p> <p>Altenkirchen • Siegener Str.61 Tel. 02681-9555-410 Öffnungszeiten: mo - fr 10.00 - 17.00 Uhr sa 10.00 - 14.00 Uhr</p>	<p>Kochpunkt</p> <p>Mittagessen gut und günstig Catering und Fingerfood</p> <p>Altenkirchen • Philipp-Reis-Str.1 Tel. 02681-9555-109 Öffnungszeiten: mo - do 7.15 - 14.00 Uhr fr 7.15 - 13.00 Uhr</p>

Reduzierte Luxusschnäppchen

Petra Beilmann

Exklusive Mode von 42 bis 54

Bahnhofstraße 17 (im historischen Bahnhof)
57548 Kirchen | 02741 9758877 | www.beilmann-moden.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Neues Bad?
Warum nicht gleich richtig machen.

Bäder-Schausonntag am 3. Dezember von 14 – 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt? Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

www.rinis-brautmoden.com

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

Presented by:

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Sa. 02.12.17

ApresSki Party

Eintritt Frei
Kulinarisches – Glühweinstand
Bierbude – PRINZ Schnapsbar

18:00Uhr – 0:00Uhr

Schlossplatz Altenkirchen



Wachsen Sie mit uns!

Unser Praxisteam freut sich auf kompetente Verstärkung.

Wir suchen ab sofort in Vollzeit und Teilzeit



Zahnmed. Fachangestellte

jeweils für die Bereiche:

Stuhlassistenz

Sterilgutverwaltung

Rezeption (auch Hotelfachkraft)

Auf 400m² erwartet Sie ein freundliches Arbeitsklima, ein sicherer Arbeitsplatz und ein kompetentes Praxisteam.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Zahnarztpraxis Stephan Paare
 Herrn Stephan Paare
 Frankfurter Str. 4 • 57610 Altenkirchen
paare@zahnarzt-altenkirchen.de

zahnarzt-altenkirchen.de

GEBR. SCHNEIDER GMBH

Automobilzulieferer • Stanzen • Baugruppen • Drahtumformung • Spezialleuchten



Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine/n

• Kraftfahrer/in

mit Führerschein Klasse:
 BE/C1/C1E sowie gültige Fahrermodule

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermines.

Gebr. Schneider GmbH

Lindenstraße 51 • 57627 Hachenburg
 Tel. 02662/95 10-0 • Fax: 02662/7638
www.gsh-direkt.de • info@gsh-direkt.de

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

Kurz und knapp

Die Kurzbewerbung ist eine besondere Bewerbungsform. Sie besteht lediglich aus einem Anschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf sowie einem Bewerbungsfoto. Falls die Kurzbewerbung an ausländische Unternehmen geschickt wird, ist zu beachten, dass in einigen Ländern (z. B. in den USA und Großbritannien) ein Foto des Bewerbers bei der ersten Kontaktaufnahme nicht üblich oder sogar unzulässig ist. Eine Kurzbewerbung empfiehlt

sich in erster Linie, wenn die Kontaktaufnahme nicht auf eine konkrete Stellenausschreibung erfolgt, sondern der Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen aus eigenem Antrieb dient. Daneben werden sie häufig auf Messen oder Ausstellungen überreicht, wenn das Unternehmen nicht besondere Formulare für eine Kontaktaufnahme wegen einer möglichen späteren Beschäftigung benutzt. Nicht zuletzt ist sie häufig das Mittel der Kontaktaufnahme per E-Mail.

Wir suchen Sie!

Zur Unterstützung unseres Integrationbereiches in Eitorf, suchen wir ab sofort, in Voll- oder Teilzeit:

- Lehrkraft für Kurse der berufsbezogenen Sprachförderung (m/w)
- Lehrkraft für Deutsch als Fremdsprache (m/w)
- Lehrkraft für Alphabetisierungskurse (m/w)

Neben einer attraktiven Vergütung nach den aktuellen Vorgaben des BAMF bieten wir Ihnen eine verantwortungsvolle, herausfordernde Tätigkeit, sowie optimale Rahmenbedingungen für Ihre neue Aufgabe:

- max. 6 -7 UE/ Tag
- ca. 30 Minuten Vor- und Nachbereitungszeit pro UE
- 35 EUR/ Std.

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!



Sprechen Sie uns an!

VESBE e.V.
 Herr Jürgen Lau
 Königstraße 36
 53773 Hennef

02242 96 91 10
info@vesbe.de
www.vesbe.de/karriere

Gemeinsam gehen



Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

TAXIFAHNER/IN GESUCHT (mit P-Schein)
 in Teilzeit oder Aushilfe für Tag- & Nachtschichten
 Telefonische Bewerbung unter: **02662-6119 & 6688**
 TAXI SCHMIDT GbR Hachenburg

Wir suchen Kraftfahrer Kl. CE (40t)
 für Nahverkehr und Fernverkehr.
 M. Radloff 0171-4827868



SIE SIND
Reinigungskraft (m/w) oder Hauswirtschaftshelfer (m/w)?
 Sie verfügen über

- Erfahrungen in der Objektreinigung
- einen Blick für das saubere und hygienische Erscheinungsbild einer Reha-Klinik
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Patienten
- Teamfähigkeit, aber auch eine selbstständige Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

IHRE AUFGABEN

- Reinigen von Büros, Gemeinschaftsräumen, Patientenzimmern, Wirtschaftsräumen gemäß unserer Reinigungspläne
- Beachten der Hygienevorschriften

WIR BIETEN
 Eine Anstellung in Teilzeit, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden (75%), zum 1.1.2018 oder früher. Regelmäßige Arbeitszeiten montags bis freitags, in der Regel zwischen 5:30 Uhr und 11:30 Uhr.
 Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet, mit der Option auf Übernahme in eine Festanstellung.

INTERESSIERT?
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an personalbuero@kliniken-wied.de oder:
 Personalabteilung
 Mühlental · 57629 Wied
 Telefon: 02662 806 115
www.kliniken-wied.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

DRK **UNTERNEHMEN**
 Eine Welt voller Möglichkeiten.

Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Für den Empfang/Telefonzentrale am Standort Altenkirchen suchen wir zum 01.01.2018 einen **Mitarbeiter (m/w)** im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Sie zeichnet aus:

- Patienten- und Serviceorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- EDV-Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexible Arbeitszeiten (Früh-, Spät-, Nacht- und Wochenenddienste)

Wir bieten:

- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre

Die Vergütung und sozialen Leistungen erfolgen nach dem DRK-Reformtarifvertrag.

Fühlen Sie sich angesprochen?
 Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 2A19 an untenstehende Anschrift.

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
 Zentrale Personalabteilung
 Alte Frankfurter Str. 12 · 57627 Hachenburg
bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Zusendung an die angegebene E-Mail-Adresse.

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...
Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Langfristig erfolgreich dank Weiterbildung

Wer beruflich langfristig erfolgreich sein will, sollte sich mit einer Spezialisierung nicht zu sehr auf eine bestimmte Branche festlegen. Verhindern kann man eine solche Fokussierung beispielsweise mit einer Weiterbildung zum geprüften Wirtschaftsfachwirt – ihr Vorzug ist vor allem die große Bandbreite des Wissens. Der Wirtschaftsfachwirt kann auch übergeordnete ökonomische Zusammenhänge erfassen und ist als Allrounder mit starker Persönlichkeit in vielen Unternehmen gefragt.

Die Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt (IHK) zählt deshalb nicht ohne Grund zu den beliebtesten Aufstiegsfortbildungen in Deutschland. Nach dieser wirtschaftsübergreifenden Weiterbildung kann man in nahezu jedem Unternehmen gehobene kaufmännische Tätigkeiten übernehmen und ist dabei nicht auf einen Wirtschaftszweig beschränkt. Dies bietet langfristig ein Höchstmaß an Flexibilität für die Karriere – gerade auch bei einem Jobwechsel in eine andere Branche oder einen anderen Bereich. *djd*



Arbeit und Beruf: Tipps für bessere Jobchancen

Viele Zuwanderer nehmen in Deutschland zunächst eine Beschäftigung auf, die nicht den Berufs- und Bildungsabschlüssen entspricht, die sie in ihrem Heimatland erworben haben – 3 Tipps, die weiterhelfen:

1. Das Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen, kurz Anerkennungs-gesetz, regelt die Anerkennung von beruflichen Qualifikationen in Deutschland. Ansprechpartner sind die für die jeweiligen Berufsbilder zuständigen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern.
2. Das Anerkennungsverfahren folgt dem Prinzip der Gleichwertigkeitsfeststellung. Das heißt, dass für den im Ausland erworbenen Abschluss ein sogenann-

ter Referenzberuf in Deutschland definiert ist, für den dann die nötigen Anträge auszufüllen sind. Da ausländische Berufsabschlüsse häufig nicht im dualen System durchgeführt werden, sollte man Praxiserfahrung durch eine dem Berufsbild entsprechende Berufserfahrung nachweisen können.

3. Personaldienstleister unterstützen bei Anerkennung und Jobsuche: Personaldienstleister beschäftigen Mitarbeiter vieler Nationen.

Das Unternehmen Piening Personal beispielsweise hilft nicht nur bei der Jobsuche, sondern unterstützt ausländische Bewerber und Mitarbeiter auch dabei, ihre Berufsabschlüsse anerkennen zu lassen. Mehr dazu erfahren Interessenten unter der kostenfreien Hotline 0800/252 11 00. *spp-o*

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!



Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe, Chirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Für die Abteilung Radiologie am Standort Altenkirchen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

MTRA (m/w) in Vollzeit
befristet als Krankheitsvertretung, mit Option auf Übernahme

Ihre Aufgaben:

- Anfertigen von digitalen Röntgenbildern für die Diagnostik entsprechend der Röntgenverordnung, konventionelles Röntgen (Thorax, Abdomen, Skelett)
- Dokumentation und Verwaltung der Daten im RIS/PACS

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Medizinisch-technische/n Radiologieassistent/in
- Selbständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise, Engagement und Lernbereitschaft
- Einfühlsamer und freundlicher Umgang mit Patienten
- Die Teilnahme am Ruf- und Bereitschaftsdienst wird vorausgesetzt

Unsere Abteilung deckt die konventionelle Röntgendiagnostik, einschließlich urol. Röntgen und EKG ab. Darüber hinaus wird in der Abteilung neben der üblichen konventionellen Röntgendiagnostik ein CT vorgehalten.

Als Ansprechpartner für weitere Informationen steht Ihnen die Ltd. MTRA, Frau Pilger, unter Telefon (0 26 81) 88-71 20 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 2A18 – schriftlich oder per E Mail – an untenstehende Anschrift.



DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
Zentrale Personalabteilung
Alte Frankfurter Str. 12 · 57627 Hachenburg
bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Zusendung an die angegebene E-Mail-Adresse.

Stellen suchen & finden

Stellenausschreibung: Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld

ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt
eine Teilzeitstelle einer/eines

Jugendpflegerin/Jugendpflegers

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Organisation der Jugendtreffs in den Gemeinden (offene Jugendarbeit);
- Erstellung und Durchführung eines Veranstaltungsangebotes für Jugendliche;
- Organisation und Durchführung von Ferienmaßnahmen/-betreuung;
- Begleitung von Jugendinitiativen/Partizipationsinitiativen;
- Netzwerkarbeit;
- Strukturierung und Weiterbildung von ehrenamtlich Tätigen in der Jugendarbeit;
- Projektarbeit

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Schriftliche Bewerbungen bzw. Bewerbungen per E-Mail mit den üblichen Unterlagen werden bis **15. Januar 2018** (es zählt das Eingangsdatum) erbeten an:

Verbandsgemeindeverwaltung
- Personalbüro -
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld
bzw. an eugen.schmidt@vg-flammersfeld.de

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02685/809-110 oder -112 gerne zur Verfügung.



Wir wünschen:

- Sozialarbeiterin, Sozialarbeiter (Diplom oder Bachelor), Erzieherin, Erzieher mit Berufserfahrung;
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten;
- Flexibilität und Kreativität;
- die Bereitschaft zur Arbeit abends und an Wochenenden;
- Führerscheinklasse B

Wir bieten:

- ein motiviertes und aufgeschlossenes Team;
- die Möglichkeit zur Fortbildung;
- Vergütung nach TVöD.



Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Sprungbrett statt Sackgasse!

Ein Arbeitgeber - viele Chancen



Gültig bis April 2018

Schönauer
Personalservice e.K.
Wenden



Wir suchen in Vollzeit (m/w) im Raum Altenkirchen Zerspanungsmechaniker (m/w)

- CNC-Drehen von Vorteil sowie Fräsen und Erstellung von CNC-Programmen
- Programmierung der Maschinensteuerung (Heidenhain Steuerung)
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Metallverarbeitung

Elektroniker (m/w)

- Eigenständiges Fertigen von Steuerungsanlagen gemäß Fertigungsunterlagen
- Montage von Systemen im Werk und beim Kunden
- Inbetriebnahme der Systeme

Lagerist (m/w)

- Kommissionierung des Warenbestandes mittels ERP-System sowie termingerechte Bereitstellung der Waren / Ersatzteile, Kontrolltätigkeiten

Gerne geben wir auch Berufseinsteigern und erwerbsgeminderten Personen eine faire Chance!

Ansprechpartner: Herr Stefan Henseler

Geschäftsstelle Wissen

Rathausstraße 61 · D-57537 Wissen · Tel: 0 27 42 / 6 94 42 15

www.schoenauer-online.de

Stellen suchen & finden



Eine Welt voller
Möglichkeiten.

Eine Welt voller Möglichkeiten.

Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe, Chirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Für den Technischen Dienst am Standort Hachenburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Aushilfskraft (m/w)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Ihre Aufgaben:

- Hol- und Bringendienste
- Abfall- und Schmutzwäscheentsorgung
- Pflege Außenanlagen
- Unterstützung der Technischen Abteilung bei Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten

Die Arbeitszeiten werden flexibel gestaltet, der Einsatz erfolgt ca. einmal im Monat auch am Wochenende.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 2B22 an:



DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
Zentrale Personalabteilung
Alte Frankfurter Str. 12 · 57627 Hachenburg
bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Zusendung an die angegebene E-Mail-Adresse.

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Hauswirtschaftler/in,

Exam. Alten- oder Krankenpflegehelfer/in

Zusätzliche Betreuungskraft (75 %) nach ehem. §87b SGB

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt



Die Evangelische Landjugendakademie sucht für ihre Tagungsstätte in Altenkirchen eine freundliche

Reinigungskraft

im Umfang von **19,50 Stunden pro Woche.**

Die Stelle ist ab dem **01.01.2018** zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Reinigung der Gästezimmer, Flure, Treppenhäuser und sanitären Anlagen
- Reinigung und Richten der Seminar- und Büroräume sowie des Speisesaals

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung in den vorgenannten Tätigkeitsfeldern, vor allem in der Reinigung von Gäste-/Hotelzimmern
- Körperliche Belastbarkeit und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Zeitliche Flexibilität (Arbeit nach Dienstplan auch in den Abendstunden und am Wochenende)
- Kundenorientierung, höfliches Auftreten sowie korrektes Erscheinungsbild
- Führerschein der Klasse B
- Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche

Das bieten wir:

- Bezahlung nach Dienstvertragsordnung der EKD mit kirchlicher Zusatzversorgung
- Vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Befristetes Arbeitsverhältnis im Rahmen einer Krankheitsvertretung

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis **08.12.2017** an:

Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen

Personalabteilung · Dieperzbergweg 13-17 · 57610 Altenkirchen

Maßarbeit in Stahl



Wir, ein expandierendes Unternehmen mit 120 Mitarbeitern und regional mitführend im Bereich Maschinen- und Anlagenbau, suchen zur Verstärkung unseres Teams einen

Industrielackierer (m/w)

Wenn Sie Freude daran haben, in einem erfolgreichen Team mitzuwirken, dann bewerben Sie sich bei:

METALLBAU STÜHN GmbH
Bahnhofstraße 27-29
57586 Weitfeld
Telefon: 02743/8008-0



SCHÜTZ



Wir sind ein weltweit operierendes Familienunternehmen mit Konzerngesellschaften in zur Zeit 20 Ländern auf vier Kontinenten und einem Konzernumsatz von zuletzt über 1,45 Mrd. Euro. Seit Jahren wachsen wir überdurchschnittlich. Unser Stammsitz liegt in Selters/Westerwald. Hier ist die Konzernzentrale sowie Forschung und Entwicklung für den Konzern angesiedelt. In Selters und benachbarten Standorten in der Region produzieren und vertreiben wir Industrieverpackungssysteme, Systeme für die Heizungs- und Klimatechnik sowie Teile für die Luftfahrtindustrie. Außerdem bauen wir Maschinen und Werkzeuge für den eigenen Bedarf und für die Windenergiebranche, arbeiten gebrauchte Verpackungen wieder auf und betreiben ein Stahl-Service-Center.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Standorte **Selters, Siershahn und Ransbach-Baumbach** in Direktanstellung

Produktionsmitarbeiter (m/w) für unterschiedliche Bereiche in der Produktion

Ihre Aufgaben:

- Die Durchführung diverser Arbeiten wie z. B. das Bedienen unterschiedlicher Maschinen/Anlagen, verschiedene Montage-tätigkeiten, Störungsbehebung, Rüsten von Maschinen, Durchführung von Instandhaltungsarbeiten.

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im produzierenden Bereich, idealerweise in der Serienfertigung
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Kran- oder Staplerführerschein von Vorteil
- Bereitschaft, im 4-Schichtsystem zu arbeiten
- Gute deutsche Sprachkenntnisse
- Hohes Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit
- Engagierte, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise mit hohem Qualitätsbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

Einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen. Attraktive Zuschläge für Nacht- (bis zu 40%), Wochenend-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie eine attraktive Bonusvereinbarung.

Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an hr@schuetz.net.

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA | Personalabteilung
Schützstr. 12 | 56242 Selters | www.schuetz.net

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



Gemeinsam anderen eine wertvolle Hilfe sein.

Erweitern Sie unser Team ab sofort in Voll- oder Teilzeit als

Altenpfleger (w/m)

Altenpflegehelfer (w/m)

Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m)

Ihre Herausforderungen sind vielfältig ...

- ... und umfassen das Fördern und Pflegen unserer Bewohner und Bewohnerinnen unter Einbeziehung ihrer Ressourcen.
- Ob individuelle Pflegeplanung oder Unterstützen beim Gestalten des täglichen Lebens, Sie achten stets die jeweilige Persönlichkeit.

Ihre Kompetenz überzeugt auf ganzer Linie ...

- ... und basiert auf Ihrer entsprechenden Berufsqualifikation.
- Idealerweise bringen Sie eine gerontopsychiatrische Ausbildung mit.
- Auf jeden Fall punkten Sie mit fundiertem Know-how nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Ihre ausgeprägte Sozialkompetenz ergänzen Sie um Flexibilität und gesunden Teamgeist.

Ebenso überzeugend wie Ihr Können ...

... ist unser Angebot an Sie. Denn wir entlohnen Ihren Einsatz mit einer Vergütung nach AVR inklusive Sozialleistungen und einer betrieblichen Altersversorgung. Ebenso profitieren Sie von guten Möglichkeiten für Ihre Fort- und Weiterbildung. Und das alles in einem vielseitigen und anspruchsvollen Tätigkeitsfeld mit Entwicklungsspielraum.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Kerstin Thul • T (02683) 94677-0

Stellvertretend für uns alle freut sich Frau Kerstin Thul schon jetzt auf Ihre Bewerbung – bitte schicken Sie Ihre Unterlagen einschließlich Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit per E-Mail an: kerstin.thul@haus-teresa-seniorenzentrum.de

Haus Teresa Seniorenzentrum

Hospitalstraße 6 c
53567 Asbach

www.haus-teresa-seniorenzentrum.de

...den Menschen nahe

Hoffmann Automobile

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

KFZ-Mechaniker/ Mechatroniker/-in

Kfz-Meisterbetrieb Burkhard Hoffmann

Auf der Held 3 . 56305 Puderbach

Telefon 026 84-977377 oder 0171-42278 02

info@hoffmannautomobile.de



www.hoffmannautomobile.de

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200

www.kosmetik-flammersfeld.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

WIR SUCHEN SIE: KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER (M/W)

Für unsere Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen suchen wir schnellstmöglich eine Vollzeitkraft.

IHRE AUFGABEN:

Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit sind

- Assistenz der Regionalgeschäftsführung
- Organisation und Koordination der Termine des Regionalgeschäftsführers
- die Erteilung allgemeiner Auskünfte und Bearbeitung von Außenwirtschaftsdokumenten
- Veranstaltungsorganisation
- Erstinformation für Existenzgründer

Zudem unterstützen Sie die Kollegen innerhalb des Teams in weiteren Tätigkeitsfeldern einer IHK-Regionalgeschäftsstelle.

IHR PROFIL:

- kaufmännische Berufsausbildung, Erfahrungen in der Bearbeitung von Außenwirtschaftsdokumenten (in einem Unternehmen oder einer IHK)

DIE IHK KOBLENZ:

Kleinunternehmer oder Weltmarktführer – die IHK Koblenz vertritt die Interessen der gewerblichen Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung.

Wir beraten und informieren unabhängig, übernehmen hoheitliche Aufgaben und unterstützen als moderner und kundenorientierter Dienstleister rund 95.000 Mitgliedsunternehmen.

**JETZT
BEWERBEN!**

Interessiert? Weitere Informationen zur Stelle und einen Zugang zum Online-Bewerbungsportal unter www.ihk-koblenz.de/jobs

IHK Koblenz
Starke Wirtschaft.
Starke Region.



JAHRES-ENDSPURT RAUS MIT DEN BESTSELLERN 2017



Wir brauchen Platz für die

MESSE- NEUHEITEN

der Kölner Möbel Messe 2018!



Alle zum Abverkauf frei gegebenen Lager- und Ausstellungsstücke

**MÖBEL UND
KÜCHEN** **25%**
MINDESTENS **REDUZIERT**

Einzelstücke bis zum

1/2

PREIS REDUZIERT

+ **0%** Finanzierung bei bis zu **36 Monaten Laufzeit**

...das Gelbe vom Ei
Möbel may

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulmen Industriestraße Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen Am Wasserturm Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied Blücherstraße 3 Tel. 02631 / 8 39 80



Möbel May GmbH,
Industriegebiet,
56766 Ulmen
www.moebel-may.de

1) Gültig bis 06.12.2017 für Neuaufträge auf Herstellerpreise für Möbel und Küchen. Nicht kumulierbar mit anderen Vorteilen. • 2) Der Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. bei einer Laufzeit von 36 Monaten, z.B.: Barzahlungspreis 1.998,- € oder 36 x 55,50 €. Bonität vorausgesetzt. Partner ist Commerz Finanz GmbH, Schwannerstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar.

**METZGEREI
SCHNUG**
... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 02680/8090**

City Car Meyer

Mietwagen • Personenbeförderung • Krankenfahrten alle Kassen

57612 Kroppach • Gartenstr. 15
Tel.: 02688/988 0000

90 JAHRE CITROËN
IN DEUTSCHLAND

1927

CITROËN

1947 – CITROËN TYP H

**90 Jahre haben einen
besonderen Preis verdient**

CITROËN JUMPY

3 LÄNGEN
WANDVERKLEIDUNG
UND LADESICHERUNGSPAKET
ZERTIFIZIERTE BODENPLATTE
UMFANGREICHE SERIENAUSSTATTUNG
VON 70 KW (95 PS) BIS 130 KW (177 PS)

ab **229,-€** mtl. zzgl. MwSt.¹
OHNE ANZAHLUNG
INKL. 4 JAHRE FULL SERVICE²

INSPIRED BY YOU

2017

CITROËN empfiehlt TOTAL. Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Full Service Angebot für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN JUMPY PRO-FITRANSLINE XS BLUEHDI 95 (70 kW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 31.12.2017. Weitere Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: www.free2movelease.de. Leistungen (4 Jahre Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

BUSINESS - CENTER
**Autohaus
RAMSEGER GmbH**

**Autohaus Ramseger GmbH (H) · Siegener Straße
81 · 57636 Mammelzen · Telefon 0 26 81 / 7 00 70 ·
Fax 0 26 81 / 49 99 · info@citroen-ramseger.de · www.citroen-haendler.de/ramseger-mammelzen**

[H]=Vertragshändler, [A]=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, [V]=Verkaufsstelle

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winningen · Telefon 0 26 06 / 8 66

**Geschenktipp:
Rundflug-Gutschein**

KFZ-MARKT

Opel Astra F, Cabrio, 52 kW, gr. Plak., Bj. 1994, TÜV neu, 205.000 km, el. Dach, ZV, ABS, eFH, Stereo, türkismet., einige Beulen/Kratzer, 1.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahlbar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Auto-Ankauf, von Schrott bis Top, PKW, LKW, Unfallw., viele km, Motorsch. o. Getriebesch., tägl. 24 Std. erreichbar, KFZ-Madi. Tel.: 0152/21000255 o. 02631/4517075

4 M+S, 185/65 R15T, Semperit-Grip 2, RDKS, DOT 3714, 1 Winter gefahren, 200 €. Tel.: 0152/52036113

Audi A4 Kombi „Ambition“ aus 2. Hd., 110 kW, gr. Plak, Bj. 98, TÜV fällig, 358 Tkm, Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, 8-f. ber., rot, Hgz. bleibt kalt, läuft top, 590 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Golf IV, Kombi „Edition“ aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV neu, 210 Tkm, Klima, ABS, Alu, M+S, Stereo, blau, guter Zustand, 1.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Peugeot 206, 55 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV fällig, 170 Tkm, Servo, Airb., einige Mängel, 290 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

M.E. Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E.-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 4.250 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen, Tel.: 0173/3024899

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCHMIDT
 ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Achtung Höchstpreise! Kauft Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Opel Astra H „Elegance“ aus 1. Hd., Lim. 5-trg., Mod. 2005 (12/04), TÜV neu, 137 Tkm, Scheckheftgepfl., 66 kW, Euro 4 (Benz.), 8-f. ber., ZV, eFH, ABS, Stereo, top gepfl., 2.950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Suche alte Mopeds und Motorräder, Zustand egal, bitte alles anbieten, Tel.: 02689/1538

100 - 10.000 € - Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Chrysler Saratoga Automatik „Street“, Lim. 4trg., 103 kW, gr. Plak., Bj. 90, TÜV neu, orig. 136 Tkm, SD, Alu, Servo, schwarz, sehr guter Zustand, 1.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

SONSTIGES



Hartholzbriketts/Hartholzpellets, Herbstaktion! 215 € Buche, 233 € Eiche, 229 € Pellets, pro Palette, Heizwert ca. 6 rm Holz, Premiumqualität zu Tiefpreisen, Lieferservice. Tel.: 0162/3315648 www.energie-spardienst.de, Im Mannenberg 9, 53557 Bad Honnigen



UMZUG, ENTRÜMPELUNG preisw. & fachger. zum Festpreis, auch kurzfr. Tel.: 02742/9668624, UM-Umzüge, 57537 Wissen

Atomic Supercross-Ski, 1,65m, wenig gebraucht, 80 €; Reitsportartikel: Stattel, Decken, Halfter, usw., 150 €. Tel.: 0170/1887877

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Haushaltsauflösung, 57612 Busenhausen, Kirchweg 23, am 2. und 3.12.17 ab 11:00 Uhr.

Wegen Hausverkauf möchte ich einen Flohmarkt machen in 56305 Döttesfeld-Bauscheid, Bergstr. 1, bei Schwonek, am Sa., den 02.12.2017.

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

nutundfederdiekurswerkstatt.de



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 4.12. - 9.12.2017

- Schinkenbraten** 1 kg ~~5,99 €~~
- Schinkenschnitzel**..... 1 kg ~~5,99 €~~
- Kasseler Rolle** mager, aus dem Schweine-Lachs.... 1 kg ~~7,99 €~~
- Weihnachtsmarkt-Pfanne**
 Schweine-Geschnetzeltes mit getr. Äpfeln, Pflaumen, Rosinen und Zimt 1 kg ~~8,99 €~~
- Dörrfleisch** magerer Bauchspeck..... 100 g ~~0,89 €~~
- Rindswurstchen** 100 g ~~0,99 €~~
- Nudel- oder Kartoffelsalat**..... 1 kg ~~4,55 €~~
- eingelegter Schafskäse** 100 g ~~2,29 €~~

Mittagsmenü Angebote vom 4.12. - 8.12.2017

- Mo** **Zwiebelschnitzel** mit Kroketten und Salat..... ~~5,70 €~~
- überbackene Tortellini** mit Salat..... ~~5,20 €~~
- Di** **Fleischkäse** mit Käsespätzle und Schmelzwiebeln..... ~~5,70 €~~
- Nudelauflauf** mit Salat ~~4,80 €~~
- Mi** **Nikolausbraten** mit Klößen und Rotkohl..... ~~5,70 €~~
- Mettwurstauflauf** mit Porree und Kartoffeln..... ~~4,95 €~~
- Do** **Brokkoli-Pfanne** mit Reis und Salat..... ~~5,70 €~~
- eingelegte Heringe** mit Salzkartoffeln..... ~~5,70 €~~
- Fr** **Eintopf** mit Brötchen..... ~~3,90 €~~

und natürlich täglich: **Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst ♦ ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen**
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

Rinis Brautmoden



Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com



Pflanzen
Breuer
grün erleben

SO WIRD'S FESTLICH ...

GROSSE ADVENTSAUSSTELLUNG . EINZIGARTIGE AUSWAHL



FRISCH VON UNS GEFERTIGT

Ab jetzt viele Adventsgestecke und -kränze, frisch mit Grün oder mit Trockenmaterialien, besonders vielfältig dekoriert



NUR IM
GESCHÄFT
NUR
19,99*

EINHEITSPREIS!

AB 1. DEZEMBER: Wunderschöne Bäume, frisch geschlagen aus der Region!

*Je Nordmantanne 1,50–2,50 Meter

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So. 11:00–16:00 Uhr** (**Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

